



VDV-Statistik 2011

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen



VDV-Statistik 2011

*Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen*



Vorwort	5
Branchenrelevante Rahmendaten	6
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Verkehrswege, Preisindizes, Energiebedarf, CO ₂ -Emissionen	
Personenverkehr	
Verkehrsmarkt gestern, heute und morgen	8
Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, Verkehrsverhalten nach Altersgruppen	
Finanzhilfen und Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr	12
Finanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Erstattungsleistungen der Länder gem. § 45a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung	
Linienverkehr in VDV und Branche	14
Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung	
VDV im Überblick	
Angebot und Nachfrage im ÖPV	16
Fahrgäste, Personenkilometer, Erträge aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Vertrieb von Tickets	25
Vertriebskanalanteile, Anteile Bargeldumsatz, Bestand an Automaten	
Wirtschaftliche Lage im ÖPNV	27
Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen	
VDV nach Sparten	
Sparte BUS	29
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen, Busse nach Abgasnorm und Herstellern	
Sparte TRAM	32
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Sparte PVE	34
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Sparte V/AT	36
Struktur der Verbundorganisationen, Einwohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete, Verbundzugehörige Gebietskörperschaften	
Güterverkehr	
Öffentlicher Schienengüterverkehr	38
Güterumschlag nach Bundesländern, Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Kombiniertes Verkehr, Güterabteilungen, Seehafenhinterlandverkehr, Güterumschlag nach Partnerländern, Marktanteile und Verkehrsleistung der NE	
Sparte Schienengüterverkehr	44
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Bestandszahlen	
Tabellarische Übersichten	
Personenverkehr:	
Überblick	46
Sparte BUS	54
Sparte TRAM	60
Sparte PVE	64
Sparte V/AT	66
Schienengüterverkehr:	
Sparte GV	68
Verzeichnisse	72
Mitglieder im VDV, Impressum, Glossar, Stichworte/Schlagworte, Quellen, Abkürzungen	

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne präsentiere ich Ihnen auch in diesem Jahr die neue VDV-Statistik.

Das vorliegende Werk offenbart in Form von Zahlen, Daten und Fakten das Ergebnis der Arbeit unserer Mitglieder. Und das kann sich sehen lassen: Trotz mancherorts widriger Umstände ist es der Branche unter dem Strich gelungen, Angebote zu verbessern und Kunden zu binden. Die VDV-Statistik zeigt auch Hintergründe darüber auf, warum dies sicher nicht überall und flächendeckend möglich sein konnte. Insgesamt aber gilt: 2011 war für unseren Verband, seine Mitglieder und die Branche ein erfolgreiches Jahr.

Inhaltlich bietet die VDV-Statistik diesmal einige neue Inhalte, mit denen wir das Datenangebot und den Informationsgehalt erhöhen möchten. So haben wir im Kapitel »Verkehrsmarkt« diesmal die Veränderung des Verkehrsverhaltens verschiedener Alterskohorten innerhalb der Bevölkerung genauer unter die Lupe genommen. Dazu wurden verschiedene externe Datenquellen herangezogen und diese für die Zwecke und Sichtweise unserer Branche aufbereitet. Bemerkenswert ist, dass diese Auswertungen übereinstimmend zeigen, dass sich die jüngere Bevölkerung im Hinblick auf ihre Verkehrsmittelwahl heute deutlich flexibler zeigt, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) ist zwar nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Mobilität, jedoch scheinen Führerscheinbesitz und eigenes Fahrzeug für viele Jüngere ihren Stellenwert verloren zu haben. Gegenläufig verläuft der Trend bei den älteren Bevölkerungsgruppen. Inzwischen ist die Generation in den Seniorenstatus aufgerückt, für die der Besitz von Fahrerlaubnis und eigenem Pkw von jeher selbstverständlich waren, und zwar auch für den weiblichen Teil.

Darüber hinaus wurden die Ergebnisse unserer diesjährigen Sondererhebungen zu den Themen »Vertriebswege« und »Busse nach Herstellern« auf den Seiten 25 und 26 bzw. 31 in dieser Ausgabe der VDV-Statistik dargestellt. Beide Sondererhebungen sind für einen mehrjährigen Befragungsturnus vorgesehen.

Last not least hat durch den Erwerb der Mitgliedschaft der DB Fernverkehr AG der Schienenpersonenfernverkehr als neue Kategorie in die VDV-Statistik Einzug gehalten. Der durch diesen Tatbestand verursachte Effekt von Entwicklungssprüngen in Zeitreihen wurde bei jeder einzelnen Darstellung durch Fußnoten transparent gemacht.

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den verbandseigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar).

Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschiedene Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedback-Fragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download bereit oder kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
Hauptgeschäftsführer
des VDV

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Nachdem sich die bundesdeutsche Wirtschaft bereits im Vorjahr überraschend schnell von den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise erholt hatte, stabilisierte sich die Lage 2011 weiterhin. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um solide 3 Prozent und die Anzahl der Beschäftigten erreichte mit über 41 Millionen ein neues Rekordniveau. Anders als in den Vorjahren, in denen besonders der Export als Motor der Wirtschaftsleistung gegolten hatte, wurde diese 2011 vor allem vom privaten Konsum angetrieben. Obwohl die Nettolöhne mit 2,2 Prozent geringer stiegen als im Folgejahr der Wirtschaftskrise 2010, erhöhte sich das verfügbare Einkommen der Privathaushalte um 3,3 Prozent und damit um 0,4 Prozentpunkte stärker als im Vorjahr. Der Grund dafür lag in der 2011 gesunkenen Sparquote.

Tabelle 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger.

Die Verbraucherpreise lagen mit einer Steigerung von 2,3 Prozent erstmals seit Jahren wieder leicht oberhalb der empfohlenen inflationsgefährdenden Obergrenze. Überproportional beteiligt daran waren die Preise für Dieselkraftstoff und Fahrstrom.

Vergleiche der CO₂-Emissionen und des spezifischen Energiebedarfs der unterschiedlichen Verkehrsträger zeigen, wie bedeutsam der Beitrag zur Nachhaltigkeit ist, den die Busse und Bahnen des Personenverkehrs und die Schienengüterbahnen leisten.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2011/2010

	Veränderung 2011/2010		2010	2011
Bauinvestitionen		+5,8%	235,0	255,5
Ausrüstungsinvestitionen		+8,3%	170,8	183,5
Einfuhr		+7,2%	1024,4	1157,7
Ausfuhr		+8,2%	1159,8	1289,2
private Konsumausgaben		+1,5%	1423,0	1474,4
Bruttoinlandsprodukt		+3,0%	2476,0	2570,0
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose		-8,3%	3244,5	2976,0
	-10 -5 0 5 10 15 (%)		(Tsd.)	

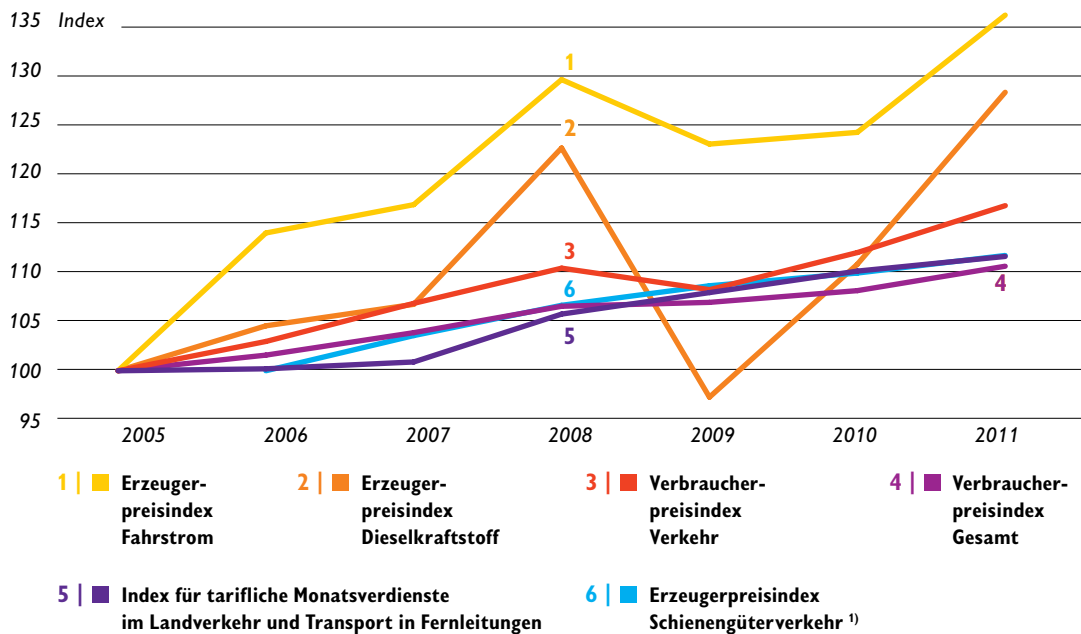
© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesarbeitsagentur | absolute Werte in jeweiligen Preisen; Änderungsraten preisbereinigt

2 Verkehrswege

	(km)	(km)	
Streckenlänge nach EBO	37 679	Bundesautobahnen	12 819
davon nicht elektrifiziert elektr.	17 182 20 497	Bundesstraßen	39 710
Streckenlänge nach BOStrab	3 269	Landesstraßen	86 600
davon eingleisig zweigleisig	1 081 2 188	Kreisstraßen	91 660
Streckenlänge gesamt ¹⁾	40 948	öffentliche Straßen gesamt ²⁾	230 789
Flüsse	5 564	Fuß- und Fahrradwege	37 202
Kanäle	1 742	Radwege	8 522
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ²⁾	7 306	Radwege gesamt ²⁾	45 724

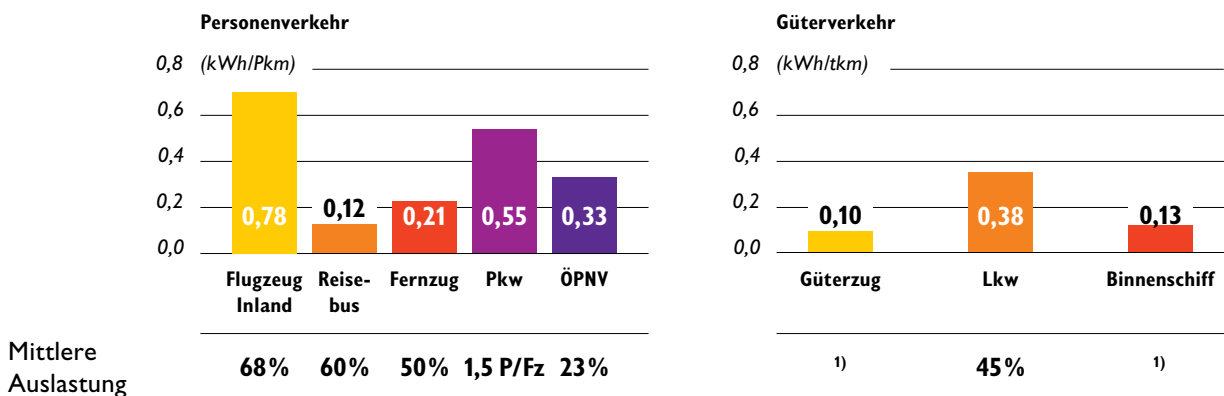
© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, »Verkehr in Zahlen 2011/2012«; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ zum 31.12.2005 ²⁾ zum 31.12.2009

3 Preisindizes 2005 – 2011



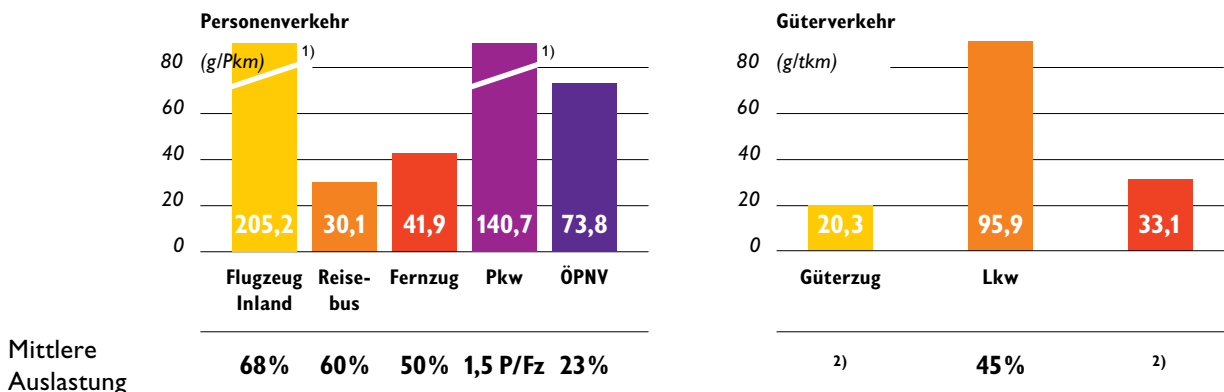
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Einführung und Basisjahr des Erzeugerpreisindex Schienengüterverkehr: 2006

4 Spezifischer Energiebedarf 2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2012, bundesweiter Durchschnitt | ¹⁾ hierzu liegen nur Jahresdurchschnittswerte vor

5 Spezifische CO₂-Emissionen 2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2012, bundesweiter Durchschnitt | ¹⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar ²⁾ hierzu liegen nur Jahresdurchschnittswerte vor

Verkehrsmarkt gestern, heute und morgen

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft, anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen, häufig nicht mehr berufstätigen Bevölkerung.

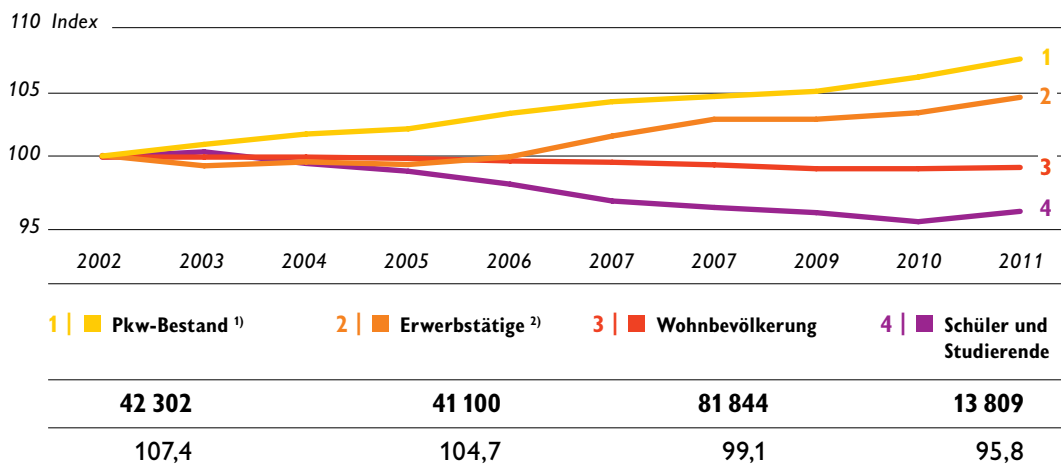
In den letzten beiden Ausgaben der VDV-Statistik hatten wir unser Augenmerk auf die Betrachtung verschiedener Nutzergruppen gelegt, 2009 waren dies die Berufs- und Ausbildungspendler, 2010 war dies die ältere Bevölkerung gewesen. In der aktuellen VDV-Statistik beleuchten wir nun das Verkehrsverhalten der Gesamtbevölkerung in der Differenzierung nach Altersgruppen. Die Haushaltsbefragungen Mobilität in Deutschland (MiD), die im Auftrag des BMVBS durchgeführt wurden, liefern uns Ergebnisse für die Jahre 2002 und 2008. Innerhalb dieses Zeitraums hat sich das Verkehrsverhalten der verschiedenen Bevölkerungsgruppen erheblich verändert. Während die unteren Altersgruppen häufiger das Angebot von Bussen und Bahnen statt den motorisierten Individualverkehr (MIV) nutzten, verhielten sich die über 50-Jährigen gegenläufig. Die Männer und Frauen höheren Alters gehören zu dem Teil der Bevölkerung, für den es in den 60er und 70er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts als selbstverständlich galt, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt den Führerschein und ein eigenes Fahrzeug zu erwerben.

Mit dieser Einstellung sind sie älter geworden und haben sie offensichtlich bis heute beibehalten. Für heutige junge Menschen haben der eigene Pkw und selbst der Erwerb der Fahrerlaubnis dagegen offensichtlich nicht mehr die erste Priorität. Dies verdeutlicht die Darstellung 11 in eindrucksvoller Weise. Zwar standen hierfür nicht die Daten aus den MiD-Vergleichsjahren zur Verfügung, jedoch werden die von MiD aufgezeigten Verhaltensänderungen auch durch den verschobenen Jahresvergleich bestätigt. Ein Indiz dafür, dass sich der Trend bis in die Gegenwart weiter fortsetzte.

Die Zeitreihen für Gesamtdeutschland zeigen seit dem Basisjahr 2002 einen relativ geringen Rückgang der Gesamtbevölkerung, deutliche Rückgänge bei den Schülerzahlen und einen moderaten Anstieg von Beschäftigten- und Pkw-Bestandszahlen. Bei der Betrachtung der Bevölkerungsstruktur treten dagegen auch für Gesamtdeutschland schon deutliche Verschiebungen im Jahresvergleich 2010/2000 zutage. Wie erheblich die regionalen Unterschiede dabei ausfallen, verdeutlicht der Ländervergleich zwischen den Zeitpunkten 2000 und 2010 (ausgewiesen wird jeweils das aktuellste verfügbare Jahr). Der Verlust an Wohnbevölkerung der unteren Altersklasse erreicht in einigen, neuen Bundesländern fast 35 Prozent.

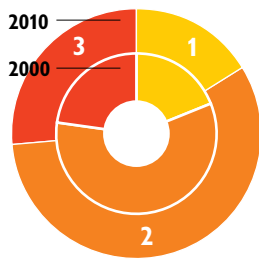
Wie die Ende 2009 erschienene 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung verdeutlicht, wird die Gesamtbevölkerung Deutschlands bis zum Jahr 2060 auf 78 Prozent des Niveaus von 2010 gesunken sein. Noch dramatischer als dieser Rückgang wird die Verschiebung der Anteile der einzelnen Altersgruppen ausfallen.

6 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2002–2011



© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt/ ¹⁾jeweils zum 31.12. des Jahres ²⁾Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«, Berechnungsstand August 2011/Februar 2012

7 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2010/2000



Anteil 2000	Anteil 2010	Veränderung der Anteile 2010/2000	
19,1 %	16,3 %	- 15,0 %	1
58,2 %	57,4 %	- 1,8 %	2
22,7 %	26,3 %	+ 15,4 %	3
100,0 %	100,0 %		
82 087 (Tsd.)	81 751		

1 | bis 18 Jahre 2 | 18 bis 60 Jahre 3 | über 60 Jahre

© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV

8 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2010

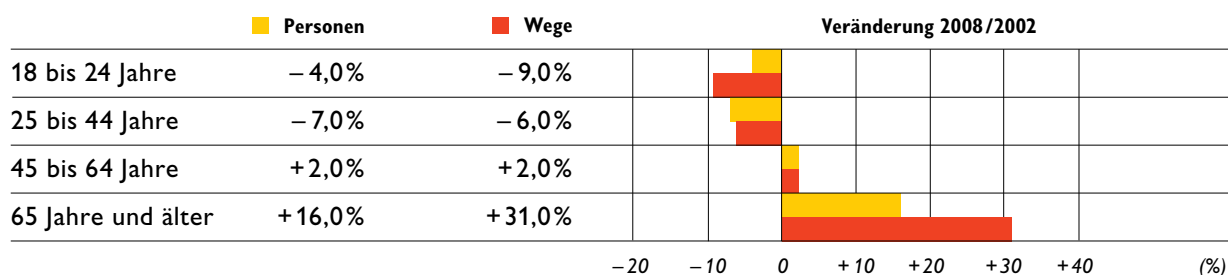
	bis 18 Jahre	18 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Veränderung 2010/2000
Baden-Württemberg	1 878	6 198	2 678	
Bayern	2 141	7 238	3 160	
Berlin	502	2 110	849	
Brandenburg	338	1 465	700	
Bremen	100	380	181	
Hamburg	274	1 084	429	
Hessen	1 016	3 481	1 570	
Mecklenburg-Vorpommern	216	972	454	
Niedersachsen	1 382	4 430	2 106	
Nordrhein-Westfalen	3 055	10 173	4 618	
Rheinland-Pfalz	670	2 279	1 054	
Saarland	153	578	287	
Sachsen	546	2 338	1 265	
Sachsen-Anhalt	294	1 333	708	
Schleswig-Holstein	486	1 565	783	
Thüringen	289	1 295	652	
Deutschland	13 341	46 917	21 494	

(Tsd.)

-40 -30 -20 -10 0 +10 (%)

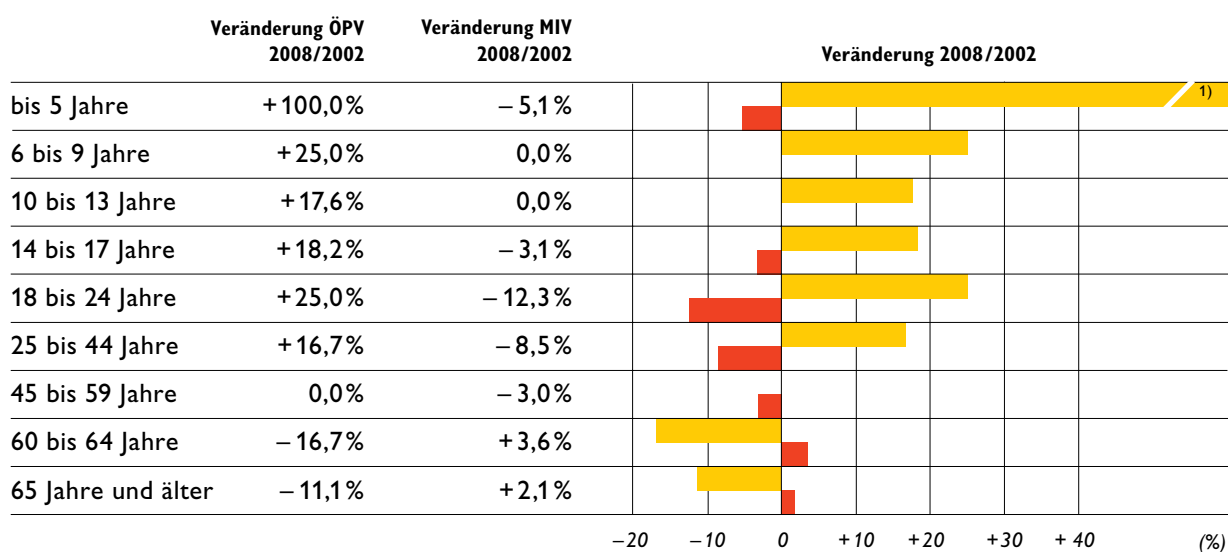
© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | ¹⁾ geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte

9 Personen und Wege nach Altersgruppen 2008/2002



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD) 2008

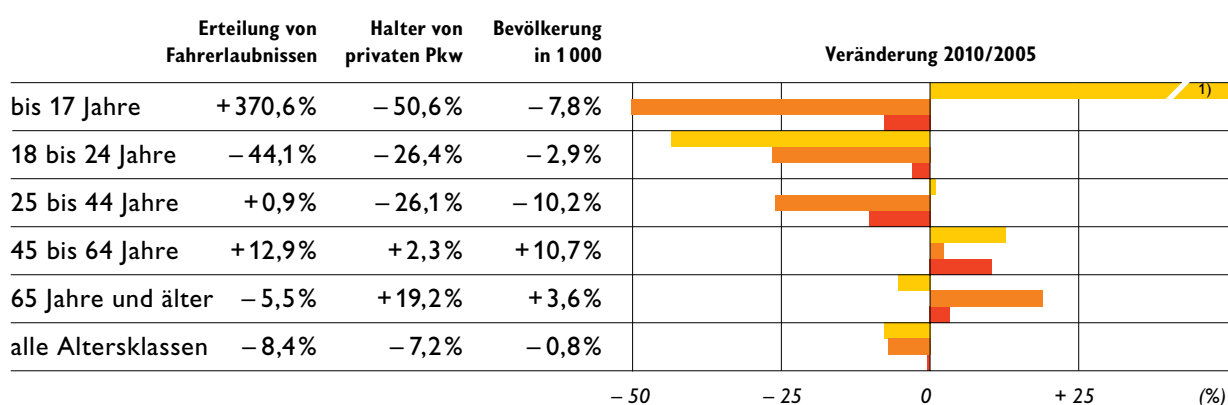
10 Verkehrsmittelwahl nach Altersgruppen 2008/2002



■ öffentlicher Personenverkehr (ÖPV) ■ motorisierter Individualverkehr (MIV)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD) 2008 | ¹⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar

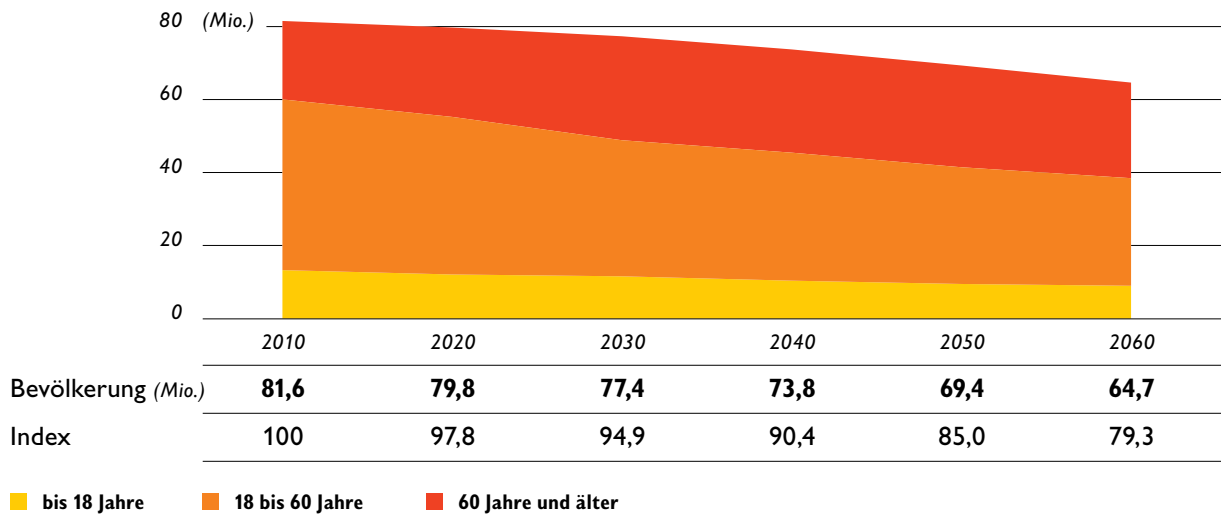
11 Führerschein- und Pkw-Besitz nach Altersgruppen 2010/2005



■ Erteilung von Fahrerlaubnissen ■ Halter von privaten Pkw ■ Bevölkerung in 1000

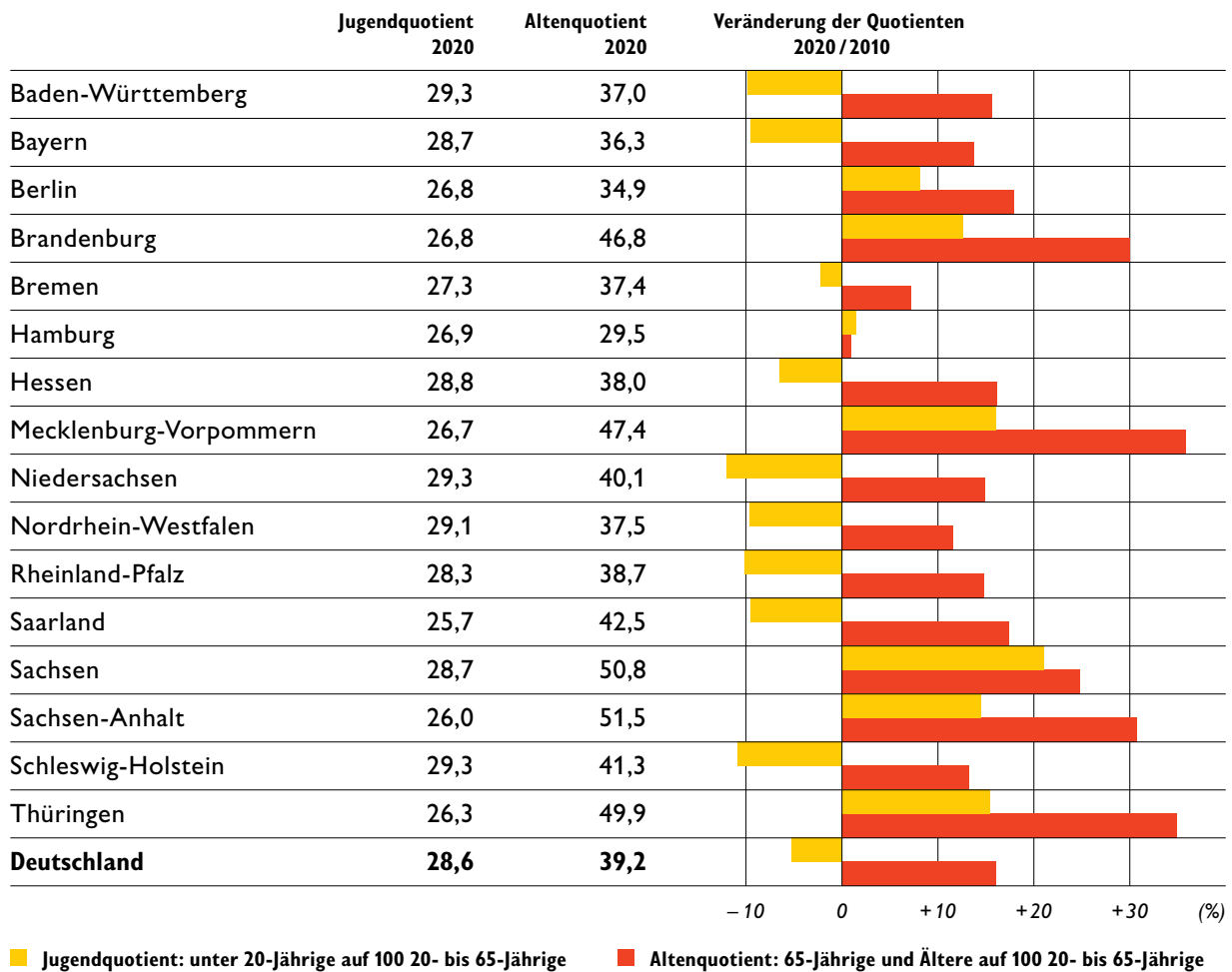
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Kraftfahrbundesamt, Statistisches Bundesamt | Anmerkungen: es ist zu berücksichtigen, dass zwischen den Vergleichsjahren begleitetes Fahren ab 17 Jahre (BF 17) eingeführt wurde und dass ab dem 1.1.2008 nicht mehr die Halter von vorübergehend stillgelegten Fahrzeugen in die Berechnung eingehen. Die Daten zur Erteilung der Fahrerlaubnis beziehen sich auf diejenigen für Pkw (B, BE sowie BF17 und BEF17) sowie für Krafträder (A und A1). Nicht einer bestimmten Altersgruppe zuordenbare Fahrerlaubnisse wurden nicht in die Berechnungen einbezogen | ¹⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar

12 Bevölkerungsentwicklung in Deutschland nach Altersgruppen 2010–2060



© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt, 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1-W1; VDV

13 Bevölkerungsstruktur nach Bundesländern 2020



© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV

14 Finanzhilfen in Mio. Euro nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz

Bundesland	Jahr	insgesamt vorhanden			Betriebskosten SPNV	für Investitionen im SPNV, und andere Zwecke		verfügbar für allgemeinen ÖPNV			
		Reg.-Mittel	GVFG/EntflechtG einschl. Straßenbau + Bundes GVFG	GVFG/EntflechtG o. Straßenbau aber mit Bundes-GVFG		Reg.-Mittel	Reg.-Mittel	GVFG/EntflechtG	Reg.-Mittel	GVFG/EntflechtG	gesamt
Baden-Württemberg	2010	717,9	224,7	120,8	636,7	34,1	0,0	47,1	120,8	167,9	
	2011	728,7	215,1	111,1	640,8	40,3	0,0	47,6	111,1	158,7	
	2012	739,6	215,0	125,0	648,8	45,3	0,0	45,5	125,0	170,5	
Bayern	2010	1 030,1	217,4	k.A.	884,0	137,9	0,0	8,2	62,1	70,3	
	2011	1 045,5	212,1	83,1	900,3	113,1	0,0	32,1	83,1	115,2	
	2012	1 061,2	276,1	147,1	926,4	90,5	0,0	44,3	147,1	191,4	
Berlin	2010	375,5	46,6	k.A.	288,8	33,6	46,6	53,1	46,6	99,7	
	2011	381,1	56,7	k.A.	295,0	0,0	0,0	86,1	46,6	132,7	
	2012	386,8	59,3 ¹⁾	48,7	304,6	0,0	48,7	82,2	48,7	130,9	
Brandenburg	2010	392,7	54,2	k.A.	320,7	8,7	0,1	73,7	20,2	93,9	
	2011	398,6	54,2	21,7	317,2	5,4	0,0	74,3	20,6	94,9	
	2012	404,5	54,2	21,7	327,5	6,1	0,0	71,0	21,7	92,7	
Bremen	2010	37,8	18,5	9,6	25,7	2,8	1,7	9,3	16,8	26,1	
	2011	38,4	24,1	15,8	25,2	2,5	6,5	10,7	17,6	28,3	
	2012	39,0	29,1	21,9	26,2	2,5	2,8	10,3	26,3	36,6	
Hamburg	2010	132,7	63,9	55,6	99,7	1,0	1,6	32,0	54,0	86,0	
	2011	134,7	59,9	51,6	94,0	1,6	0,9	39,1	50,7	89,8	
	2012	136,7	59,5	51,2	114,1	9,7	11,2	13,1	40,0	53,1	
Hessen	2010	509,6	114,4	k.A.	486,8	0,0	38,7	24,8	14,7	39,5	
	2011	517,2	110,4	k.A.	485,1	0,0	29,9	32,1	22,7	54,8	
	2012	525,0	104,9	47,0	492,3	0,0	36,8	32,7	10,2	42,9	
Mecklenburg-Vorpommern	2010	228,3	35,0	17,5 ¹⁾	168,9	19,6	6,5	39,8	18,3	58,1	
	2011	231,7	35,0	17,5 ¹⁾	181,1	18,8	10,5	31,8	14,6	46,4	
	2012	235,2	35,0	17,5 ¹⁾	192,4	15,4	12,2	27,4	10,8	38,2	
Niedersachsen	2010	590,7	126,8	k.A.	398,8	97,6	0,0	6,8	52,6	59,4	
	2011	599,6	123,4	49,3	377,5	133,6	0,0	0,0	62,6	62,6	
	2012	608,6	130,0	55,9	400,0	81,0	0,0	0,0	55,9	55,9	
Nordrhein-Westfalen	2010	1 083,8	189,7	k.A.	839,0	50,4	35,4	194,4	154,3	348,7	
	2011	1 100,0	214,2	k.A.	847,0	39,5	27,9	213,5	186,3	399,8	
	2012	1 116,5	350,5	220,8	862,1	76,1	69,4	178,3	151,4	329,7	
Rheinland-Pfalz	2010	360,3	65,2	k.A.	320,8	10,7	62,0 ²⁾	22,5	3,2	25,7	
	2011	365,7	65,2	k.A.	332,8	4,6	61,5	19,6	3,6	23,2	
	2012	371,2	68,2	16,9	322,3	7,1	64,7	19,6	3,6	23,2	
Saarland	2010	90,8	24,5	9,3 ¹⁾	72,3	12,1	7,4	12,6	10,3	22,9	
	2011	92,1	27,9	10,6 ¹⁾	75,8	10,1	10,7	6,2	10,3	16,5	
	2012	93,5	27,2	10,3 ¹⁾	75,8	3,2	10,0	14,5	10,3	24,8	
Sachsen	2010	492,4	109,0	k.A.	397,0	48,2	4,4	47,2	38,8	86,0	
	2011	499,8	114,7	k.A.	379,0	61,0	8,2	59,8	31,7	91,5	
	2012	507,3	112,9	38,1	374,0	68,4	10,0	64,9	28,1	93,0	
Sachsen-Anhalt	2010	345,9	54,8	k.A.	266,4	17,8	0,0	61,6	15,4	77,0	
	2011	351,1	54,9	15,5	266,2	15,4	0,0	69,6	15,5	85,1	
	2012	356,4	70,1	30,7	267,1	21,1	0,0	68,0	30,7	98,7	
Schleswig-Holstein	2010	221,4	53,2	k.A.	184,9	1,8	0,0	34,6	10,8	45,4	
	2011	225,3	51,8	k.A.	187,2	2,0	0,0	36,1	13,8	49,9	
	2012	228,8	47,6	18,2	191,1	1,7	0,0	36,0	13,8	49,8	
Thüringen	2010	274,4	53,7	k.A.	219,2	2,0	1,4	53,2	27,8	81,0	
	2011	278,5 ³⁾	54,9	30,8	222,6	2,0	1,6	53,9	29,2	83,1	
	2012	282,7	56,8	21,6	220,8	2,0	4,0	59,9	17,7	77,6	
Deutschland insgesamt	2010	6 884,3	1 451,6		5 609,7	478,3	205,8	720,9	666,7	1 387,6	
	2011	6 988,0	1 474,5		5 626,8	449,9	157,7	812,5	720,0	1 532,5	
	2012	7 093,0	1 696,4		5 745,5	430,1	269,8	767,7	741,3	1 509,0	

15 Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung (ohne Zuschüsse des Landes an die Kostenträger des Schulwegs – Schülerfreifahrt)

Bundesland (Mio. Euro)	2009	2010	2011
Baden-Württemberg	226,3	224,2	224,2
Bayern	98,6	93,1	109,2
Berlin	64,6	64,7	k.A. ¹⁾
Brandenburg	k.A. ¹⁾	k.A. ¹⁾	k.A. ¹⁾
Bremen	5,7	5,5	6,0
Hamburg	37,0	37,0	37,0
Hessen	46,2	k.A. ¹⁾	k.A. ¹⁾
Mecklenburg-Vorpommern	25,4	24,9	24,5
Niedersachsen	85,0	87,5	86,5
Nordrhein-Westfalen	121,2	97,1	118,7
Rheinland-Pfalz	41,6	41,9	41,0
Saarland	17,3	17,3	17,3
Sachsen	62,2	53,0	54,0
Sachsen-Anhalt	26,4	26,6	36,4
Schleswig-Holstein	0,0	2,3	2,3
Thüringen	31,7	30,4	30,1
Deutschland	889,2²⁾	805,5³⁾	787,2⁴⁾

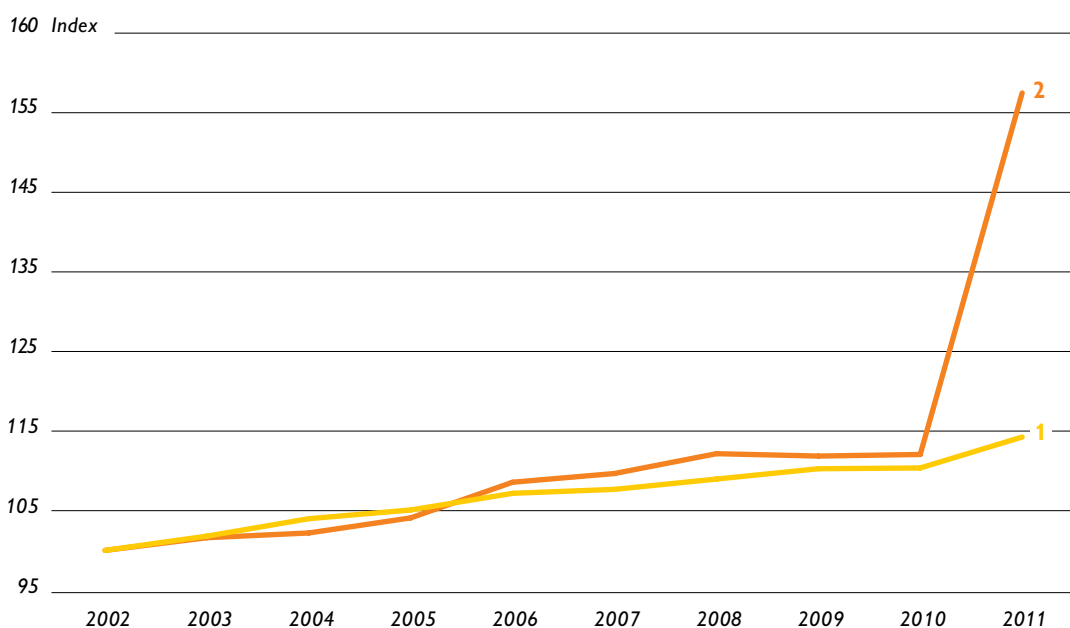
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Landesverkehrsministerien | ¹⁾ keine Angaben ²⁾ ohne Brandenburg ³⁾ ohne Brandenburg und Hessen ⁴⁾ ohne Brandenburg, Hessen und Berlin

Aufkommen und Leistung im Linienverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Linienverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Im Unterschied zu den Vorjahren ist durch die Aufnahme der DB Fernverkehr AG als VDV-Mitglied noch der Schienenpersonenfernverkehr hinzugekommen. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG, der bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren etwa stabil geblieben ist und der sowohl bei ihrem Verkehrsaufkommen als auch bei ihrer Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter einem Prozent liegt, ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten.

Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahrerhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahrerhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2010. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Bundesländer. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf Seite 19 im Kapitel »VDV im Überblick«.

16 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Linienverkehr 2002–2011



1 | ■ Verkehrsaufkommen (Fahrgäste) 2 | ■ Verkehrsleistung (Pkm)

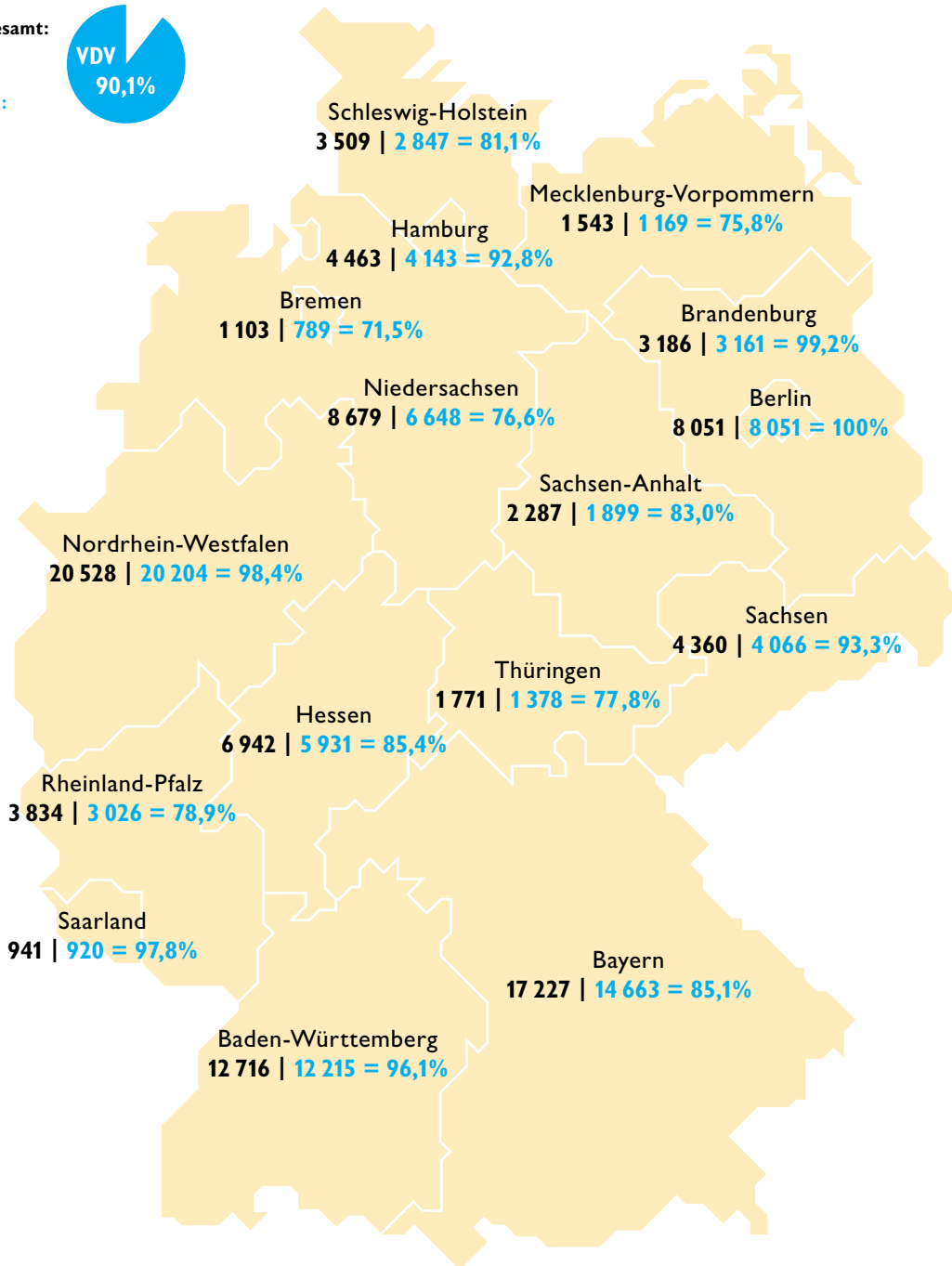
Linienahverkehr gesamt:		Linienahverkehr gesamt:		Linienfernverkehr gesamt:		Linienfernverkehr gesamt:	
10,8 Mrd. Fahrgäste	29,6 Mio. Fahrgäste/Tag	102,2 Mrd. Pkm	280,0 Mio. Pkm/Tag	127,6 Mio. Fahrgäste	0,35 Mio. Fahrgäste/Tag	36,5 Mrd. Pkm	100,1 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:		darunter VDV-Anteil:		darunter VDV-Anteil:		darunter VDV-Anteil:	
9,7 Mrd. Fahrgäste	26,6 Mio. Fahrgäste/Tag	91,2 Mrd. Pkm	249,7 Mio. Pkm/Tag	125,2 Mio. Fahrgäste	0,3 Mio. Fahrgäste/Tag	35,4 Mrd. Pkm	96,9 Mio. Pkm/Tag
2011		2011		2011		2011	

© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt, VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250000 Fahrgästen im Jahr. Zur Erstellung einer konsistenten Zeitreihe wurde von 2004 rückwirkend auf Quartalsergebnisse umgerechnet | Anmerkung: seit 2011 einschließlich Linienfernverkehr

17 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach dem Bundesland der Leistungserbringung 2011 bzw. 2010

Liniennahverkehr gesamt:
101,1 Mrd. Pkm

darunter VDV-Anteil:
91,2 Mrd. Pkm



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche 2010
gesamt (Mio. Pkm)

Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2011 (Mio. Pkm)
und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche

Angebot und Nachfrage

Datenbasis

Durch eigene Jahreserhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. Seit der Ausgabe der VDV-Statistik 2009 werden alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Seitdem werden auch die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Erträgen aus der Fahrgastbeförderung ihrer Bedeutung gemäß voran gestellt.

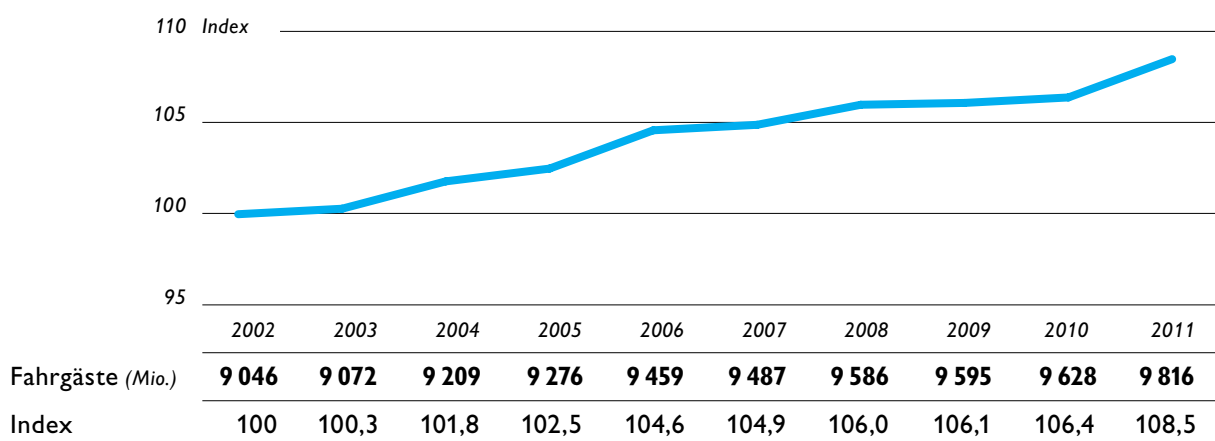
Fahrgäste

Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2002 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich, 2011 bedingt durch die Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs sogar sprunghaft, an. Dabei ergaben sich jedoch deutliche Unterschiede

zwischen den einzelnen Unternehmensgruppen. Die Unternehmen, die im regionalen Busverkehr unterwegs sind, mussten insgesamt Fahrgastrückgänge hinnehmen. Diese fielen immer dort besonders hoch aus, wo sich der Bevölkerungsrückgang vor allem in sinkenden Schülerzahlen niederschlug. Die Unternehmen in städtischen Bereichen, sowohl in mittleren Städten als auch in Ballungszentren, konnten dagegen ihr Fahrgastniveau halten bzw. sogar zum Teil noch deutlich ausbauen. Die Entwicklung innerhalb der Sparte BUS, in der sich eben auch die ländlich geprägten Busverkehre befinden, verlief mit minus 0,2 Prozent leicht rückläufig, während die Unternehmen der Sparte TRAM Zuwächse von 0,9 Prozent für sich verbuchen konnten. Die Sparte PVE, in der die VDV-Mitglieder mit Schienenpersonenverkehr zusammengefasst werden, erzielte mit 1,6 Prozent überdurchschnittliche Zuwächse.

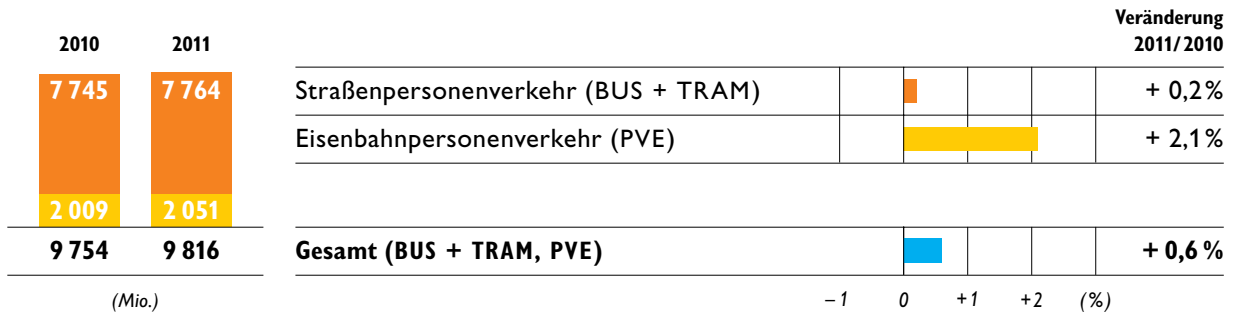
Die Analyse der Fahrgastzahlen nach Fahrausweisarten zeigt, dass drei Viertel der Fahrten mit Zeitfahrausweisen unternommen werden. Zeitkarteninhaber zählen zu den Stammkunden von Bussen und Bahnen und nutzen diese öffentlichen Verkehrsmittel in der Regel mehrmals täglich, u. a. für den Weg zur Arbeit bzw. zur Schule, Universität oder zum Ausbildungsplatz. Hier haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen ergeben.

18 Fahrgäste im ÖPV 2002–2011



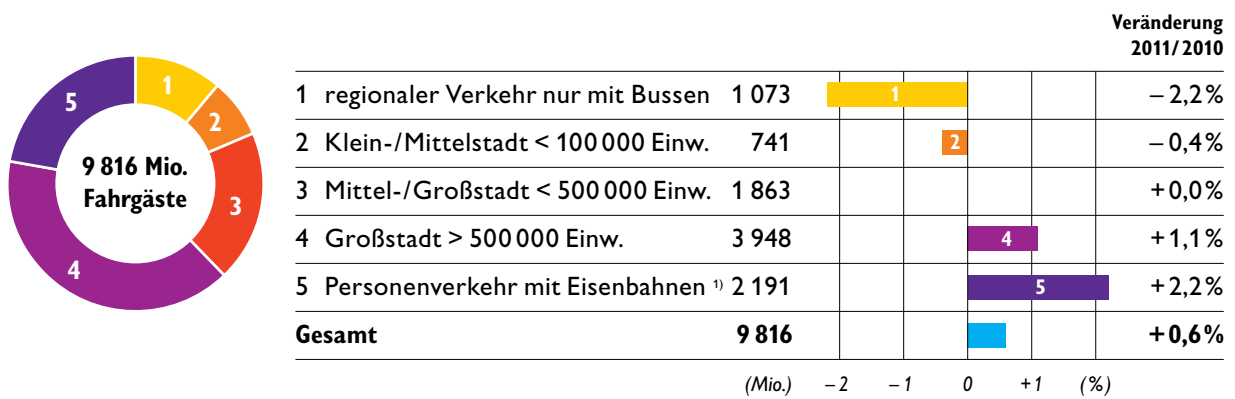
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmerkung: Seit 2011 wurde auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen. Die um diesen Effekt bereinigte Veränderungsrate 2011/2010 beträgt 0,6 Prozent.

19 Fahrgäste im ÖPV 2011/2010



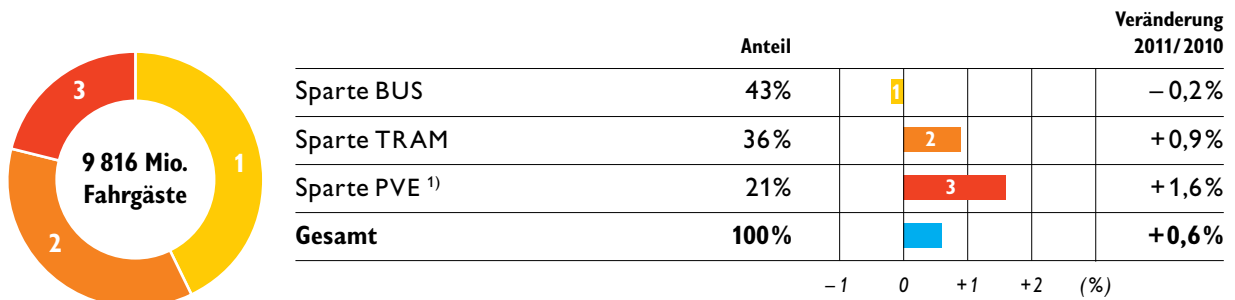
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmerkung: Um den Jahresvergleich 2011/2010 zu ermöglichen, wurden rückwirkend die Fernverkehrsdaten in die Berechnungen für das Jahr 2010 einbezogen | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

20 Fahrgäste im ÖPV nach VDV-Strukturgruppen 2011



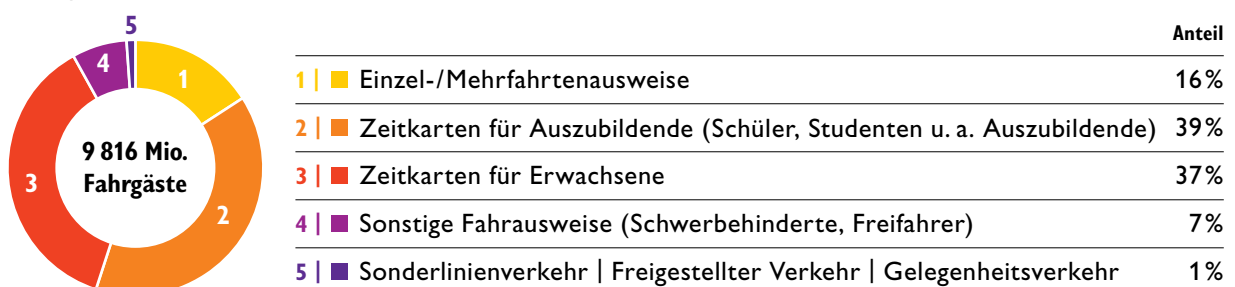
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar | ¹⁾ einschließlich Fernverkehr

21 Fahrgäste im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die der Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 10 567 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte | ¹⁾ einschließlich Fernverkehr

22 Fahrgäste im ÖPV nach Fahrausweisarten 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen zwischen den Jahren wechselnder Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

Personenkilometer

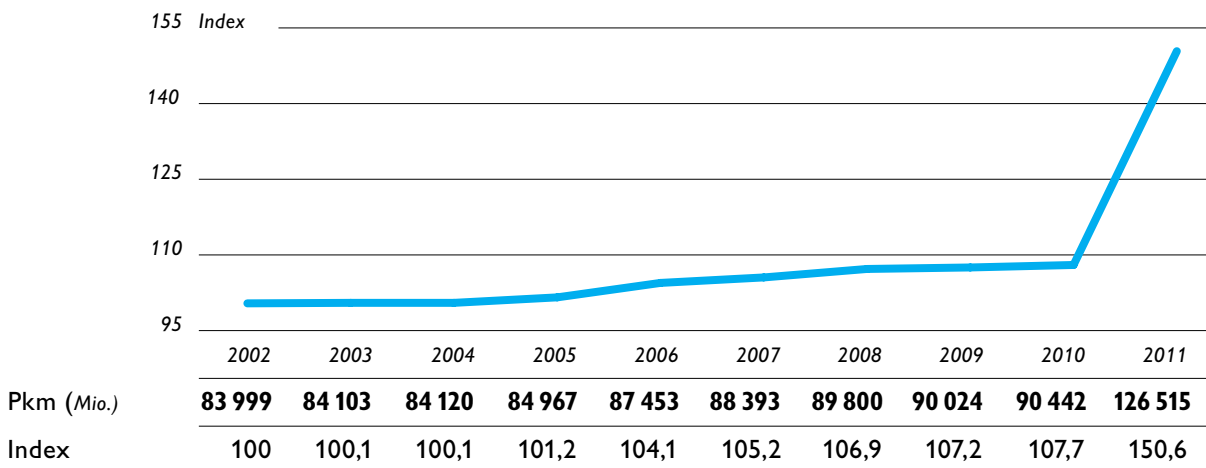
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) erfährt die Entwicklungskurve durch die Einbeziehung des neuen Mitglieds DB Fernverkehr AG hier im Jahr 2011 einen besonders steilen Anstieg. Nunmehr erreicht die Verkehrsleistung im Eisenbahnpersonenverkehr einen Anteil von 65 Prozent an den gesamten Personenverkehrsleistungen des VDV.

Analog zu den Fahrgastzahlen weist der Trend beim Busverkehr nach unten, bei den Unternehmen der Sparte TRAM mit einem Prozent Zuwachs

weiterhin aufwärts. Auch im Eisenbahnverkehr erhöhte sich die Verkehrsleistung, wenn auch mit 0,8 Prozent nicht in gleichem Ausmaß wie die Fahrgastzahlen.

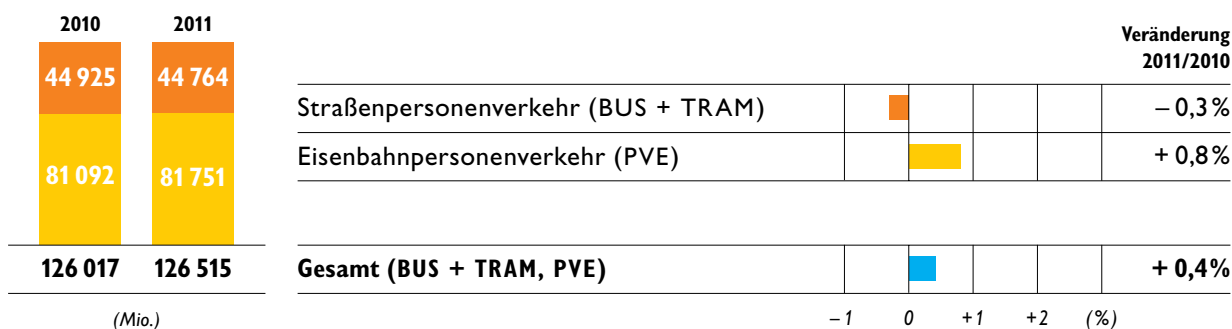
Im Gegensatz zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrsstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Das Balkendiagramm 26 stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgegliederten Personenkilometer im Jahr 2011 dar.

23 Personenkilometer im ÖPV 2002–2011



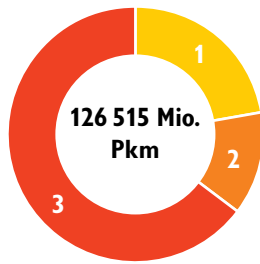
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmerkung: Seit 2011 wurde auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen. Die um diesen Effekt bereinigte Veränderungsrate 2011/2010 beträgt 0,4 Prozent.

24 Personenkilometer im ÖPV 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmerkung: Um den Jahresvergleich zu ermöglichen, wurden rückwirkend die Fernverkehrsdaten in die Berechnungen für das Jahr 2010 einbezogen

25 Personenkilometer im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2011



				Veränderung 2011/2010
Sparte BUS	28 452	1		- 1,0%
Sparte TRAM	16 312		2	+ 0,9%
Sparte PVE ¹⁾	81 751		3	+ 0,8%
Gesamt	126 515			+ 0,4%

(Mio.) -1 0 +1 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ einschließlich Fernverkehr

26 Personenkilometer im ÖPV nach Bundesländern 2011

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg	3 957	1 566	6 692	12 215
Bayern	3 167	2 717	8 779	14 663
Berlin	1 276	2 878	3 938	8 091
Brandenburg	1 050	130	1 982	3 161
Bremen	304	280	205	789
Hamburg	933	1 126	2 084	4 143
Hessen	1 161	939	3 830	5 930
Mecklenburg-Vorp.	330	152	687	1 169
Niedersachsen	2 617	598	3 433	6 648
Nordrhein-Westfalen	8 052	3 430	8 722	20 204
Rheinland-Pfalz	1 093	133	1 706	2 932
Saarland	682	64	269	1 014
Sachsen	1 318	1 403	1 344	4 066
Sachsen-Anhalt	555	557	787	1 899
Schleswig-Holstein	1 528	64	1 256	2 847
Thüringen	431	274	672	1 378
ÖPNV im VDV gesamt	28 452	16 312	46 386	91 150
Schienenpersonenfernverkehr			35 365	35 365

(Mio.)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Zuordnung im ÖPNV nach dem Bundesland der Leistungserbringung: geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

Erträge (Nettoumsatzerlöse)

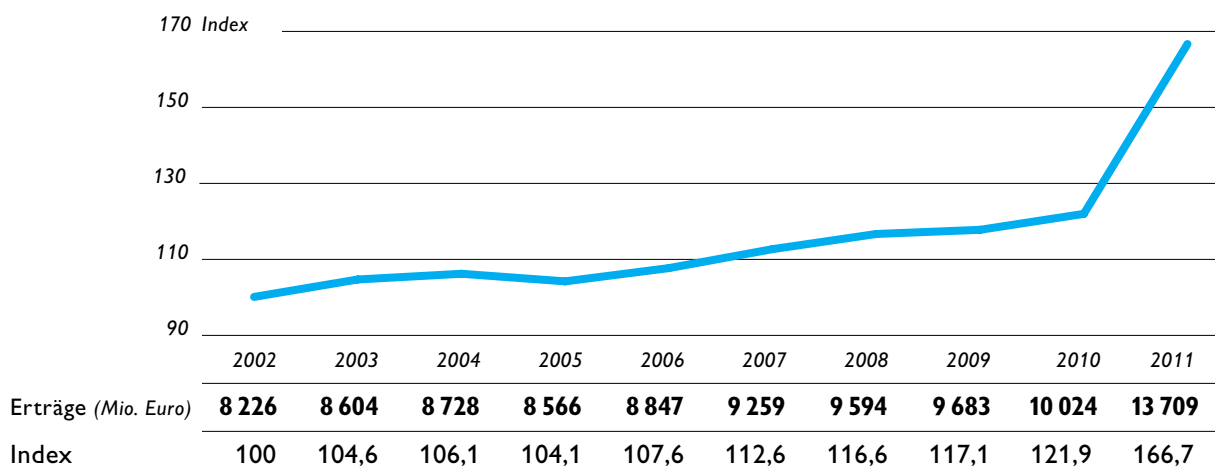
An dieser Stelle werden im Gegensatz zum Kapitel »Wirtschaftliche Lage« (s. Seite 27 bis 28) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Erträge erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den sogenannten fahrgastbezogenen Erträgen; dies sind insbesondere die Surrogate für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Erträge, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifierungsverluste. Erträge, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr konnten ihre Ertragslage um 2,3 Prozent

verbessern. Trotz der 2011 stärkeren Nachfrageentwicklung im Eisenbahnverkehr, stiegen die Erträge in dieser Unternehmensgruppe durchschnittlich nur um 2 Prozent. Einschließlich der Einnahmen aus dem Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) der DB-Gruppe beliefen sich die Gesamterträge der VDV-Mitglieder im Jahr 2011 auf 13,7 Milliarden Euro. Dabei machten die Erträge aus dem Fahrausweisverkauf einen Anteil von 91,5 Prozent aus, die Surrogate nach § 148 SGB IX von 2,4 Prozent und diejenigen nach § 45a PBefG bzw. 6a AEG von 4,5 Prozent.

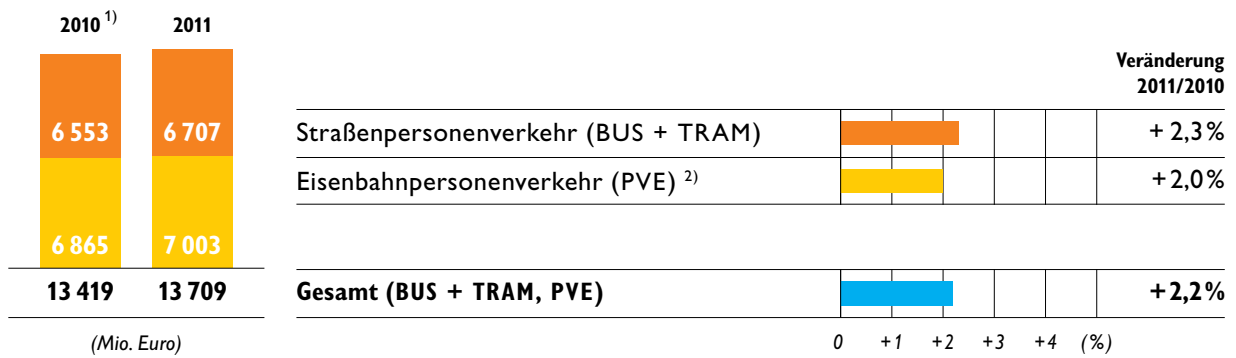
Die Betrachtung der Ertragsanteile nach Fahrausweisarten zeigt gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verschiebung zwischen den Erträgen aus dem Bartarif und durch den Verkauf von Zeitkarten für Erwachsene um einen Prozentpunkt. Bei gleich gebliebenen Fahrgastanteilen lässt die Entwicklung darauf schließen, dass sich die Zeitkarten für Stammkunden gegenüber dem Vorjahr etwas verteuert haben.

27 Erträge im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2002–2011



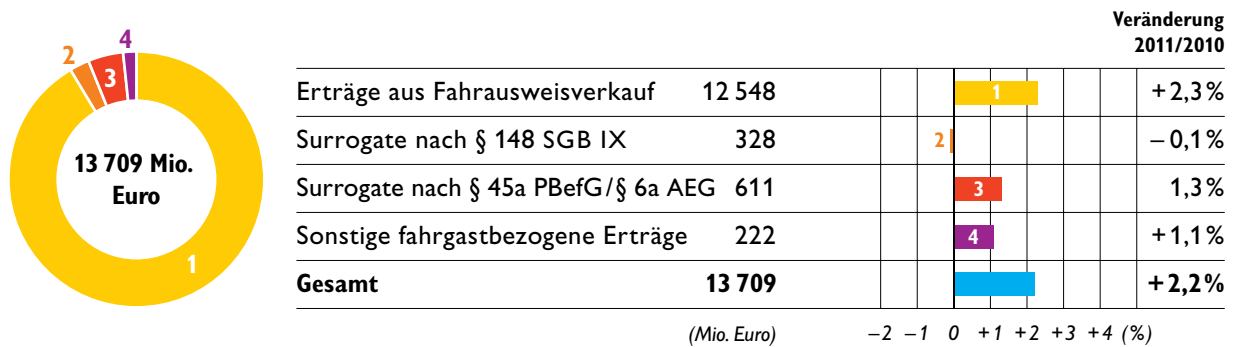
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmerkung: seit 2005 werden nur noch unmittelbar fahrgastbezogene Erträge erfasst; seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen. Die um diesen Effekt bereinigte Veränderungsrate 2011/2010 beträgt 2,4 Prozent.

28 Erträge im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2011/2010



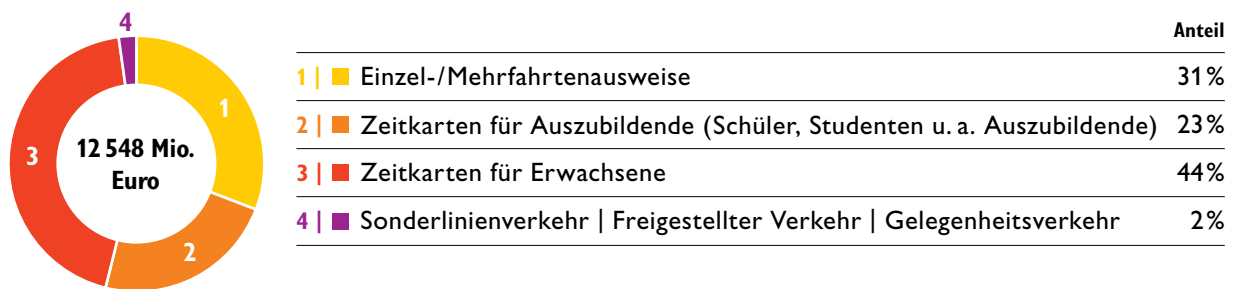
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ um den Jahresvergleich zu ermöglichen, wurden rückwirkend die Fernverkehrsdaten in die Berechnungen für das Jahr 2010 einbezogen ²⁾ die Erträge einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

29 Erträge im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ einschließlich Fernverkehr

30 Erträge im ÖPV aus dem Fahrausweisverkauf nach Fahrausweisarten 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Erträge nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen zwischen den Jahren wechselnden Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

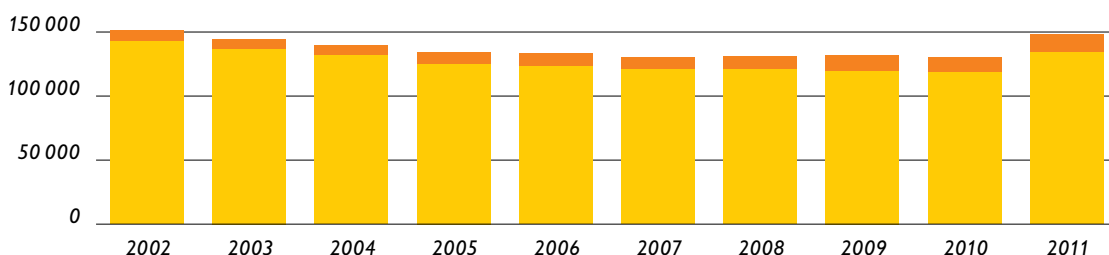
Beschäftigte

Über mehrere Jahre (2001 bis 2007) hatten sich die Beschäftigtenzahlen leicht rückläufig entwickelt. Im Jahr 2008 wurde dieser Trend unterbrochen bzw. bis auf Weiteres gestoppt. Normalerweise werden die Beschäftigtenzahlen nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt. Wegen der erheblichen Auswirkung der Einbeziehung der Beschäftigtenzahlen der DB Fernverkehr AG lohnt sich der Blick auf die Entwicklung, wie sie sich ohne dieses neue Mitglied darstellt. Das Ergebnis zeigt für 2011 95 Beschäftigte mehr und weist somit, bezogen auf die Kopfzahl, gegenüber 2010 lediglich eine marginale Veränderung auf. Die Anzahl der Vollbeschäftigten erhöhte sich mit 841 Personen immerhin um fast 1 Prozent. Ohne die Angaben der DB Fernverkehr AG wurden 200 Auszubildende mehr als im Vorjahr beschäftigt.

Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weitaus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter Einbeziehung der angemieteten Busfahrdienste sowie weiterer Beschäftigungsgruppen wurden von Intraplan Consult und VWI Stuttgart für die Studie »Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025« 236 000 direkt Beschäftigte ermittelt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157 000 Personen.

Ohne Einbeziehung der induzierten Konsumnachfrage werden Deutschland somit fast 420 000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie es in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

31 Beschäftigte im ÖPV 2002–2011

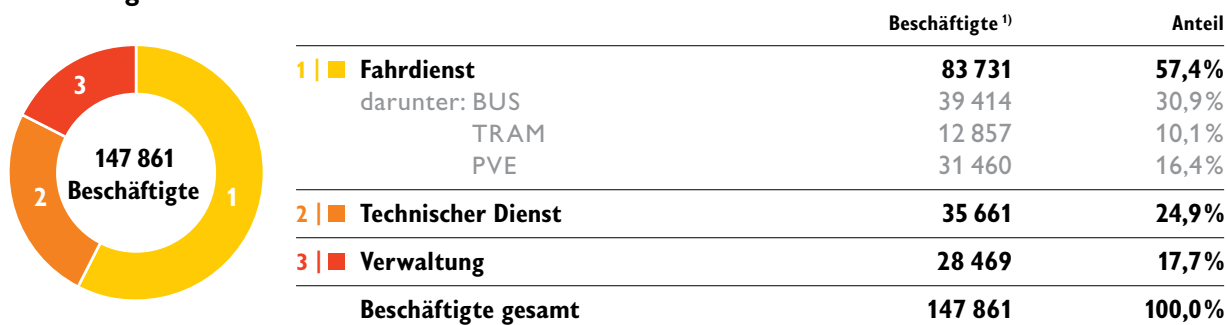


Kopfzahl	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kopfzahl	151 279	143 410	138 886	133 622	133 351	130 115	130 485	130 893	129 863	147 861
Vollbeschäftigte	143 899	136 009	130 941	124 783	123 462	120 510	120 141	119 257	117 918	134 776
Auszubildende										
kaufmännisch-										
dienstleistend	813	1 213	1 900	1 275	1 213	1 045	971	1 007	983	1 120
gewerblich-										
technisch	2 107	2 520	1 908	2 554	2 515	2 707	2 91	3 037	3 079	4 110

■ Vollbeschäftigte ■ Teilzeitbeschäftigte

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ab 2003 inkl. Auszubildende der SPNV-Unternehmen der DB-Gruppe | ab 2011 inkl. Beschäftigte und Auszubildende des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2011 | die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt

32 Beschäftigte im ÖPV nach ihrem funktionalen Einsatz 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildende, Stichtag 31.12.2011

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle 33 sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Nähere Angaben finden Sie unter den einzelnen Spartenkapiteln.

Die seit einigen Jahren eingeführten einwohnerbezogenen Kennziffern werden erheblich durch regionale Gegebenheiten beeinflusst. Deshalb

wurden in der Grafik 35 die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene heruntergebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert.

33 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPV 2011

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- und Stehplätze (Anzahl)	Fahrzeug-km ²⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	-	304 834	12 044	34 624	3 015 756	1 675	131 583
Trolleybus	58	106	10	72	9 569	4	435
BUS gesamt	58	304 940	12 054	34 696	3 025 325	1 679	132 018
U-Bahn	381	406	24	1 511	319 783	47	32 011
Straßenbahn/Stadtbahn	3 354	5 153	387	5 280	858 407	245	56 621
Bahnen besonderer Bauart	24	23	10	51	4 790	2	247
TRAM gesamt	3 759	5 582	421	6 842	1 182 980	294	88 879
ÖSPNV (BUS + TRAM) gesamt	3 817	310 522	12 475	41 538	4 208 305	1 973	218 538
SPNV	6 930 ¹⁾	239 303	6 258	16 358	1 211 741	852	186 129
SPFV	k.A.	k.A.	k.A.	2 534	208 749	146	k.A.
VDV gesamt	10 747	549 825	18 733	60 430	5 628 795	2 701	407 026

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ ohne Streckenlänge der DB-Gruppe ²⁾ Wagen-/Zug-km

34 Kennzahlen im ÖPV 2011/2010

	2010	2011	Veränderung 2011/2010			
Fahrten je Einwohner (Anzahl)	119,3	119,9				+0,5%
Pkm je Einwohner (Anzahl)	1 541,5	1 545,8				+0,3%
durchschnittliche Platzausnutzung (%)	21,4	22,4				+4,7%
Erträge je Fahrgast (Cent)	137,6	139,7				+1,5%
Erträge je Pkm (Cent)	10,6	10,8				+1,8%
mittlere Fahrtweite (km)	12,9	12,9				-0,2%

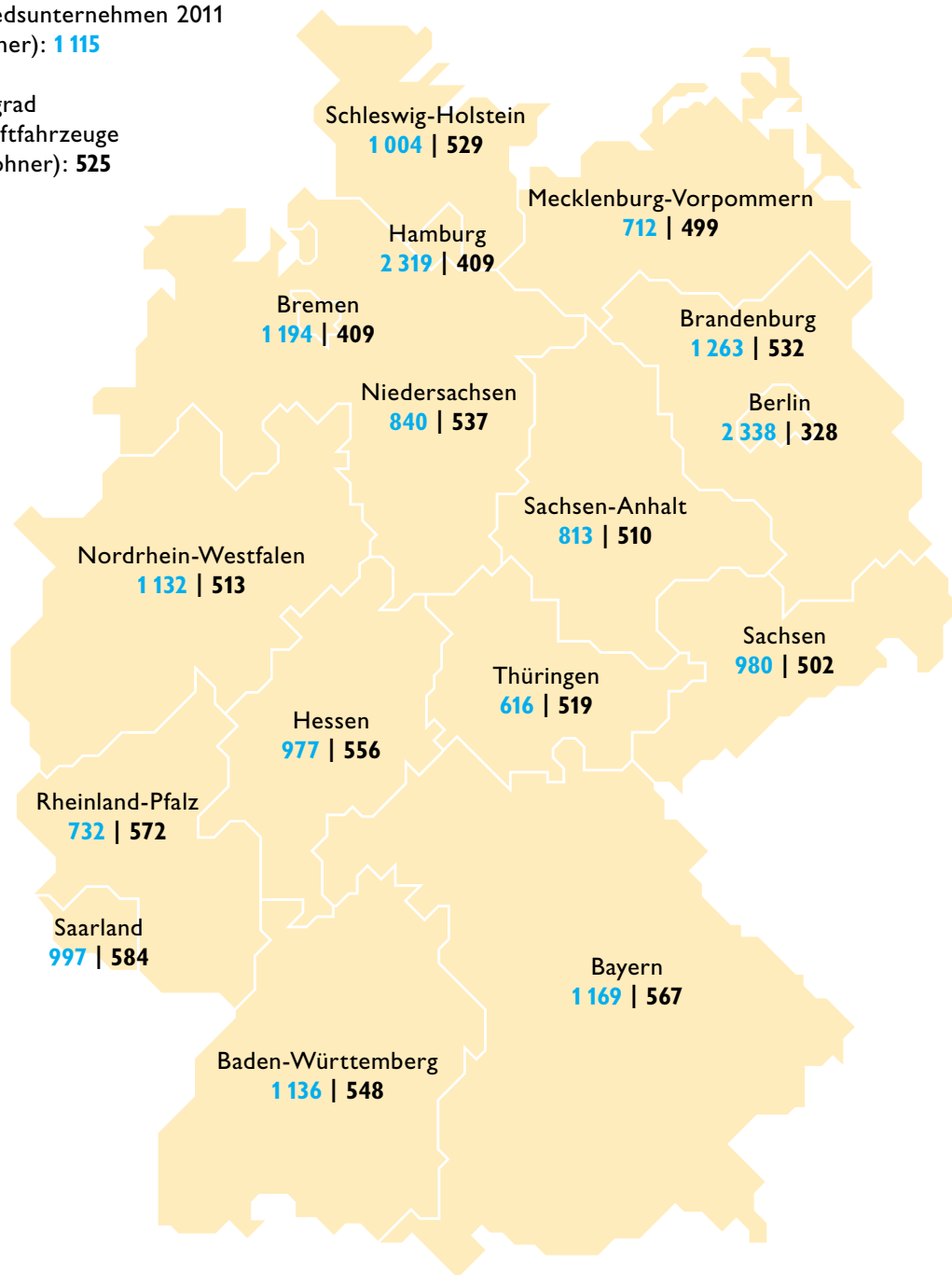
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | mit Ausnahme der durchschnittlichen Platzausnutzung einschließlich dem Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe ¹⁾ ohne den Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe

35 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2011¹⁾

Deutschland Ø

Verkehrsleistung im ÖPNV
der VDV-Mitgliedsunternehmen 2011
(Pkm je Einwohner): **1 115**

Motorisierungsgrad
(Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1 000 Einwohner): **525**



Bundesland
Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2011 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ die Kennziffern beziehen sich auf die Bevölkerung zum 31.12.2010, auf den Pkw-Bestand zum 1.1.2012

Vertrieb von Tickets

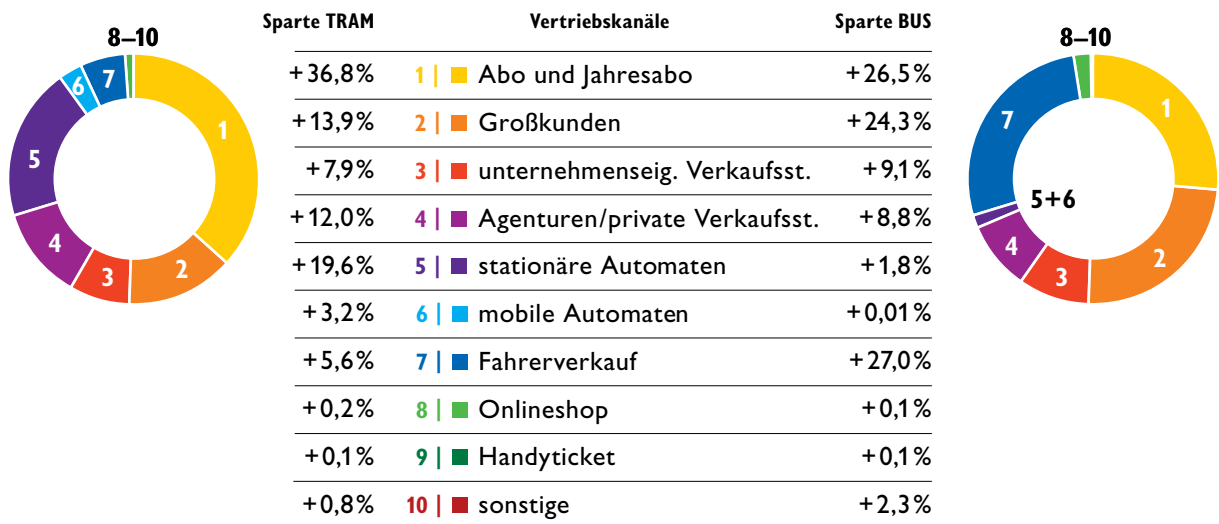
Für das Berichtsjahr 2011 wurde eine Zusatzumfrage zum Thema Vertrieb durchgeführt. Der Vertrieb von Tickets ist eine wichtige Schnittstelle zum Kunden. Er ist ein Bereich, in dem die Verkehrsunternehmen modernisieren, um gleichzeitig Kosten zu sparen und den Service zu verbessern, wie z. B. durch das Angebot von bargeldlosen Zahlungsmitteln oder neuen Vertriebswegen.

Tabelle 36 zeigt die Verteilung des Ticketumsatzes der VDV-Mitgliedsunternehmen (ohne DB AG) über die einzelnen Vertriebskanäle. Der wichtigste Vertriebsweg ist das Abonnement. Die Unternehmen der Sparte TRAM und BUS unterscheiden sich stark bei den Vertriebswegen Automaten (TRAM 22,8 Prozent, BUS 1,8 Prozent)

und Verkauf beim Fahrer (TRAM 5,6 Prozent, BUS 27,0 Prozent). Dies sind auch die Vertriebswege, in denen noch das Bargeld dominiert (siehe Tabelle 38), doch überwiegt insgesamt der bargeldlose Zahlungsverkehr.

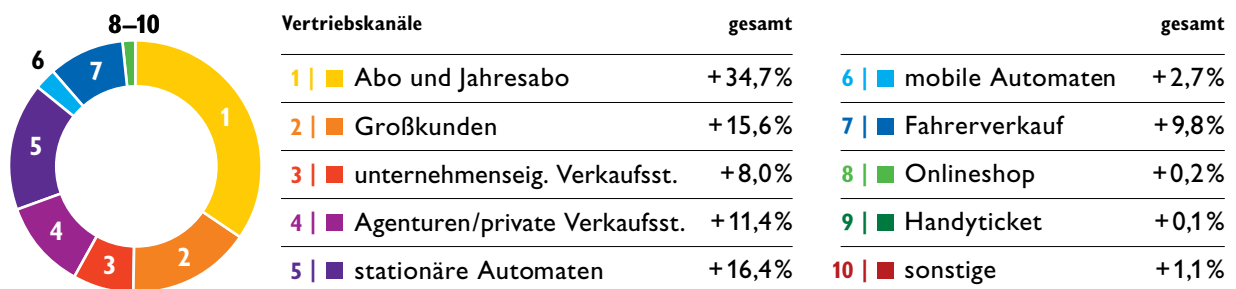
Die Mitgliedsunternehmen (ohne DB AG) verfügen etwa über 11 900 Ticketautomaten. Über die Hälfte bereits mit modernen Touchdisplays und etwa 80 Prozent davon auch mit Akzeptanz eines unbaren Zahlungsmittels. Über alle Mitglieder (ohne DB AG) gerechnet werden bereits etwa 11 Prozent der Ticketumsätze mit Tickets erzielt, die als elektronische Tickets oder Onlinetickets ausgegeben werden.

36 Vertriebskanalanteile der Verkehrsunternehmen in den Sparten TRAM und BUS 2011



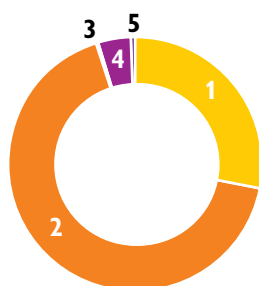
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | hochgerechnet und gewichtet nach Umsatz der Verkehrsunternehmen in den Sparten, ohne DB AG | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

37 Vertriebskanalanteile der Verkehrsunternehmen in den Sparten TRAM, BUS und PVE¹⁾ 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | hochgerechnet und gewichtet nach Umsatz der Verkehrsunternehmen in den Sparten, ¹⁾ ohne DB AG

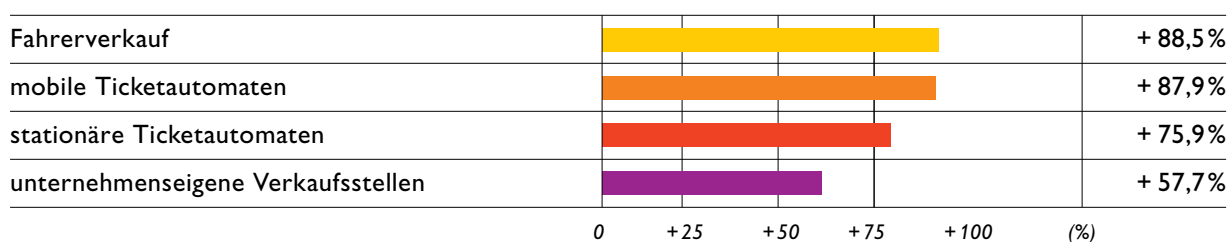
38 Anteile barer und unbarer Zahlungsmittel 2011



1 Bargeldumsatz	+ 28,1 %
2 Lastschrift/Überweisungen	+ 67,1 %
3 Kreditkartenumsatz ¹⁾	+ 0,3 %
4 Girocardumsatz	+ 4,1 %
5 Geldkartenumsatz ¹⁾	+ 0,4 %

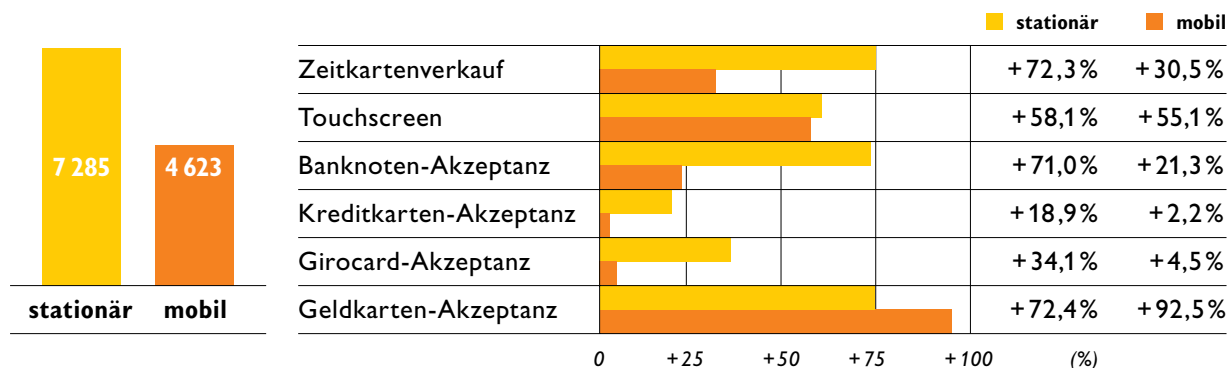
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | hochgerechnet und gewichtet nach Umsatz der Verkehrsunternehmen in den Sparten, ohne DB AG | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar

39 Anteile Bargeldumsatz in einzelnen Vertriebskanälen 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | hochgerechnet und gewichtet nach Umsatz der Verkehrsunternehmen in den Sparten, ohne DB AG

40 Bestand an Automaten 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | hochgerechnet und gewichtet nach Umsatz der Verkehrsunternehmen in den Sparten, ohne DB AG

Wirtschaftliche Lage

Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2010

Als Datenbasis dient hier die VDV-Erhebung der Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr 2010 in Anlehnung an die Kriterien der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen.

Im Berichtsjahr 2010 konnten die Mitgliedsunternehmen des VDV im ÖPNV durch attraktive Angebote und ökonomisches Handeln ihre wirtschaftliche Situation stärken. Das Inkrafttreten des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) in 2009 prägte allerdings das handelsrechtliche Ergebnis 2010. Der Kostendeckungsgrad sank BilMoG-bedingt um 0,4 Prozent auf 77,1 Prozent. Diese Kennzahl beschreibt nach VDV-Definition das Verhältnis von Nettoertrag (Gesamtertrag ohne sogenannte Erträge mit Verlustausgleichscharakter, vgl. Glossar) zum Gesamtaufwand. Die Gesamterträge (11 915 Millionen Euro) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent und die Erträge mit Verlustausgleichscharakter (2 536 Millionen Euro) um 3,0 Prozent, so dass 1,0 Prozent mehr Nettoertrag (9 379 Millionen Euro) erwirtschaftet wurde (Abbildung 41). Dem stehen Aufwendungen (12 161 Millionen Euro) gegenüber, die sich nur um 1,8 Prozent erhöhten. Der Fehlbetrag berechnet sich als Differenz zwischen Aufwand und Nettoertrag; er stieg um 4,7 Prozent auf 2 782 Millionen Euro.

Betrachtet man im Zehnjahresvergleich die Kennzahlen Aufwand, Nettoertrag und Fehlbetrag im Verhältnis zu den Fahrgastzahlen, so bestätigt sich auch hier eine positive Entwicklung (Abbildung 42). Seit 2001 wurde 2,2 Prozent mehr je Fahrgast aufgewendet (151 Cent je Fahrgast in 2010). Die Erträge nahmen überproportional um 6,5 Prozent zu. Der

Nettoertrag konnte in den vergangenen zehn Jahren sogar um 11,7 Prozent auf 116 Cent je Fahrgast erhöht werden. Der Fehlbetrag je Fahrgast wurde daher um 20,6 Prozent auf 35 Cent je Fahrgast in 2010 gesenkt. Der Kostendeckungsgrad konnte im gleichen Zeitraum um 9,4 Prozent verbessert werden.

Die Unternehmen verfolgen seit Jahren konsequent ihre Restrukturierungs- und Optimierungsstrategien, sodass sich die Aufwandsstruktur in den vergangenen zehn Jahren verändert hat (Abbildung 43). Durch Ausgliederung von Unternehmensteilen und Personalabbau nahm der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen von 44,1 Prozent im Jahr 2001 auf 36,9 Prozent in 2010 ab. Im Gegenzug erhöhte sich im gleichen Zeitraum der Anteil des Materialaufwands von 31,6 auf 40,2 Prozent. Beeinflusst wurde diese Entwicklung vor allem durch die Zunahme der bezogenen Leistungen, deren Anteil von 22,5 auf 28,1 Prozent stieg.

Im Vergleich zum Vorjahr mussten die Unternehmen 7,4 Prozent mehr für Fahrstrom und 10,1 Prozent mehr für Dieseltreibstoff aufwenden (Abbildung 44). Weiter beeinflusst wurden die Aufwendungen vor allem durch die Erhöhung der anderen Aufwendungen insbesondere der außerordentlichen Aufwendungen. Durch die geänderten Bewertungsvorschriften des BilMoG waren insbesondere die Aufwendungen für (Pensions-)Rückstellungen deutlich gestiegen. Die Position »sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern« wurde damit insgesamt um 3,2 Prozent erhöht. Der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen entsprechend blieben die Personalaufwendungen mit einem Minus von 0,4 Prozent stabil.

41 Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2010/2009

	2009 ¹⁾	2010		Veränderung 2010/2009
Erträge gesamt	11 748	11 915		+1,4%
Erträge mit Verlustausgleichscharakter	2 463	2 536		+3,0%
Nettoertrag ²⁾	9 285	9 379		+1,0%
Aufwand	11 941	12 161		+1,8%
Fehlbetrag	2 656	2 782		+4,7%
	(Mio. Euro)			
Kostendeckungsgrad ³⁾	77,4	77,1		-0,4%

(%) -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV, Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Seit dem Berichtsjahr 2010 werden die Bestellerentgelte des SPNV, denen entsprechende Trassenentgelte gegenüberstehen, nicht mehr in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen einbezogen. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten, wurden die Daten für 2009 an die geänderte Berücksichtigung der Besteller-/Trassenentgelte angepasst. ²⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter ³⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand

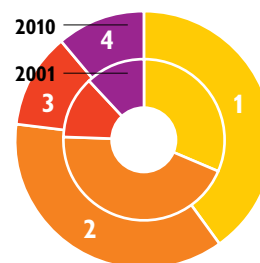
42 Kennzahlen im ÖPNV 2010/2001

	2001	2010	Veränderung 2010/2001					
Aufwand je Fahrgast	148	151					+2,2%	
Nettoertrag je Fahrgast ¹⁾	104	116					+11,7%	
Fehlbertrag je Fahrgast	44	35					-20,6%	
	(Cent)							
Kostendeckungsgrad ²⁾	70,5	77,1					+9,4%	
			(%)	-20	-10	0	+10	+20 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe; ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand

43 Struktur der Aufwendungen 2010/2001

	Anteil 2001	Anteil 2010
1 ■ Materialaufwand	31,6%	40,2%
davon Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9,1%	12,1%
bezogene Leistungen	22,5%	28,1%
2 ■ Personalaufwand	44,1%	36,9%
3 ■ Zinsen u. ä. Aufwendungen, Abschreibungen	12,4%	11,9%
4 ■ sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	11,9%	11,0%



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe

44 Aufwendungen 2010/2009

	2009 ¹⁾ (Mio. Euro)	2010 (Mio. Euro)	Veränderung 2010/2009				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 341	1 472					+9,8%
darunter Fahrstrom	244	262					+7,4%
Dieseltreibstoff	524	577					+10,1%
bezogene Leistungen	3 424	3 417					-0,2%
darunter Busanmietung	1 356	1 395					+2,9%
Trassennutzung	152	124					-18,4%
Materialaufwand gesamt	4 765	4 889					+2,6%
Löhne und Gehälter	3 464	3 467					+0,1%
Soziale Abgaben	696	732					+5,2%
Altersversorgung	322	280					-13,0%
sonstige Aufwendungen	16	3					-81,3%
Personalaufwand gesamt	4 498	4 482					-0,4%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1 374	1 444					+5,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1 304	1 346					+3,2%
Aufwendungen gesamt	11 941	12 161					+1,8%
			-10	-5	0	+5	(%)

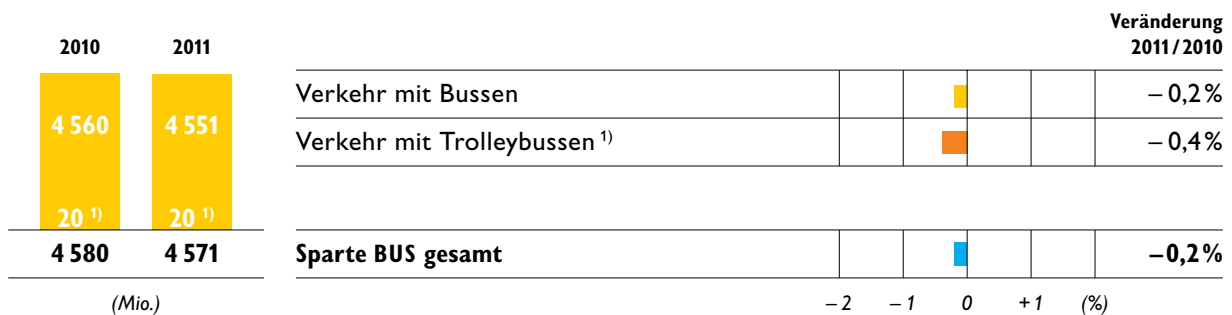
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Seit dem Berichtsjahr 2010 werden die Bestellerentgelte des SPNV, denen entsprechende Trassenentgelte gegenüberstehen, nicht mehr in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen einbezogen. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten, wurden die Daten für 2009 an die geänderte Berücksichtigung der Besteller-/ Trassenentgelte angepasst. ²⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar

Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der insgesamt etwa 35 000 Busse unternahmen im Jahr 2011 4,6 Milliarden Fahrten und legten 28,5 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten über 60 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und knapp 40 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busver-

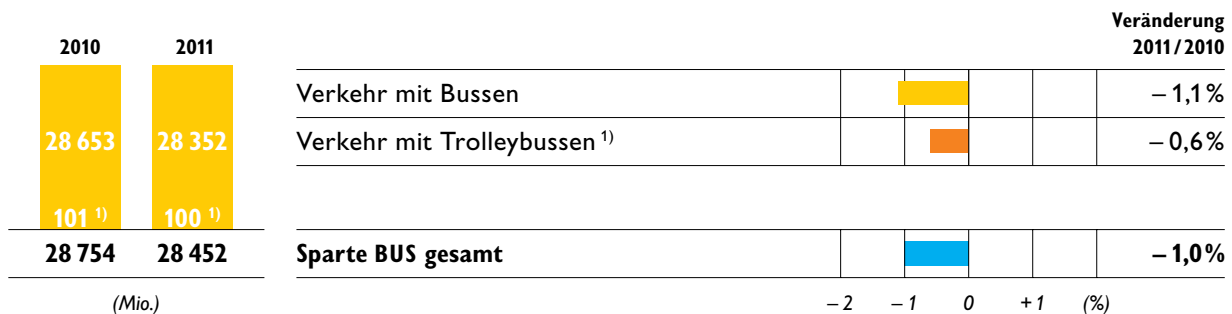
kehr (Strukturgruppen 1 und 2). Einige wenige Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrtweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 56 Prozent über die Hälfte der Verkehrsleistung. Verglichen mit dem Vorjahr gab es eine leichte Verschiebung zu Gunsten des Verkehrs in Mittel- und Großstädten in der Höhe von einem Prozentpunkt.

45 Fahrgäste der Sparte BUS 2011/2010



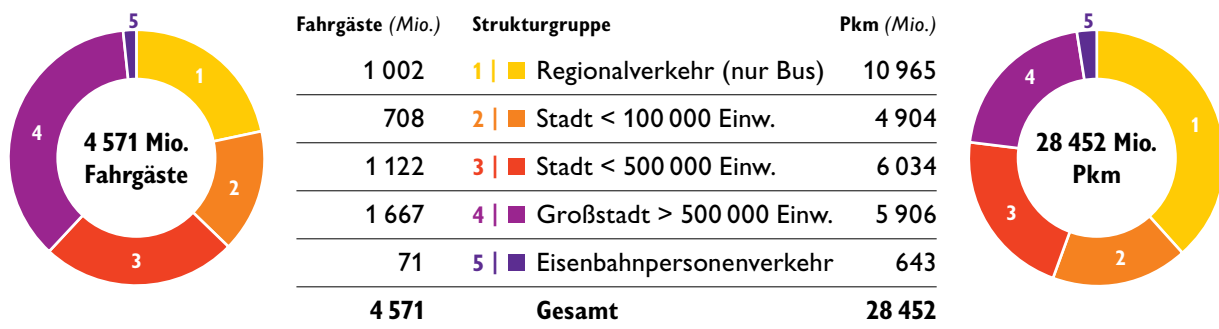
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar

46 Personenkilometer der Sparte BUS 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar

47 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar

Über 31 Prozent der Fahrleistung wurde mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit sank die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr um etwa 2 Prozentpunkte. Bei der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Unternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge konnte

um 11 Prozent auf 2011 fast 22 Prozent erhöht werden. Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2011 bei etwa 90 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse werden dagegen seltener in Niederflurbauweise angeboten.

48 Busbestand 2011

	¹⁾ Eigene Busse	Anteil Niederflur	Angemietete Busse	Anteil Niederflur	Gesamt	Anteil Niederflur
Standardlinienbusse	8 492		4 496		12 988	
Großraumbusse	422		11		433	
Gelenkbusse	5 958		868		6 826	
Midibusse	293		180		473	
Klein- / Minibusse	123		349		472	
Doppeldecker	421		3		424	
sonstige Busse	103		62		165	
Stadtbusse gesamt	15 812		5 969		21 781	
Standardlinienbusse	5 711		4 505		10 216	
Großraumbusse	401		86		487	
Gelenkbusse	800		303		1 103	
Midibusse	117		80		197	
Klein- / Minibusse	111		429		540	
Doppeldecker	25		5		30	
sonstige Busse	160		110		270	
Überlandbusse gesamt	7 325		5 518		12 843	
Standardlinienbusse	14 203		9 001		23 204	
Großraumbusse	823		97		920	
Gelenkbusse	6 758		1 171		7 929	
Midibusse	410		260		670	
Klein- / Minibusse	234		778		1 012	
Doppeldecker	446		8		454	
sonstige Busse	263		172		435	
Überland- und Stadtbusse gesamt	23 137		11 487		34 624	
Trolleybusse	72				72	
Sparte BUS gesamt	23 209		11 487		34 696	

49 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2011

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- und Stehplätze (Anzahl)	Wagen-km ¹⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	–	304 834	12 044	34 624	3 015 756	1 675	131 583
Trolleybus	58	106	10	72	9 569	4	435
Sparte BUS gesamt	58	304 940	12 054	34 696	3 025 325	1 679	132 018

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ Nutzwagen-km

50 Kennzahlen der Sparte BUS 2011/2010

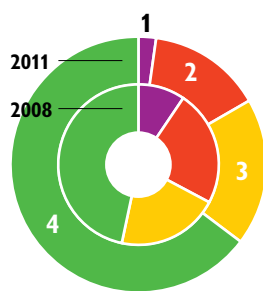
	2010	2011	Veränderung 2011/2010
Anmietquote (%)	33,00	31,10	- 5,8%
durchschnittliche Platzausnutzung (%)	19,77	21,55	+ 9,0%
mittlere Fahrtweite (km)	5,97	6,11	+ 2,3%

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt

Da für 2011 zum vierten Mal in Folge die Busse nach Abgasnormen erfasst wurden, ist nunmehr der aussagefähige Vergleich über vier Jahre möglich. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil, der mit grüner Plakette fahrenden Busse um weitere 4,5 auf nunmehr 64 Prozent. Vergleicht man die Jahre 2008 und 2011, so liegt die Differenz bei

17 Prozent. Hierzu gehören alle mit Partikelfilter ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. Lediglich 2,5 Prozent der eigenen VDV-Busse waren ohne die Berechtigung einer Plakette im Einsatz (Diesel Euro I ohne Partikelfilter).

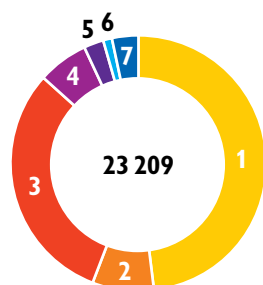
51 Busse nach Abgasnormen 2011/2008



	2008	2009	2010	2011
1 Keine Plakette	2 293	1 269	855	546
2 Rote Plakette	5 672	4 724	4 129	3 171
3 Gelbe Plakette	4 924	4 560	4 424	4 117
4 Grüne Plakette ¹⁾	11 248	13 526	13 834	15 375
Gesamt	24 137	24 079	23 242	23 209

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse | ¹⁾ einschl. Busse mit alternativen Antriebsarten, z. B. Erdgas oder Hybrid

52 Busse nach Herstellern 2011



1 EvoBus MB	11 217	5 Neoplan	586
2 EvoBus Setra	1 745	6 Volvo	224
3 MAN	7 177	7 Sonstige	770
4 Solaris	1 490	Gesamt	23 209

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (Sparte TRAM)

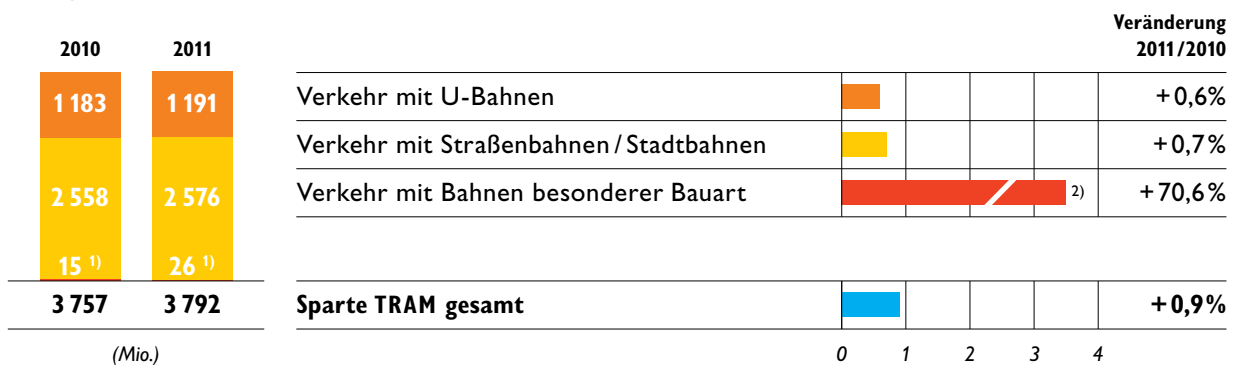
Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten im Jahr 2011 mit städtischen Bahnsystemen 3,8 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 16,3 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie bei beiden Leistungsgrößen Gewinne in Höhe von durchschnittlich 0,9 Prozent.

Über drei Viertel des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung von Bahnen der TRAM-Sparte bewältigen Verkehrsunternehmen in Großstädten mit über 500 000 Einwohnern, den überwiegenden Rest die VDV-Mitgliedsunternehmen der

Mittelstädte und einen geringen Anteil kleinere VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern.

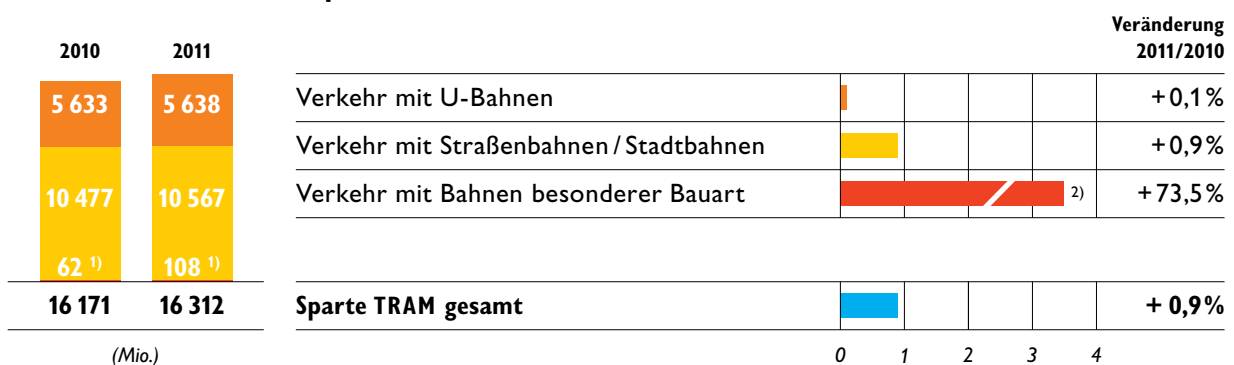
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,3 Kilometern deutlich geringer als im Busverkehr und gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Da das Verkehrsangebot in vielen deutschen Großstädten auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten weitgehend aufrechterhalten wird, liegt die durchschnittliche Platzausnutzung etwas unterhalb derjenigen von Bussen.

53 Fahrgäste der Sparte TRAM 2011/2010



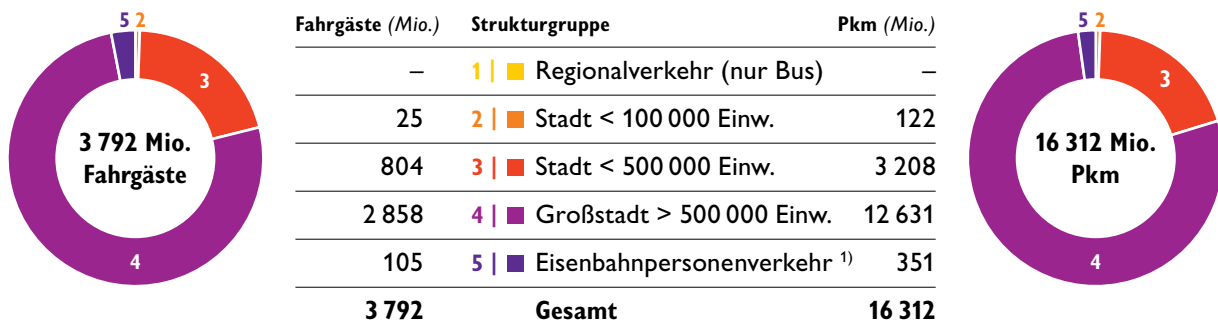
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar | ²⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar; die erheblichen prozentualen Zuwächse erklären sich durch die Wiederinbetriebnahme der Wuppertaler Schwebebahn | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

54 Personenkilometer der Sparte TRAM 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar | ²⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar; die erheblichen prozentualen Zuwächse erklären sich durch die Wiederinbetriebnahme der Wuppertaler Schwebebahn | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

55 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2011



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar

56 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2011

		U-Bahn	Straßenbahn/ Stadtbahn	Bahnen besonderer Bauart	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	(km)	381	3 354	24	3 759
mit besonderem Bahnkörper	(km)	–	868	–	868
mit unabhängigem Bahnkörper	(km)	–	489	–	489
Gleislänge	(km)	777	6 143	37	6 957
Linienlänge	(km)	406	5 153	23	5 582
Linien	(Anzahl)	24	387	10	421
Fahrzeuge	(Anzahl)	1 511	5 280	51	6 842
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	–	5 095	47	5 142
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	319 783	858 407	4 790	1 182 980
Zug-km	(Mio.)	47	245	2	294
Platz-km	(Mio.)	32 011	56 621	247	88 879

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

57 Kennzahlen der Sparte TRAM 2011/2010

		2010	2011	Veränderung 2011/2010
durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	18,60	18,36	–1,3%
mittlere Fahrtweite	(km)	4,30	4,30	–0,1%

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

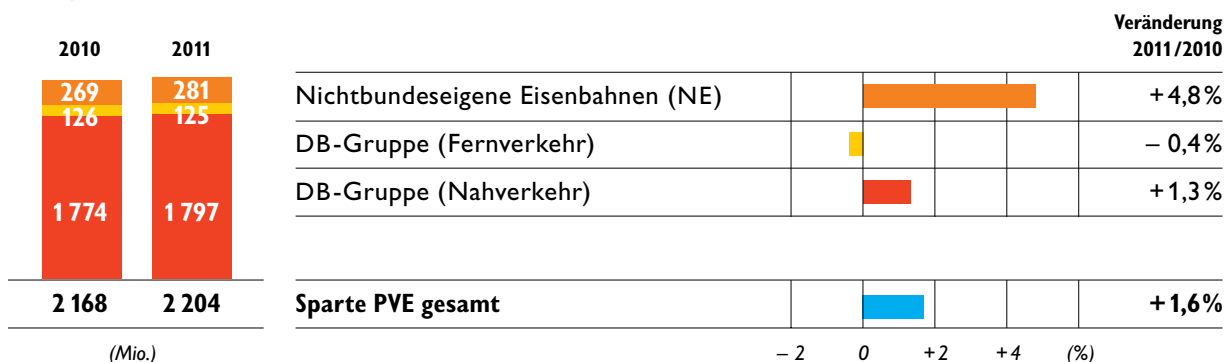
Ein wichtige Säule des deutschen Eisenbahnverkehrs stellt der Schienenpersonennahverkehr der DB-Gruppe dar. Im Unterschied zu den vergangenen Ausgaben der VDV-Statistik wird in der aktuellen Ausgabe erstmals auch der Schienenpersonenfernverkehr einbezogen. Grund dafür ist der Erwerb der Mitgliedschaft der DB Fernverkehr AG. Um das Marktgeschehen möglichst transparent zu machen, weisen wir die Daten unserer Mitglieder aus der Sparte PVE durchgängig für die drei Gruppen nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), DB-Gruppe (Fernverkehr) und DB-Gruppe (Nahverkehr) aus. Je nach Fragestellung wird es so möglich, Vergleiche zwischen DB und NE oder zwischen Nah- und Fernverkehr anzustellen.

Die drei Unternehmensgruppen zusammen beförderten im Jahr 2011 2,2 Milliarden Fahr-

gäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 81,7 Milliarden Personenkilometern. Im Nahverkehr entwickelten sich sowohl Aufkommen als auch Leistung gegenüber dem Vorjahr positiv. Besonders hohe Gewinne erzielten diejenigen NE, die ihr Angebot ausweiteten konnten. Bezogen auf das Verkehrsaufkommen im Nahverkehr erhöhte sich ihr Marktanteil von 13,2 Prozent im Jahr 2010 auf über 13,5 Prozent im Jahr 2011. Im Schienenpersonenfernverkehr ging die Anzahl der Fahrgäste um 0,4 Prozent zurück, die Verkehrsleistung sank um 0,9 Prozent.

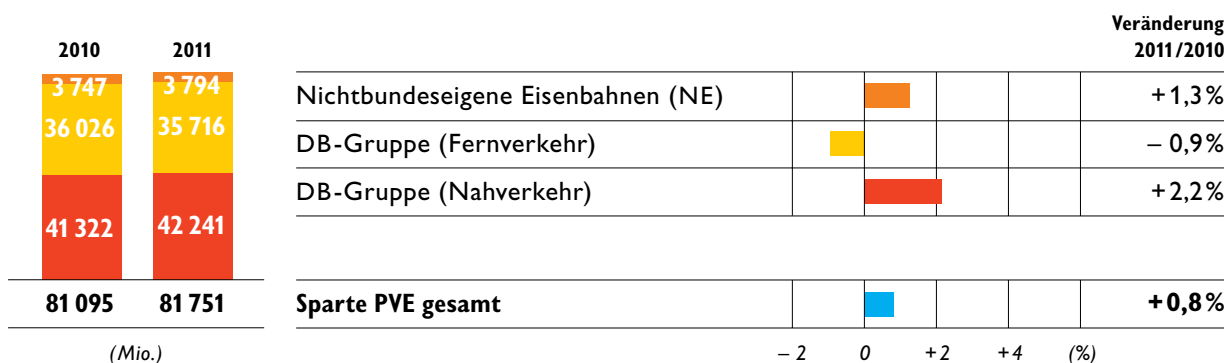
2011 waren insgesamt 10 759 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 71 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 689 Millionen Zugkilometern.

58 Fahrgäste der Sparte PVE 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte

59 Personenkilometer der Sparte PVE 2011/2010



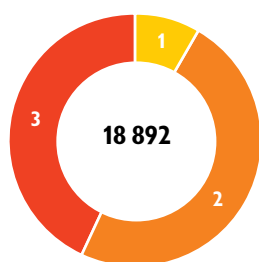
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

60 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2011

		DB-Gruppe (Nahverkehr)	DB-Gruppe (Fernverkehr)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	(km)	k.A.	k.A.	6 930	6 930
Linienlänge	(km)	231 802	k.A.	7 501	239 303
Linien	(Anzahl)	5 855	k.A.	403	6 258
darunter: über 75 km	(Anzahl)	942	k.A.	217	1 159
Fahrzeuge	(Anzahl)	15 097	2 534	1 261	18 892
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	9 479	529	751	10 759
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	1 004 028 ¹⁾	208 749 ¹⁾	207 713	1 420 490
Zug-km	(Mio.)	488	146	94	728
Platz-km	(Mio.)	161 697	k.A.	24 432	186 129

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | ¹⁾ nur Sitzplätze

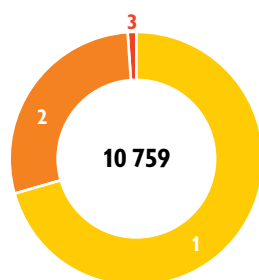
61 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPV 2011



	Anzahl
1 ■ Lokomotiven	1 602
2 ■ Triebwagen	9 157
3 ■ Reisezugwagen	8 133
Fahrzeuge gesamt	18 892

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

62 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPV 2011



	Anteil
1 ■ Elektro	71 %
2 ■ Diesel	28 %
3 ■ Dampf	1 %

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

63 Kennzahlen der Sparte PVE 2011/2010

		2010	2011		Veränderung 2011/2010
durchschnittliche Platzausnutzung ¹⁾	(%)	23,6	24,7		+4,8%
mittlere Fahrtweite	(km)	37,4	37,1		-0,8%

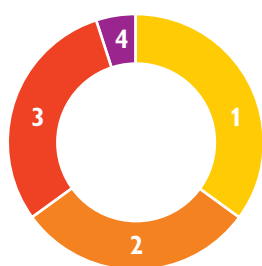
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | einige Eisenbahnunternehmen legen ausschließlich Sitzplatz-km für die Berechnung zugrunde ¹⁾ ohne Schienenpersonenfernverkehr

Personenverkehr in Verkehrsverbänden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder in mehreren der insgesamt etwa 50 im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften 569 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 77 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten. Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbände erbrachten Bestands- und Leistungs-

daten in der tabellarischen Übersicht nachrichtlich aus (s. Seiten 66 bis 67). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme, bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Mitgliedsunternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeldeinnahmen der Verbände, Personenfahrt/Verbundfahrt).

64 Verkehrsverbände nach Art der Verbundorganisation 2011



	Anteil
1 ■ Aufgabenträgerverbund	35 %
2 ■ Mischverbund	30 %
3 ■ Unternehmensverbund	30 %
4 ■ Sonderformen	5 %

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

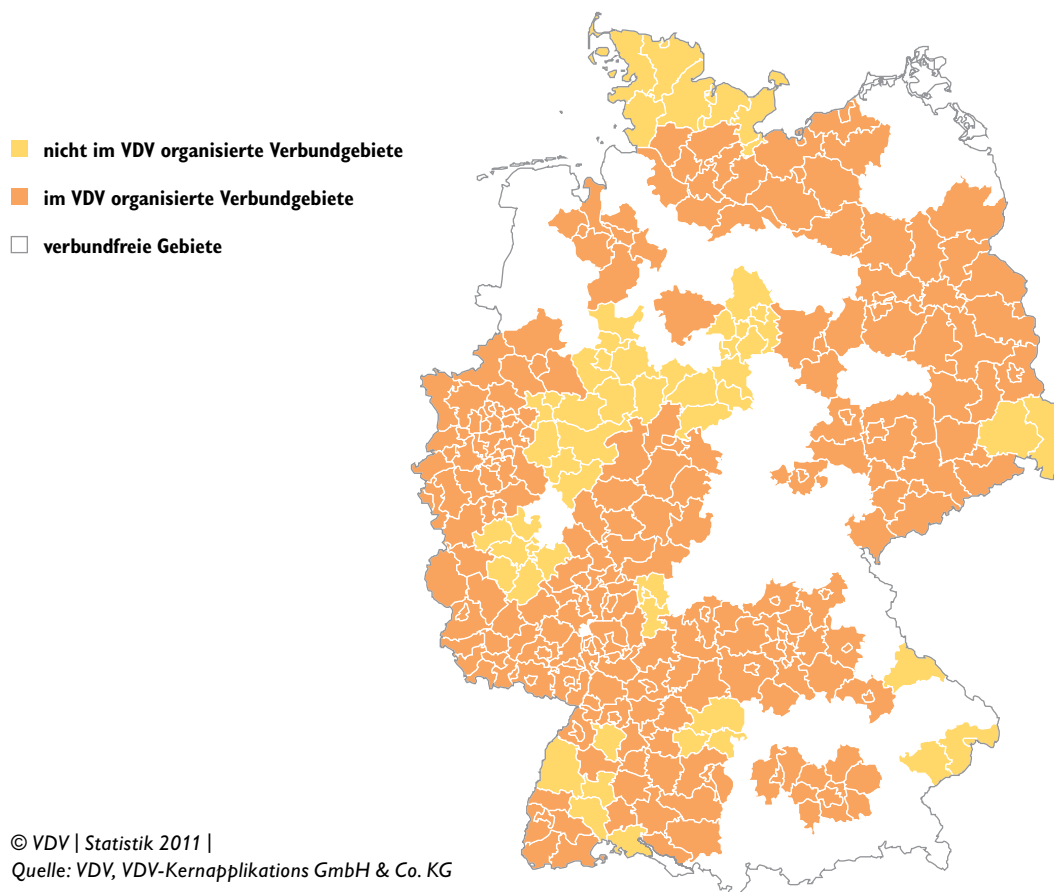
65 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2011

Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Verkehrsverbund Region Trier	Trier	VRT	105
Verkehrsverbund Warnow	Rostock	VVW	117
Kreisverkehr Schwäbisch-Hall	Schwäbisch-Hall	VSH	128
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt	Waldachtal	vgf	140
Verkehrsverbund Mittelschwaben	Krumbach	VVM	144
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	176
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Nürnberg	VGN	185
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	196
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund	Ingelheim	RNN	198
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund	Ravensburg	bodo	211
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen	Bremen	VBN	215
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	naldo	220
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	227
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken	Würzburg	VVM	228
Verkehrsverbund Oberelbe	Dresden	VVO	253
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	258
Regio-Verkehrsverbund Lörrach	Lörrach	RVL	276
Heilbronner Hohlenloher Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	284

Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	288
Augsburger Verkehrsverbund	Augsburg	AVV	293
Verkehrsverbund Rhein-Neckar	Mannheim	VRN	302
Verbundtarif Mittelthüringen	Erfurt	VMT	312
Rhein-Main-Verkehrsverbund	Hofheim	RMV	357
Karlsruher Verkehrsverbund	Karlsruhe	KVV	375
Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	394
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH (SNS)	Völklingen	SaarVV	399
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	411
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	417
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	477
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	477
Großraum-Verkehr Hannover	Hannover	GVH	478
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	494
Verkehrsverbund Rhein-Sieg	Köln	VRS	656
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	807
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1433

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

66 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)



© VDV | Statistik 2011 |
 Quelle: VDV, VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG

Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs in Deutschland werden in zwei getrennten Kapiteln vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen.

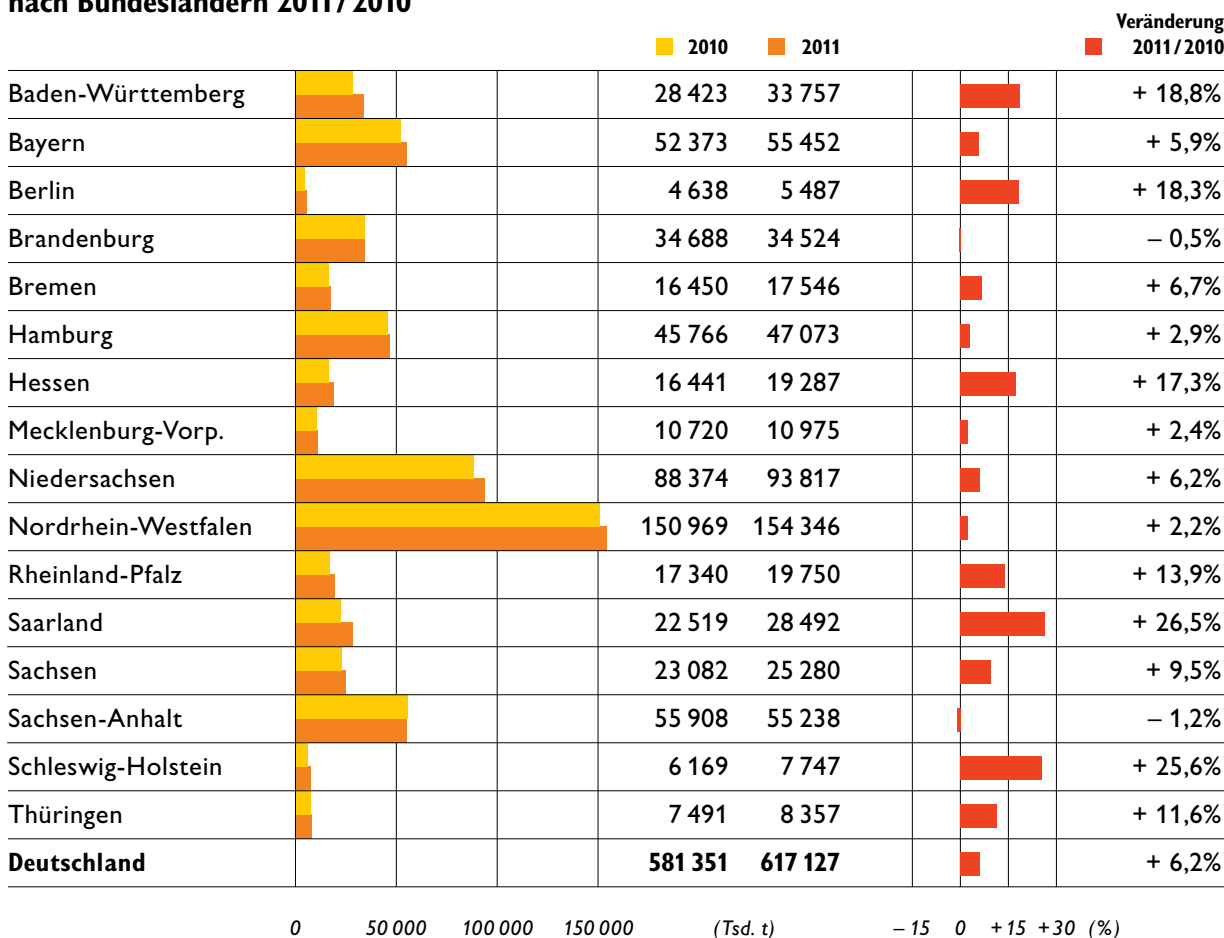
Abschnitt 1 (Seiten 38 bis 42) enthält ausgewählte Ergebnisse der auf der Grundlage des Verkehrsgesetzes durch das Statistische Bundesamt (StBA) erhobenen Daten bei öffentlichen Bahnen. Es besteht Berichtspflicht; deren Umfang ist im Wesentlichen von der Größe des Unternehmens abhängig. Die hier verwendeten Auswertungen repräsentieren die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens einer Million Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr erbracht haben. So werden nach den bisherigen Erfahrungen etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs erfasst, ohne dass die zugrundeliegenden Monatsstatistiken von allen Unternehmen geführt werden müssten.

Die Marktübersichten zum öffentlichen Schienengüterverkehr umfassen folgende Ergebnisse:

- Nachfrage nach Hauptverkehrsrelationen,
- Nachfrage nach Güterabteilungen inklusive Modal-Split-Anteile der Schiene bezogen auf die Landverkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Straße (alle wie in der amtlichen Statistik erfasst),
- Nachfrage im Kombinierten Verkehr,
- Wettbewerbsentwicklung zwischen den Bahnen,
- Güterumschlag je Bundesland und je Partnerland im grenzüberschreitenden Verkehr,
- Seehafenhinterlandverkehr (hier: Binnenverkehr) von und zu den drei größten deutschen Seehäfen.

Abschnitt 2 (Seiten 44 bis 45) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und

67 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig.

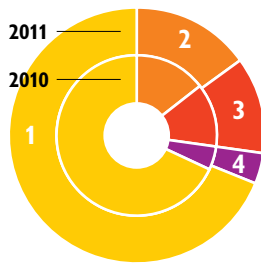
Die Veröffentlichung umfasst:

- Nachfrage nach Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),
- Bestandsdaten wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Dank der Unterstützung aus dem Mitgliederkreis ist die VDV-Statistik die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen treffen kann.

Alle Berechnungen basieren auf den mehrstufigen Originaldaten. Daher kann es zu geringen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

68 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2011/2010



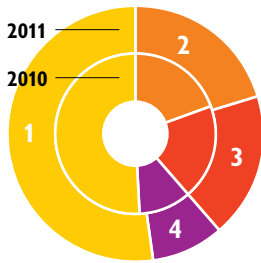
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2010	2011	Veränderung 2011/2010	
Binnenverkehr	242 073	257 202	1	+ 6,2%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	45 116	46 255	2	+ 2,5%
Empfang aus dem Ausland	52 089	56 323	3	+ 8,1%
Durchgangsverkehr	16 437	14 957	4	- 9,0%
Gesamt	355 715	374 737		+ 5,3%

(Tsd. t) - 10 0 + 10 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

69 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2011/2010



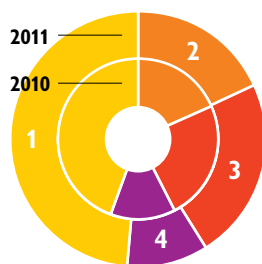
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2010	2011	Veränderung 2011/2010	
Binnenverkehr	54 529	58 996	1	+ 8,2%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	20 694	20 970	2	+ 1,3%
Empfang aus dem Ausland	20 951	23 016	3	+ 9,9%
Durchgangsverkehr	11 143	10 335	4	- 7,3%
Gesamt	107 317	113 317		+ 5,6%

(Mio. tkm) -10 0 + 10 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

70 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2011/2010



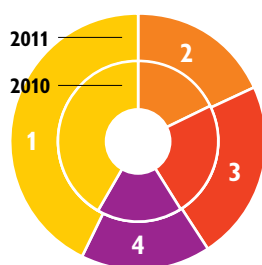
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2010	2011		Veränderung 2011/2010
Binnenverkehr	26 774	31 115	1	+ 16,2%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	14 539	14 776	2	+ 1,6%
Empfang aus dem Ausland	11 200	11 737	3	+ 4,8%
Durchgangsverkehr	8 011	6 673	4	- 16,7%
Gesamt	60 524	64 301		+ 6,2%

(Tsd. t) - 20 0 +20 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

71 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2011/2010



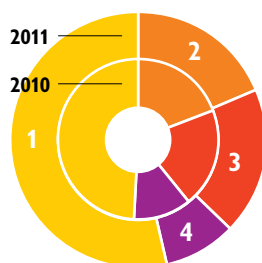
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2010	2011		Veränderung 2011/2010
Binnenverkehr	13 291	15 300	1	+ 15,1%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	7 036	6 965	2	- 1,0%
Empfang aus dem Ausland	5 698	5 708	3	+ 0,2%
Durchgangsverkehr	5 101	4 404	4	- 13,7%
Gesamt	31 126	32 377		+ 4,0%

(Mio. tkm) - 20 0 +20 (%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

72 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2011/2010



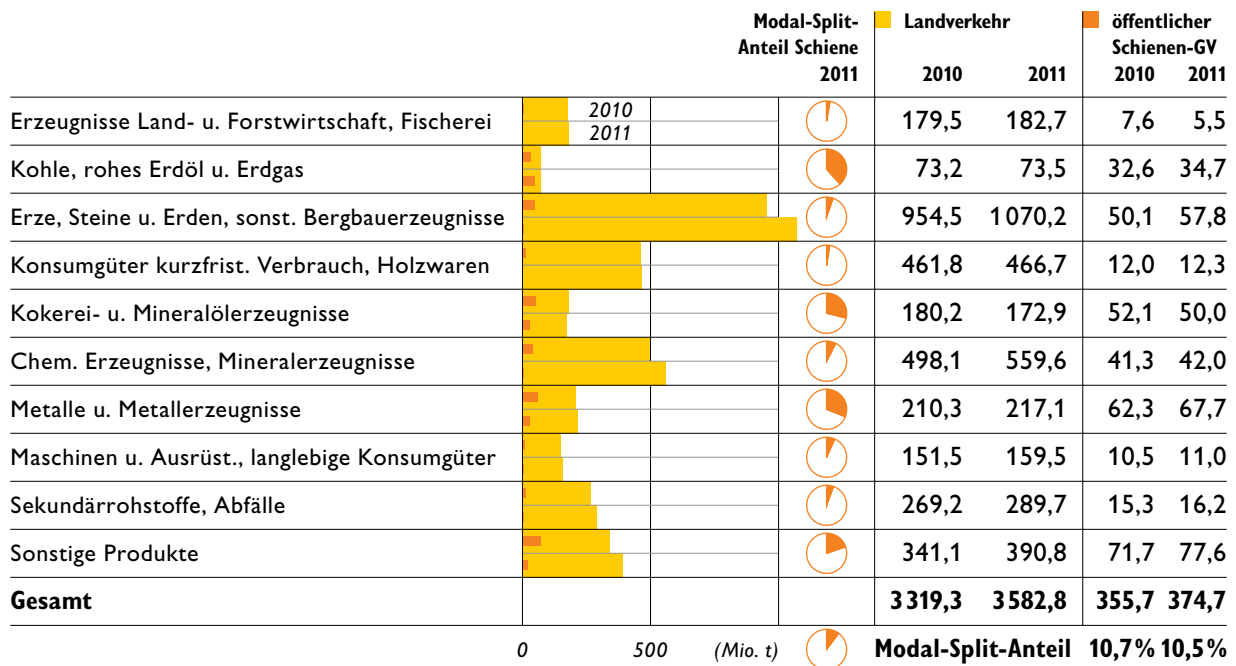
Zusammensetzung

	2010	2011		Veränderung 2011/2010
Binnenverkehr	2 756	3 168	1	+ 14,9%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	1 123	1 116	2	- 0,6%
Empfang aus dem Ausland	1 089	1 102	3	+ 1,2%
Durchgangsverkehr	647	535	4	- 17,4%
Gesamt	5 615	5 921		+ 5,5%

(Tsd. TEU) - 20 0 +20 (%)

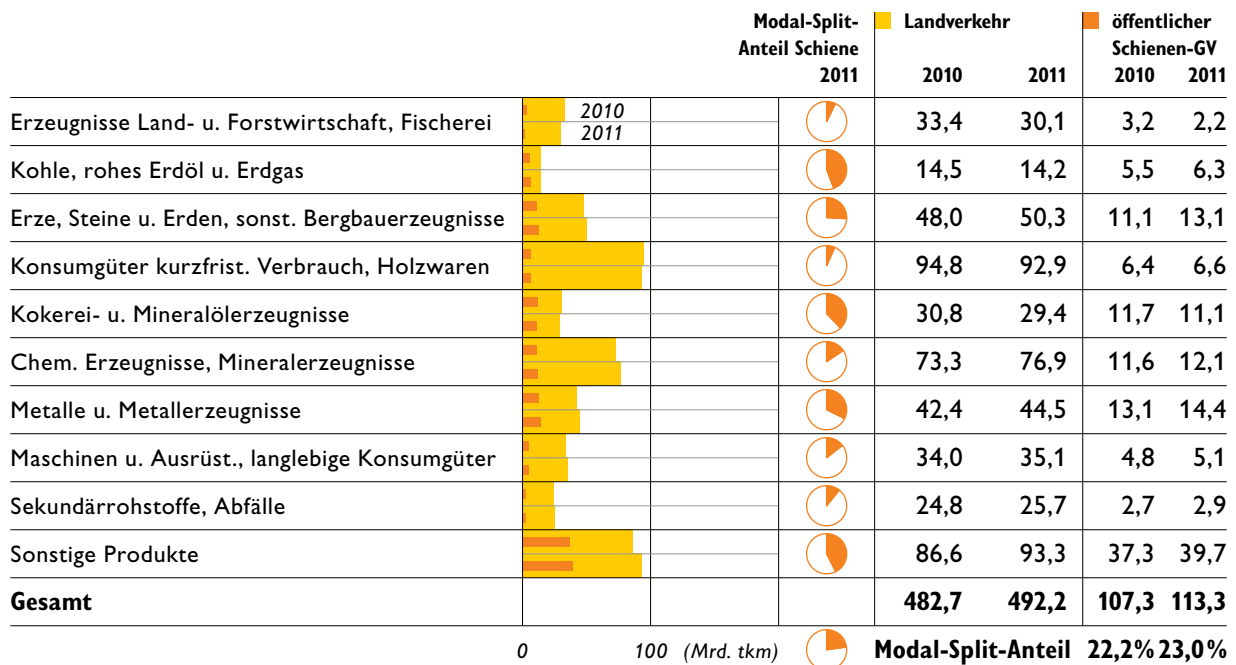
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

73 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2011/2010 (NST-2007)



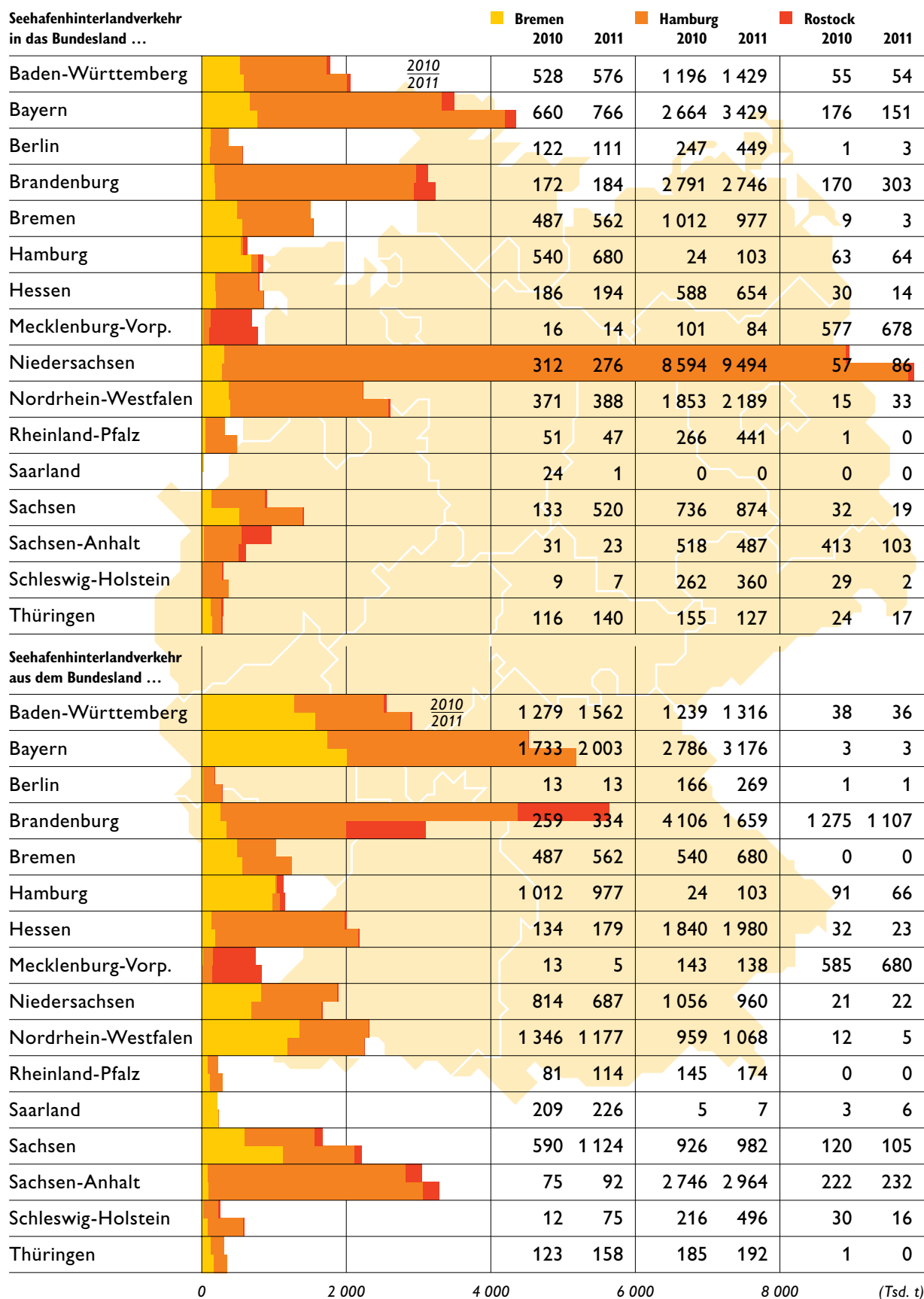
© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßen-güterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte; die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ab dem Berichtsjahr 2010 ausschließlich in der NST-2007 vor (s. Glossar auf S. 86)

74 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2011/2010 (NST-2007)



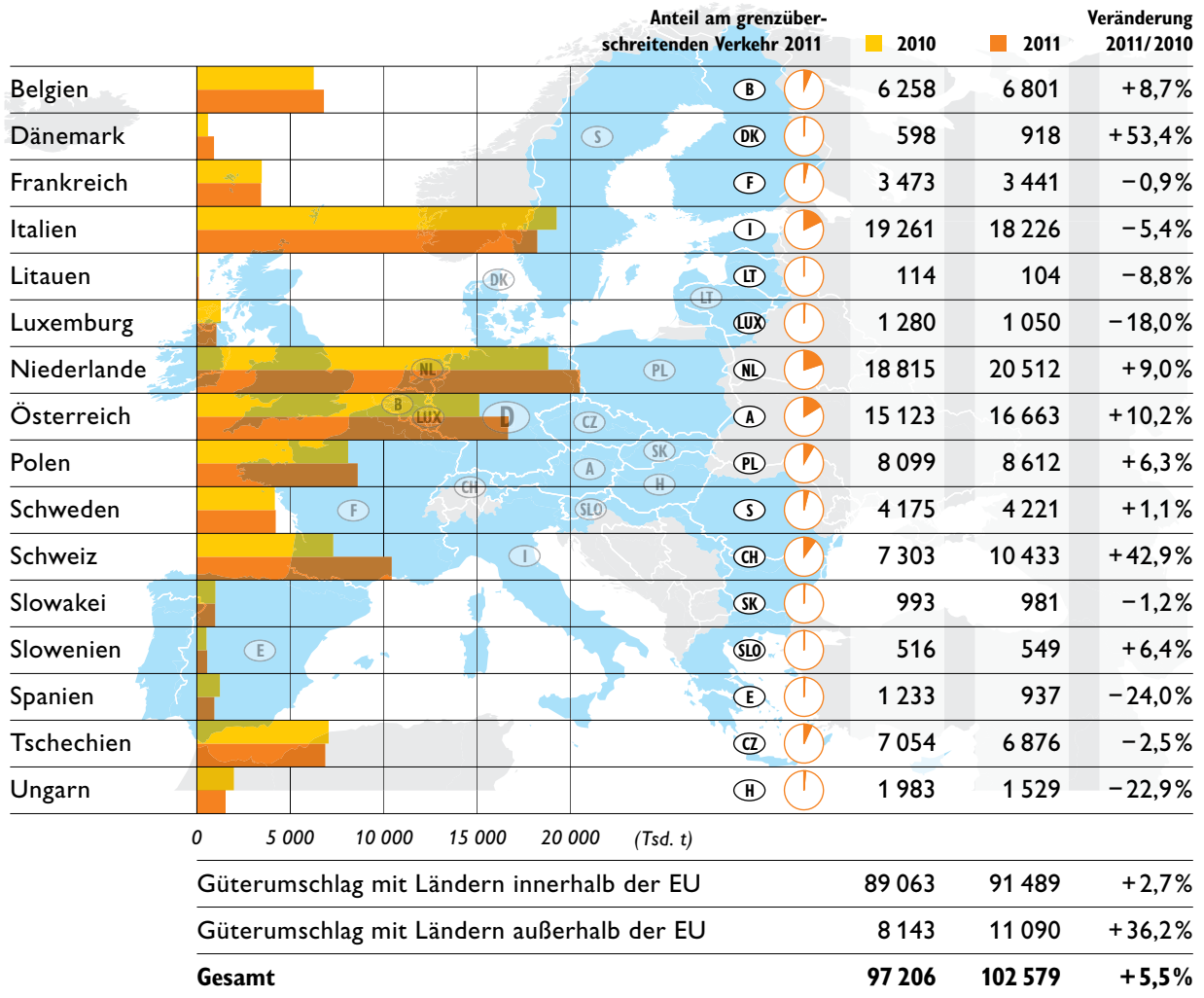
© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßen-güterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte; die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ab dem Berichtsjahr 2010 ausschließlich in der NST-2007 vor (s. Glossar auf S. 86)

75 Öffentlicher Schienengüterverkehr von und zu den Seehäfen Bremen, Hamburg und Rostock



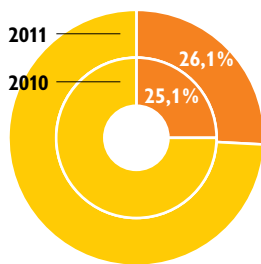
© VDV | Statistik 2011 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

76 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Partnerländern 2011/2010



© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

77 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2011/2010



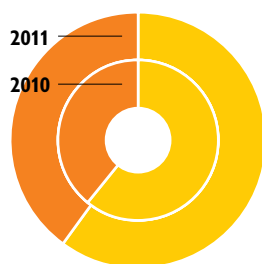
	2010	2011	Veränderung 2011/2010	
Verkehrsleistung	26,9	29,5		+9,8%

(Mrd. tkm)

Marktanteile

© VDV | Statistik 2011 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

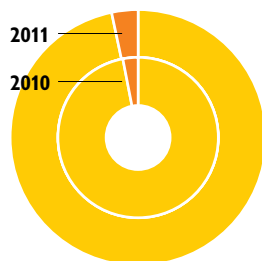
**78 Verkehrsnachfrage bei den VDV-Mitgliedsunternehmen:
Verkehrsaufkommen 2011/2010**



	2010	2011	Veränderung 2011/2010	
Binnenverkehr	251,8	262,1		+ 4,1%
Wechselverkehr	114,5	115,0		+ 0,4%
öffentlicher Verkehr	366,3	377,1		+ 2,9%
Binnenverkehr	195,1	207,5		+ 6,4%
Wechselverkehr	40,1	41,6		+ 3,7%
nichtöffentlicher Verkehr	235,2	249,1		+ 5,9%
Verkehrsaufkommen gesamt	601,5	626,2		+ 4,1%
	(Mio. t)		-15 0 +15 +20	(%)
öffentlicher Verkehr	129,1	131,2		+ 1,6%
nichtöffentlicher Verkehr	235,2	249,1		+ 5,9%
Verkehrsaufkommen der NE gesamt	364,3	380,3		+ 4,4%
	(Mio. t)		-15 0 +15 +20	(%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV

**79 Verkehrsnachfrage bei den VDV-Mitgliedsunternehmen:
Verkehrsleistung 2011/2010**



	2010	2011	Veränderung 2011/2010	
Binnenverkehr	54,6	58,1		+ 6,4%
Wechselverkehr	43,7	46,0		+ 5,3%
öffentlicher Verkehr	98,3	104,1		+ 5,9%
nichtöffentlicher Verkehr	3,0	3,4		+ 13,3%
Verkehrsleistung gesamt	101,2	107,5		+ 6,2%
	(Mrd. tkm)		-15 0 +15 +20	(%)
öffentlicher Verkehr	18,9	21,3		+ 12,7%
nichtöffentlicher Verkehr	3,0	3,4		+ 13,3%
Verkehrsleistung der NE gesamt	21,9	24,7		+ 12,8%
	(Mrd. tkm)		-15 0 +15 +20	(%)

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

80 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr 2011/2010

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2010	2011	2010	2011
Lokomotiven	(Anzahl)	3 211	3 192	347	351
darunter geleast	(Anzahl)	431	469	3	13
Elektrolokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1 396	1 512	92	92
darunter NE	(Anzahl)	239	279	92	92
Diesellokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1 400	1 440	205	212
darunter NE	(Anzahl)	654	625	205	212
sonstige Lokomotiven	(Anzahl)	415	240	50	47
Güterwagen	(Anzahl)	97 470	95 167	7 440	7 588
Beschäftigte					
Kopfzahl	(Anzahl)	63 292	64 027	2 831	2 747
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	(km)	37 643	37 704		
darunter elektrifizierte Strecken	(km)	20 474	20 264		
Gleislänge gesamt	(km)	69 749	67 519	1 940	1 920
darunter elektrifizierte Strecken	(km)			263	263
Gleislänge NE	(km)	6 086	5 774	1 940	1 920
Gleisanschlüsse	(Anzahl)	4 815	4 538		
Gleisanschlussbenutzer	(Anzahl)			405	413
höhengleiche Bahnübergänge	(Anzahl)	23 938	21 339	475	477
davon technisch gesicherte Bahnübergänge	(Anzahl)	12 644	12 159	74	61

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis, Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst | ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Aachen, ASEAG	NW	553 395	246 865	655	564	65 260	319 773	15 266	1 237
Altenburg, THÜSAC	TH	177 382	34 972	174	158	8 784	78 709	5 761	376
Andernach, SWA	RP	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Annaberg-Buchholz, RVE ²⁾	SN	368 340	21 831	635	635	11 161	86 807	7 353	589
SDG	SN	113 000		90	86	607	6 938	180	32
Ansbach	BY	40 420	40 420	2	2	1 649	6 446	610	60
Apolda, PVG	TH	52 500	22 500	43	37	1 522	18 705	1 390	79
Arnstadt, IKPV	TH	112 350	25 000	2	2				
Aschaffenburg, StwAB	BY	121 493	68 812	112	112	8 312	38 233	2 120	202
VU ¹⁾	BY	379 696	78 678			13 514	113 854	1 645	1 911
Augsburg, AVG	BY	Daten werden von Stawa, Augsburg gemeldet							
Stawa	BY	388 975	270 656	815	681	56 883	250 569	9 855	1 536
Aurich, KBA	NI	102 000	42 000	21	16	1 607	26 088	1 092	71
Bad Doberan, Küstenbus	MV	128 416	11 293	89	84	3 460		2 957	249
MBB Moll ¹⁾	MV	128 522	11 313	89	79	560	5 400	92	28
Bad Ems, Kurwaldbahn	RP					150		12	1
Bad Neustadt	BY	14 713	14 429	1	1	485	1 210	187	18
Bad Pyrmont	NI	16 900	16 900	13	13	599	9 225		14
Bad Reichenhall	BY	25 800	17 486	21	21	818	4 088	435	27
Bad Salzungen, PNG	TH	kein Konzessionsinhaber							
Bad Urach, ENAG	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
Bad Wildbad, SWW	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bad Wildungen, BKW	HE	22 000	14 000	27	25	1 267	10 268	1 012	79
Baden-Baden, BBL	BW	140 902	53 250	132	124	9 479	49 754	2 555	208
Ballenstedt, Q-Bus	ST	158 000	8 000	62	62	1 941	35 864	2 368	204
Bamberg, STVP	BY	105 228	71 950	192	176	7 446	26 942	2 502	190
Bautzen, RBO	SN	318 614	40 445	209	203	9 903	125 507	7 887	573
Bayreuth, BVB	BY	77 995	72 872	78	76	8 146	26 771	1 994	138
Bergen / Rügen, RPNV	MV	67 369	14 354	99	88	3 083	52 699	3 584	327
Berlin, BT	BE	in den Angaben der BVG, Berlin enthalten							
BVG	BE	3 499 879	3 499 879	10 869	8 752	936 465	4 133 315	129 592	24 077
DRE	BE	reines Infrastrukturunternehmen							
DSB	BE	reines Infrastrukturunternehmen							
Keolis Deutschland	BE	6 560 000		305	305	30 960	636 000	12 819	3 374
ODEG	BE	5 549 670	18 670	278	278	5 924	153 256	6 564	631
S-Bahn	BE	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
Veolia	BE	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen							
Bernburg, KVG	ST	195 956	35 339	141	124	4 581	55 581	3 858	312
Biberach / Riß, SWBC ¹⁾	BW	53 850	25 444	2	2	2 828	19 061	1 081	80
Bielefeld, BVO	NW	2 036 180	470 016	672	608	39 929	421 492	18 330	1 576
moBiel	NW	662 254	323 623	756	545	55 451	291 794	12 960	1 596
Bingen	RP	29 562	26 035	15	14	1 341		852	106
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	40 000	10 000	261	240	0	80	5 019	413
Bocholt, StadtBus	NW	74 502	74 502	5	4	1 292	6 078	720	50
Bochum, Bogestra	NW	872 455	623 819	2 139	1 690	144 556	648 280	25 269	3 056
Bodenwerder, VEV	NI	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Bohmte, VLO	NI	113 700	13 700	1	1	2 200	17 188	1 118	115
Bonn, RSE	NW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
SWB	NW	328 652	328 652	627	543	86 288	410 478	22 398	2 877
Borkum	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brandenburg, VBBr	BB	71 778	71 778	149	139	7 288	35 809	2 028	195
Brannenburg	BY	5 718	5 718	20	18	71	541	84	17
Braunschweig, RBB	NI	2 095 000	245 000			27 543	363 762	16 938	697
Bremen, BSAG	HB	604 249	547 791	1 069	1 145	102 662	513 310	22 156	2 904

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen				
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)	
Bremen, FVE	HB	reines Infrastrukturunternehmen								
Hafeneisenbahn	HB	reines Infrastrukturunternehmen								
WBG	HB	kein regelmäßiger Personenverkehr								
WEB	HB	4 443 000	3 417 000	337	315	36 149	510 150	26 617	2 236	
Bremerhaven, VGB	HB	323 462	113 462	202	181	13 751	53 610	3 602	370	
Brohl-Lützing, AWV	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	
Bruchsal	BW	42 623	42 623	2	1	110		582	41	
Brühl	NW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	
Buchholz in der Nordheide	NI	35 386	23 297	8	1	1 310	5 358	582	46	
Burg, NJL	ST	95 743	23 796	12	10	3 139	48 570		208	
Celle, L + K	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	
OHE	NI	kein regelmäßiger Personenverkehr								
VB	NI	Verkehrsleistungen in den Angaben der RegioBus, Hannover enthalten								
Chemnitz, CBC	SN	442 800	242 800	62	55	2 304	21 191	1 412	224	
CVAG	SN	240 545	240 545	484	450	37 543	188 274	7 991	877	
Chemnitz, RIS	SN	reines Infrastrukturunternehmen								
Coburg, SÜC	BY	54 773	41 120	93	91	4 334	14 424	1 518	108	
Cottbus, CV	BB	137 000	100 000	218	210	11 227	52 096	4 644	381	
Cuxhaven	NI	34 000	20 000	53	51	894	53 029	1 727	74	
Dachau	BY	45 643	45 643	34	28	1 666	7 437	736	46	
Darmstadt, DME	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	
HEAG	HE	198 215	146 815	399	356	27 412	137 013	5 008	451	
Delmenhorst	NI	84 077	77 286	52	40	2 830	15 642	1 623	106	
Dessau, DVG	ST	85 785	85 785	75	73	4 459	24 295	1 929	160	
Detmold, SVD	NW	85 000	85 000	12	10	4 387	35 305	1 730	111	
Dietzenbach, KVG	HE	nur AST-Verkehre								
Dormagen, SVGD ¹⁾	NW	76 700	63 000	8	8	10 950	43 800	1 480	110	
Dortmund, DSW21	NW	656 605	578 126	1 941	1 654	134 038	629 980	21 045	3 160	
HBG	NW	580 444	580 444	14	12			222	10	
Dreieich, VBD ¹⁾	HE	43 363	43 363			156	11 916	651	62	
Dresden, DVB	SN	594 056	524 519	1 825	1 713	151 189	725 470	27 325	4 091	
RVD	SN	904 927	523 807	273	269	11 724	149 967	10 578	806	
Duisburg, DVG	NW	558 324	486 838	759	681	61 797	275 590	12 611	1 501	
Düren, DKB	NW	267 446	92 673	154	124	10 882	105 525	2 934	321	
Düsseldorf, BVR	NW	4 625 111	589 682			16 701	125 541	9 726	893	
DB Regio NRW	NW	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten								
Rheinbahn	NW	1 050 735	588 735	2 614	2 347	215 090	1 000 823	41 602	5 862	
Ebersbach, VGD	SN	77 100	21 200	99	95	2 229	33 895	2 746	168	
Eberswalde, BBG	BB	208 898	41 574	236	177	8 399	102 515	6 837	520	
Eilenburg, SaxBus	SN	89 777	16 777	54	54	1 071	14 742	1 988	138	
Einbeck, ILM	NI	26 924	15 277	34	29	1 093	11 692	853	44	
Eisenach, KVG	TH	42 800	42 800	128	119	1 943	19 391	1 132	55	
Ennepetal, VER ¹⁾	NW	333 729	30 778	329	301	13 807	90 507	5 596	481	
Erfurt, EIB	TH	198 000	198 000	143	140	3 936	98 597	3 329	397	
EVAG	TH	222 770	202 270	531	504	38 717	138 465	7 294	960	
Erlangen, ESTW ¹⁾	BY	105 000	105 000	9	4	14 153	66 693	4 464	315	
Essen, EVAG	NW	609 270	570 394	1 801	1 499	122 683	477 834	19 803	2 511	
Esslingen, Schefenacker	BW	119 286	37 000	44	45	1 000	15 120	1 567	82	
SVE ¹⁾	BW	122 000	92 000	169	164	11 938	64 113	3 875	254	
Euskirchen, SVE	NW	57 949	55 578	18	14	4 862	13 273	1 216	91	
Extertal, VBE ¹⁾	NW	131 530	13 695	114	106	3 417	10 933	1 661	166	
Finsterwalde, ENV	BB	110 602	17 298	21	8	2 290	33 386	4 890	198	
Flensburg, Aktiv Bus	SH	63 000	60 000	95	72	9 075	23 092	1 406	181	
Frankfurt / Main, DB Fernverkehr		81 843 743		17 903	15 052	125 200	35 365 000	145 500	k. A.	

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Frankfurt / Main, DB Regio AG ²⁾		81 843 743		30 790	28 286	1 797 124	42 240 743	487 883	161 697
DB Vertrieb GmbH	HE								
HLB Basis	HE								
HLB ³⁾	HE	934 800	232 200	644	600	21 202	560 824	13 715	2 299
ICB	HE	784 193	695 624	379	353	25 759	98 315	7 302	540
VGF	HE	777 474	695 624	2 032	1 675	160 732	667 684	14 952	4 855
Frankfurt / Oder, SVF	BB	59 244	59 244	167	146	9 486	30 521	2 461	258
Freiberg, FEb	SN								
VBF	SN	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Freiburg, BSB	BW	306 385	225 638	30	30	7 474	119 987	952	389
SBG	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VAG	BW	257 073	225 638	724	562	75 029	257 719	7 478	1 025
Freising	BY	49 715	46 486	1		3 501	10 469	752	61
Friedrichshafen, BOB	BW	160 000	59 000			1 136	14 514	534	92
Stadtverkehr	BW	54 000	48 000			3 530	17 648	1 459	123
Fulda, ÜWAG	HE	94 697	64 824	41	35	8 332	16 432	1 577	107
Fürstenwalde, BOS	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Fürth, Infra Fürth Verkehr	BY	115 600	115 600	6	6	30 473	90 223	3 204	248
Garmisch-Partenkirchen, GW	BY	31 372	27 625	23	23	1 917	5 644	431	37
Geilenkirchen, WestEnergie	NW	618 193	72 476	163	132	10 685	86 035	5 156	375
Gera, GVB	TH	102 700	100 400	311	262	17 764	88 820	4 213	505
Gießen, MIT.BUS	HE	97 749	84 900	131	131	8 712	40 509	2 399	175
Görlitz, VGG	SN	55 900	55 900	74	73	4 058	18 258	1 073	118
Goslar	NI	40 251	40 251	43	41	1 329	6 646	908	84
Gotha, TWSB	TH	75 000	36 200	83	73	2 016	11 565	774	98
Göttingen, GöVB	NI	142 103	128 617	230	228	17 799	76 630	3 661	439
Greifswald, VBG	MV	60 822	60 822	42	42	1 668	8 387	977	57
Grevesmühlen, GBB	MV	160 423	11 044	44	43	1 474	19 332	1 621	117
Groß-Gerau, RWGG	HE	287 520	35 000	16	16	4 790	65 205	250	48
Grünwald, Hannover Mobilien Leasing	BY								
Guben, NV	BB	98 500	52 000	113	96	2 989	60 496	3 453	225
Gummersbach, OVAG ¹⁾	NW	280 840	51 309	95	80	15 455	137 627	7 239	466
Gütersloh, SWG	NW	96 490	96 490	76	68	3 343	16 363	1 389	163
Hagen, Abellio Rail	NW			119	114	279	284 582	3 990	746
HST	NW	256 564	189 240	285	247	35 291	202 908	7 729	669
Hagenow, LVG	MV	128 080	11 800	133	125	3 066	63 093	4 234	225
Halberstadt, HVG	ST	39 538	37 329	40	38	2 163	6 417	680	51
Halle / Saale, HAVAG	ST	287 248	231 639	772	714	53 538	331 152	9 000	1 300
Hamburg, BeNEX	HH	Holdinggesellschaft mit Beteiligungsgesellschaften im ÖPNV							
FFG	HH	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Hochbahn	HH	1 995 187	1 796 077	4 385	4 074	355 893	1 872 391	58 184	11 433
Jasper	HH	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
S-Bahn	HH	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
VHH	HH	1 340	552	888	740	51 433	232 609	22 961	1 318
Hameln, KVG	NI	98 924	57 861	29	26	4 754	25 424	1 925	134
Hamm	NW	174 147	174 147	184	164	12 917	50 512	3 203	229
Hanau, HSB	HE	89 384	89 384	143	137	11 376	39 817	2 285	165
Hannover, RegioBus	NI	1 132 962	523 515	693	617	30 136	241 304	20 986	1 396
üstra Reisen ⁴⁾	NI	1 653 496	522 019	138	99				
üstra	NI	772 966	528 143	1 952	1 772	156 035	705 337	24 483	4 720
Harpstedt, DHE	NI	702 327	12 312	13	8	930	18 452	631	7
Hechingen, HzL	BW	450 000		279	226	12 937	139 549	5 375	547
Heidelberg, HSB AG	BW	in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten							
Heilbronn, SWH	BW	130 692	124 092	218	208	17 328	87 345	3 855	318

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ⁴⁾ Leistungsdaten in den Angaben der üstra, Hannover enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einfluss- gebiet	Einwohner Stadt- gebiet	Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
				Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Helbra, KML ²⁾	ST	37 300	9 200	10	7			125	8
Herne, HCR	NW	249 820	164 355	239	227	19 663	77 866	3 742	295
Herten, VEST	NW	899 653	61 987	1 019	792	63 251	414 592	19 421	1 491
Hettstedt, VGS	ST	191 983	70 511	215	184	6 131	76 269	5 639	376
Hildesheim, SVHi	NI	103 753	103 753	111	104	11 352	59 233	26 378	36
Hof, HofVerkehr	BY	45 879	45 879			5 258	25 478	1 236	86
Hofheim, MTV	HE	Regie- und Managementgesellschaft ohne eigene ÖPNV-Konzessionen							
Sippel	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Holzkirchen, BOB	BY			185	144		147 450	3 308	1 204
Hoya, VGH	NI	611 000	11 000	55	39	1 344	125 500	1 046	95
Hoyerswerda, VSE	SN	37 970	35 995	50	41	1 621	17 098	991	67
Hürth, SVH	NW	58 300	58 300	11	5	3 174	17 060	961	91
Jena, JeNah	TH	104 000	104 000	559	251	21 640	147 632	3 988	691
Kaiserslautern, TransRegio	RP			138	138	11 200	82 000	2 866	
SWK	RP	98 097	98 097	150	150	10 762	60 175	3 091	277
Kaltenkirchen, AKN	SH	446 027	19 945	284	257	5 248	77 263	2 037	637
NBE	SH	20 000	20 000	13	12	1 110	22 196	631	160
Kamen, VKU	NW	464 305	44 228	240	202	14 601	102 278	6 742	554
Karlsruhe, AVG	BW	3 807 662	283 048	667	635	70 351	442 619	17 349	2 672
KVVH	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
RVS	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VBK	BW	307 988	285 688	1 219	1 119	114 342	496 741	11 956	2 150
Kassel, cantus	HE	502 109	194 109	99	99	200	4 009	3 580	928
KVG	HE	279 715	199 669	660	584	37 748	186 662	8 079	1 034
RKH	HE	4 898 000	198 000	540	487	23 117	208 054	23 117	1 595
Kiel, AK	SH	2 800 000	200 000	740	700	44 905	670 000	23 255	
KVG	SH	319 568	240 568	528	460	31 701	462 441	9 483	865
VKP	SH	134 501	12 836	159	148	5 062	67 114	4 995	345
Koblenz, KEVAG	RP	192 800	107 500	153	109	15 317	81 913	3 427	382
KVG	RP	114 500	106 700	11	3	530		428	32
RMV	RP	115 000	115 000	328	265	28 135	261 937	29 333	2 141
Köln, Alpha Trains	NW	Leasinggesellschaft für Schienenfahrzeuge							
KVB	NW	1 320 031	1 036 117	3 278	2 641	274 360	1 452 504	36 392	7 818
RVK	NW	5 032 671	1 007 119	576	535	21 804	166 361	9 144	655
Westigo GmbH	NW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Konstanz, SBB ¹⁾	BW	300 000	80 000	76	75	10 100	135 072	2 153	479
SWK ¹⁾	BW	102 767	83 644	147	143	11 500	39 860	3 132	292
Korbach, EWF	HE	in den Angaben der RKH, Kassel und der RLG, Soest enthalten							
Krefeld, SWK	NW	534 747	234 624	353	323	41 177	260 933	6 067	838
Künzelsau, NVH	BW	109 316	14 795	10	9	9 086		6 996	413
Kyritz, ORP	BB	102 000	102 000	129	91	3 307	66 233	4 320	276
Lahr, SWEG	BW			579	489	29 201	221 874	11 900	1 220
Lambrecht, Kuckucksbähnel	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Lampertheim, VTL	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Landshut, StW. LA	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langen, SWL	HE	48 039	37 131	1	1	1 422	7 109	380	32
Langeoog	NI	2 000	2 000	18	16	800	2 268	18	7
Leinefelde, EW Bus	TH	105 195	9 295	83	71	3 652	37 024	3 796	284
Leipzig, Assoft	SN	Personaldienstleister							
FBL	SN	Dienstleistungsgesellschaft							
IFTEC	SN	reines Infrastrukturunternehmen							
LVB	SN	708 315	522 883	901	849	121 270	878 061	24 837	3 233
Leverkusen, KWS	NW	514 000	161 000	274	220	30 508	238 197	9 670	808
Limburg, Stadtlinienverkehr	HE	18 252	18 252	10	10	354	2 851	232	20

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio, Frankfurt / Main

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Limburg, vectus	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	422
Lindau /Bodensee	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Lübeck, SL	SH	275 000	213 000	494	437	23 300	98 782	7 424	1 102
Lüchow, LSE	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Luckau, RVS	BB	161 805	10 130	222	200	6 976	93 427	6 300	541
Luckenwalde, VTF	BB	161 120	20 566	95	89	4 306	52 280	4 837	411
Lüdenscheid, MVG	NW	451 619	75 419	409	355	28 927	174 196	14 168	869
Ludwigsburg, LVL	BW	153 000	85 000	170	168	13 764	71 520	3 244	260
Ludwigshafen, RHB	RP	in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten							
VBL	RP	in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten							
Magdeburg, MVB	ST	236 211	236 211	727	664	44 541	302 702	8 868	1 252
Mainz, City-Bus	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
MVG	RP	512 204	202 143	403	303	49 273	258 981	9 959	1 031
ORN	RP	1 020 900		412	399	24 435	279 987	19 292	1 632
Mannheim, BRN	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
RNV	BW	876 824	323 794	1 870	1 590	161 079	611 302	23 068	3 254
Marburg, SWM	HE	79 603	79 603	192	137	13 337	56 101	3 115	271
Meißen, VGM ¹⁾	SN	217 692	27 527	226	223	13 060	132 345	9 498	644
Mellenbach-Glasbach, PVG	TH	121 648	5 397	25	19	699	5 283	979	77
Mettmann, RBE	NW	in den Angaben der Regiobahn, Mettmann enthalten							
Regiobahn	NW	3 000 000	40 000	20	10	2 988	71 792	1 199	305
Minden, MKB ²⁾	NW	189 000	83 000	14	14	2 213	24 343	855	68
Mittweida, Regiobus	SN	150 300	15 300	160	135	4 015	48 338	4 941	281
Moers, NIAG	NW	1 286 448	10 592	274	224	24 842	203 022	14 085	914
Rhenus Veniro ³⁾	RP	48 662		19	19		5 133	285	45
Mönchengladbach, NVV AG	NW	657 857	257 857	319	319	47 290	249 516	11 923	934
Monheim / Rhein, BSM	NW	254 000	44 000	89	81	6 793	42 456	1 658	163
Mühlhausen ⁴⁾	TH	80 000	30 000	123	118	3 175	32 954	3 643	318
Mülheim / Ruhr, MVG	NW	193 738	168 566	542	280	27 086	132 578	5 142	618
München, ML	BY	1 200 000	1 200 000	150	150	8	1 112		4
MVG	BY	1 459 253	1 370 554	2 905	2 406	523 027	2 426 937	46 383	12 878
RVO	BY	4 346 465	1 364 000	576	557	37 269	435 679	26 854	1 638
SWM	BY	Daten werden von der MVG, München gemeldet							
Münster, Stadtwerke	NW	296 440	296 440	307	242	35 182	229 036	8 539	896
RVM	NW	1 154 327	51 447	285	225	28 782	305 232	18 913	1 350
Westfalenbus ⁵⁾	NW	4 519 186	310 626	245	212	40 198	370 615	24 087	2 003
Nagold, NTR	BW	104 000	23 000	42	36	2 544	16 165	2 156	173
Naumburg, PVG	ST	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neubrandenburg, NVB	MV	65 282	65 282	75	75	4 865	21 678	1 432	184
OLA	MV	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neumark, VBG	SN	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neumünster, SWN	SH	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neunkirchen, NVG	SL	158 322	47 281	109	99	6 235	40 269	3 064	310
Neuss, SWN	NW	195 665	153 664	199	193	23 977	108 065	4 125	472
Neuwied, Mittelrhein. Verkehrsbetrieb	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Transdev	RP	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen							
Niebüll, neg	SH	14 000	9 000	18	16	315	4 354	192	25
Niederzissen, BEG	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brohltal-Eisenbahn	RP	reines Infrastrukturunternehmen							
Nordenham, VBW	NI	56 232	26 825	20	18	1 489	14 144	1 522	131
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	96 127	44 124	124	112	4 581	35 195	3 534	215
Nordhorn, BE	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
NVB	NI	48 534	48 534	14	12	802	3 058	296	21
VGB	NI	in den Angaben der NVB, Nordhorn enthalten							

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Angaben beziehen sich auf den aktiven Betriebszeitraum 1.1. bis 30.6.2011 ³⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften; Vorjahresdaten, teilweise Schätzungen ⁴⁾ Angaben beinhalten nur die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis ⁵⁾ einschließlich Tochtergesellschaft BRS, Meschede

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Nördlingen	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nürnberg, HNR	BY	reines Infrastrukturunternehmen							
OVF	BY	3 623 000	500 000	678	554	47 897	621 670	17 669	1 171
VAG	BY	833 329	505 664	1 780	1 606	151 915	635 639	20 094	3 740
Oberhausen, StOAG	NW	211 585	211 585	480	440	34 283	154 821	9 786	844
Offenbach, OVB ²⁾	HE	121 970	121 970	121	111			3 452	
Offenburg, OSB	BW	375 000	59 000	48	48	4 900	68 678	2 836	457
Oldenburg, V.W.G.	NI	221 334	161 334	132	103	17 582	87 908	6 102	478
Oranienburg, OVG	BB	203 000	43 000	140	113	4 932	48 900	4 810	458
Oschersleben, KVG	ST	297 537	20 831	87	83	2 296	40 874	3 556	303
Osnabrück	NI	194 953	164 405	302	272	35 637	151 120	8 121	583
Paderborn, E.ON	NW	145 428	145 428	8	8	16 634	83 021	4 540	346
Parchim, Reisedienst	MV	114 223	18 425	71	66	1 383	28 868	2 520	128
Passau, SWP	BY	50 000	50 000	83	76	7 088	28 400	2 352	218
Pirmasens	RP	42 193	42 193	57	52	2 158	11 801	936	54
Pirna, OVPS	SN	137 200	39 000	196	183	5 151	61 991	5 190	425
Plauen, PSB	SN	40 800	40 800	128	122	6 658	21 513	1 411	122
Potsdam, HVG	BB	550 758	163 600	50	42	17 041	195 638	9 197	640
VIP	BB			421	396	26 473	91 059	7 289	847
Putlitz, PEG	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Ravensburg	BW	in den Angaben der RAB, Ulm enthalten							
Regensburg, Agilis	BY			168	168	7 000	30 696	2 287	374
RBO	BY	2 894 167	135 520	423	375	35 677	505 422	24 118	1 998
RVB ³⁾	BY	186 288	148 380	270	263	34 905	312 739	5 390	455
Reichenbach, RVB	SN	36 146	20 146	61	49	1 274	12 457	1 220	98
Remscheid, SR	NW	218 946	112 539	230	219	17 695	77 490	4 079	317
Reutlingen, RSV	BW	161 936	112 618	93	86	13 905	85 360	4 500	430
Rhauderfehn, VLL	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rheda-Wiedenbrück, TWE	NW	403 554	47 303	41	31	2 618	22 299	889	77
Rheine, VSR	NW	Linienverkehr in den Angaben der RVM, Münster enthalten							
Ribnitz-Damgarten, KVG	MV	109 000	16 500	129	108	3 080	41 656	3 716	270
Rosenheim, SWRO	BY	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Rostock, RSAG	MV	201 442	201 442	621	572	37 436	139 080	7 950	959
Rottweil, NeSA	BW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Rüsselsheim, SWR	HE	73 504	61 167	47	44	3 478	17 209	1 024	118
Saarbrücken, Saar-Pfalz-Bus	SL	1 284 839	175 518	352	274	38 253	429 734	31 171	2 332
Stadtbahn	SL	314 500	175 500	446	388	41 095	234 540	10 129	1 173
Saarlouis	SL	156 230	37 868	95	87	8 700	85 294	3 665	
Salzgitter, KVG	NI	470 000	110 000	379	317	14 212	121 233	8 687	659
VPS	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Satteldorf	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
Schenefeld, PVG	SH	1 023 800	18 300	547	513	62 591	189 687	13 346	889
Schkopau, DOW	ST	reines Infrastrukturunternehmen							
Schmiedefeld	TH	reines Infrastrukturunternehmen							
Schöllkrippen, KVG	BY	99 000	4 000	44	40	4 244	75 683	2 390	180
Schöneiche, SRS	BB	22 200	12 200	26	23	990	6 474	515	57
Schweinfurt	BY	95 878	55 845	87	82	7 731	28 801	2 222	216
Schwerin, NVS	MV	103 776	95 220	228	217	15 699	78 455	3 689	409
Seebad Heringsdorf, UBB	MV	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
Senftenberg, SBN	BB	121 700	26 500	102	83	187	2 864	134	8
VGOSL	BB	120 132	18 300	10	9	1 984	26 844	2 164	163
Siegen, VWS	NW	504 000	104 000	182	167	31 062	298 014	9 374	793
Sigmaringen, KVB	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Singen, STW	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Daten werden vom Konzessionsinhaber RVK, Kassel gemeldet ³⁾ für Fahrten und Pkm Angaben des RVV, Regensburg; siehe Verbundorganisationen (S. 66)

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsstz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Soest, RLG	NW	578 552	48 686	215	186	12 889	108 038	7 056	522
Solingen, SWS	NW	249 558	158 513	294	270	24 393	97 573	4 505	415
Soltau, Erixx	NI	Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2011							
Sonneberg-Hönbach, OVG	TH	81 882	22 277	79	78	2 394		2 316	160
Speyer, FGRN	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VBS	RP	53 972	53 972	3	3				
Stade, KVG	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Steinebach-Bindweide, WEBA	RP	148 000	12 000	51	51	1 306	13 901	748	94
Stolberg, EVS	NW	reines Infrastrukturunternehmen							
Stralsund, SWS	MV	61 658	57 636	87	85	4 853	21 874	1 788	128
Straubing, SBV	BY	44 637	43 750	17	17	1 874	10 334	474	42
Strausberg, BMO	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
STE	BB	26 000	26 000	14	14	800	4 469	170	33
Stuhr, Wolters ²⁾	NI								
Stuttgart, END	BW	93 524	36 327	1	1	5 075	24 866	1 780	159
HSG	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
RBS	BW			543	496	42 528	367 453	26 049	1 941
SSB	BW	963 473	581 092	2 920	2 339	196 002	962 653	28 895	5 402
Suhl, SNG	TH	48 000	37 000	75	72	4 855	26 545	1 465	153
Sülzfeld, MBB	TH	129 011	21 527	89	89	4 933	52 057	5 419	307
Templin, UVG	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Trier, SWT	RP	142 260	105 260	114	105	16 407	81 916	4 529	374
Troisdorf, RSVG	NW	437 832	75 504	433	410	27 480	161 749	12 474	1 018
Trossingen	BW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Tübingen, SVT ¹⁾	BW	91 068	87 468	9	6	16 451	89 446	3 289	398
ZÖA	BW			2		1 165	11 202	519	149
Uelzen, metronom	NI	3 821 484	34 250	359	356	28 000	677 000	9 387	6 300
Uetersen, KVIP	SH	200 165	17 688	62	55	2 972	23 700	1 369	110
Ulm, RAB ³⁾	BW	307 401	118 369	488	481	52 723	827 452	12 661	2 364
SWU	BW	174 800	122 000	290	255	20 001	128 351	5 162	557
Vahldorf, OhreBus	ST	108 000		98	94	3 886	60 668	4 583	210
Verden, VVG	NI	30 385	27 901	25	13	1 069	9 945	639	34
VWE	NI	133 425	27 901	38	25	1 175	14 504	863	59
Viechtach, RBG	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Viernheim, SWV	HE	32 000	32 000	2	2	2 996	25 500		57
Viersen	NW	125 534	73 375	51	44	10 471	43 084	1 328	86
Völklingen, VVB	SL	60 000	40 000	45	42	3 220	96 448	1 096	96
Wachenheim, RPE	RP	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Waiblingen, WEG	BW	250 320	58 832	82	70	1 938	15 509	964	269
Waldkraiburg	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Weimar	TH	66 053	65 479	109	104	6 029	24 265	1 868	124
Weinheim, Webu	BW	65 493	43 778	2	2	1 190	10 113	548	43
Wernigerode, HSB	ST	322 306	34 383	249	210	1 201	33 560	748	135
HVB	ST	160 877	34 383	197	168	5 713	83 029	6 052	373
Wiesbaden, ESWE	HE	318 560	276 599	506	456	50 124	250 739		889
Wilhelmshaven, SWW	NI	82 316	82 316	94	84	5 668	24 825	1 443	126
Wismar, Entsorgungs- und Verkehrsbetr.	MV	42 291	42 291	42	42	1 327	6 250	945	57
Wolfsburg, WVG	NI	191 904	121 237	230	153	12 234	81 244	4 635	393
Woltersdorf, WS	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Worms, SWW	RP	Verkehr wird von der BRN, Mannheim durchgeführt							
Wuppertal, VSG	NW	in den Angaben der WSW, Wuppertal enthalten							
WSW	NW	434 345	349 596	713	699	89 912	421 521	15 291	1 446
Würzburg, WSB	BY	132 981	132 981	279	210	40 947	138 940	6 038	809
Zeven, EVB	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

* ohne Auszubildende¹⁾ Vorjahresdaten²⁾ Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2011³⁾ Eisenbahnverkehr in den Angaben der DB Regio AG, Frankfurt/Main enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einfluss- gebiet	Einwohner Stadt- gebiet	Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
				Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Zittau, KVG	SN	151 047	27 803	147	136	5 554	71 290	4 281	254
SOEG	SN	26 323	21 473	34	32	116	1 275	5	9
Zwenkau, LeoBus ²⁾	SN			449	244	358	12 253		
Zwickau, SVZ	SN	120 706	93 317	199	192	9 968	63 551	2 583	274
Gesamt				147 861	129 546	9 815 000	126 515 000	2 700 787	407 026

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Linienverkehr in den Daten der LVB, Leipzig enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsstz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Nutzwagen-km (Tsd.)		Betriebsleistungen Platz-km (Mio.)
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	
Aachen, ASEAG	NW	350	336	138	15 266	6 246	1 237
Altenburg, THÜSAC	TH	120	47	19	5 761	1 784	376
Andernach, SWA	RP	kein regelmäßiger Personenverkehr					
Annaberg-Buchholz, RVE ²⁾	SN	260	99	59	7 353	1 541	589
Ansbach	BY	13		13	610	610	60
Apolda, PVG	TH	33	14		1 390	14	79
Arnstadt, IKPV	TH	kein regelmäßiger Personenverkehr					
Aschaffenburg, StwAB	BY	49	48	1	2 120	5	202
VU ¹⁾	BY	109	78	83	1 645		1 911
Augsburg, AVG	BY	in den Angaben der Stawa, Augsburg enthalten					
Stawa	BY	103	103	11	5 066	628	437
Aurich, KBA	NI	20		3	1 092	133	71
Bad Doberan, Küstenbus	MV	50	15		2 957		249
Bad Neustadt	BY	4	2	4	187	187	18
Bad Pyrmont	NI	6	6				14
Bad Reichenhall	BY	12	12		435		27
Bad Salzungen, PNG	TH	kein Konzessionsinhaber					
Bad Wildungen, BKW	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Baden-Baden, BBL	BW	44	43	1	2 513	70	207
Ballenstedt, Q-Bus	ST	49	30	4	2 368	377	204
Bamberg, STVP	BY	69	64	5	2 502	48	190
Bautzen, RBO	SN	181	63	59	7 887	2 662	573
Bayreuth, BVB	BY	55	55	20	1 994	833	138
Bergen / Rügen, RPNV	MV	54			3 584		327
Berlin, BVG	BE	1 315	1 315		89 516	7 353	8 089
Bernburg, KVG	ST	88	60	1	3 858	73	312
Biberach / Riß, SWBC ¹⁾	BW	34	18	34	1 081	1 081	80
Bielefeld, BVO	NW	641	282	330	18 330	10 408	1 576
moBiel	NW	200		69	10 223	2 520	851
Bingen	RP	14	8	6	852	320	106
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	89	79	32	5 019	2 442	413
Bocholt, StadtBus	NW	15	15		720		50
Bochum, Bogestra	NW	340	340	74	17 742	3 393	1 558
Bohmte, VLO	NI	31	13	7	1 118	172	115
Bonn, SWB	NW	438	438	326	18 031	13 023	1 551
Brandenburg, VBBr	BB	24	24		1 356	75	94
Braunschweig, RBB	NI	414	127	275	16 938	9 031	697
Bremen, BSAG	HB	214	214		14 684	242	1 323
WEB	HB	693	213	535	26 617	15 475	2 236
Bremerhaven, VGB	HB	70	70		3 602		370
Brohl-Lützing, AWW	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bruchsal	BW	7	7		582		41
Brühl	NW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Buchholz in der Nordheide	NI	8	8	8	582	582	46
Burg, NJL	ST	113	48	113			208
Celle, VB ³⁾	NI	35	12				120
Chemnitz, CBC	SN	1		1	168	168	15
CVAG	SN	104	104	35	6 253	2 555	530
Coburg, SÜC	BY	42	38		1 518		108
Cottbus, CV	BB	72	56	28	3 650	1 580	240
Cuxhaven	NI	29			1 727		74
Dachau	BY	14	14		736		46
Delmenhorst	NI	30	29		1 623		106
Dessau, DVG	ST	29	29		1 350	10	91

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Nutzwagen-km (Tsd.)		Betriebsleistungen Platz-km (Mio.)
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	
Detmold, SVD	NW	38	38	38	1 730	1 730	111
Dietzenbach, KVG	HE	nur AST-Verkehre					
Dormagen, SVGD ¹⁾	NW	68	37	68	1 480	1 480	110
Dortmund, DSW21	NW	241	238	73	14 389	3 105	1 214
Dreieich, VBD ¹⁾	HE	12	12	12	651	651	62
Dresden, DVB	SN	181	181	51	13 679	5 584	1 171
RVD	SN	135	88		10 578	2 841	806
Duisburg, DVG	NW	164	164	46	8 470	2 411	630
Düren, DKB	NW	112	78	40	2 934	867	321
Düsseldorf, BVR	NW	67	54		9 726	6 687	893
Rheinbahn	NW	406	406		28 734	11 386	2 376
Ebersbach, VGD	SN	58	30		2 746		168
Eberswalde, BBG ²⁾	BB	120	73		6 837	1 480	520
Eilenburg, SaxBus	SN	33	10		1 988	16	138
Einbeck, ILM	NI	25	5		853	2	44
Eisenach, KVG	TH	22	20		1 132		55
Ennepetal, VER ¹⁾	NW	146	24	24	5 596	819	481
Erfurt, EVAG	TH	69	56	3	3 459	113	268
Erlangen, ESTW ¹⁾	BY	87	87	56	4 464	2 657	315
Essen, EVAG	NW	189			13 328	2 394	1 171
Esslingen, Schefenacker	BW	29	14		1 567		82
SVE ^{1) 2)}	BW	66	26	31	3 875	1 513	254
Euskirchen, SVE	NW	35	26	35	1 216	1 216	91
Extertal, VBE ¹⁾	NW	66	66		1 661		166
Finsterwalde, ENV	BB	102	11	98	4 890	4 688	198
Flensburg, Aktiv Bus	SH	24	24		1 406		181
Frankfurt/Main, HLB ³⁾	HE	190	190	2	8 949	185	948
ICB	HE	157		156	7 302	7 296	540
VGF	HE	172	170		148		11
Frankfurt/Oder, SVF	BB	29	24	8	1 512	471	118
Freiberg, VBF	SN	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Freiburg, SBG	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VAG	BW	114	71	43	4 383	1 478	357
Freising	BY	12	12	12	752	752	61
Friedrichshafen, Stadtverkehr	BW	21	21	21	1 459	1 459	123
Fulda, ÜWAG	HE	33	33		1 577		107
Fürstenwalde, BOS	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Fürth, Infra Fürth Verkehr	BY	73	73	19	3 204	1 019	248
Garmisch-Partenkirchen, GW	BY	11	11		431		37
Geilenkirchen, WestEnergie	NW	173	129	76	5 156	2 365	375
Gera, GVB	TH	47	45	12	2 510	429	190
Gießen, MIT.BUS	HE	54	54		2 399		175
Görlitz, VGG	SN	11	9		539		62
Goslar	NI	18	15		908		84
Göttingen, GöVB	NI	86	83	15	3 661	797	439
Greifswald, VBG	MV	20		2	977	64	57
Grevesmühlen, GBB	MV	43	9	4	1 621	93	117
Groß-Gerau, RWGG	HE	18	18		250		48
Guben, NV	BB	70	13	15	3 453	509	225
Gummersbach, OVAG ¹⁾	NW	198	157	143	7 239	4 974	466
Gütersloh, SWG	NW	34	34		1 389		163
Hagen, HST	NW	160	160	35	7 729	2 045	669
Hagenow, LVG	MV	108	13		4 234		225
Halberstadt, HVG	ST	8	7		330		19

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ einschließlich Trolleybusse ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt/Main

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Nutzwagen-km (Tsd.)		Betriebsleistungen Platz-km (Mio.)
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	
Halle / Saale, HAVAG	ST	63	55	18	3 317	1 896	235
Hamburg, Hochbahn	HH	727	726	4	46 782	61	3 644
Jasper	HH	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VHH	HH	369	359		22 961	3 088	1 318
Hameln, KVG	NI	55	41	24	1 925	670	134
Hamm	NW	76	76	16	3 203	761	229
Hanau, HSB	HE	52	52		2 285		165
Hannover, RegioBus	NI	398	387	137	20 986	7 714	1 396
üstra Reisen ²⁾	NI	52	52				
üstra	NI	234		104	11 640	4 415	882
Harpstedt, DHE	NI	21			631		7
Hechingen, HzL	BW	50	35	9	1 920	215	152
Heilbronn, SWH	BW	69	50	5	3 711	328	273
Herne, HCR	NW	71	71		3 742	142	295
Herten, VEST	NW	375	371	147	19 421	5 268	1 491
Hettstedt, VGS	ST	136	70	15	5 639	514	376
Hildesheim, SVHi	NI	58	58		26 378		36
Hof, HofVerkehr	BY	29	29	29	1 236	1 236	86
Hofheim, Sippel	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Hoya, VGH	NI	37	25		1 046		95
Hoyerswerda, VSE	SN	23	22	2	991	97	67
Hürth, SVH	NW	13	13	13	961		91
Jena, JeNah	TH	41	41		1 703		183
Kaiserslautern, SWK	RP	63	3	3	3 091	202	277
Kamen, VKU	NW	183	163	105	6 742	3 189	554
Karlsruhe, AVG	BW	83	21	54	4 236	2 788	19
RVS	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VBK	BW	75	53	22	3 932	1 356	275
Kassel, KVG	HE	70	68		4 376	825	362
RKH	HE	534	420	183	23 117	9 531	1 595
Kiel, AK	SH	368	280		23 255		
KVG	SH	160	160	15	9 483	1 064	865
VKP	SH	101	22	3	4 995	262	345
Koblenz, KEVAG	RP	79	79	2	3 427	121	382
KVG	RP	10	8	3	428	25	32
RMV	RP	777	302	619	29 333	19 816	2 141
Köln, KVB	NW	309	304	95	19 129	6 304	1 607
RVK	NW	863	718	546	9 144	3 649	655
Konstanz, SWK ¹⁾	BW	55	55	4	3 132	370	292
Korbach, EWF	HE	in den Angaben der RKH, Kassel und der RLG, Soest enthalten					
Krefeld, SWK	NW	141	141	59	6 067	2 713	482
Künzelsau, NVH	BW	118	58	118	6 996	6 996	413
Kyritz, ORP	BB	121	8	28	4 320	408	276
Lahr, SWEG	BW	308	254	44	11 044	1 220	1 113
Lampertheim, VTL	HE	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Landshut, StW. LA	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langen, SWL	HE	14	14	14	380	380	32
Leinefelde, EW Bus	TH	88	29	38	3 796	1 772	284
Leipzig, LVB	SN	126			12 046	2 783	890
Leverkusen, KWS	NW	187	186	41	9 670	6 481	808
Limburg, Stadtlinienverkehr	HE	5	5	5	232	232	20
Lindau / Bodensee	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Lübeck, SL	SH	154	151		7 424	170	1 102
Lüchow, LSE	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	
					Nutzwagen-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)	
Luckau, RVS	BB	127	40	9	6 300	481	541
Luckenwalde, VTF	BB	92	34		4 837	2 302	411
Lüdenscheid, MVG	NW	414	275	257	14 168	8 078	869
Ludwigsburg, LVL	BW	66	66		3 244		260
Magdeburg, MVB	ST	57	56	1	3 248	11	286
Mainz, City-Bus	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
MVG	RP	135	131		8 537	1 102	832
ORN	RP	451	79	232	19 292	8 944	1 632
Mannheim, BRN	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
RNV	BW	170	170	63	10 548	3 229	796
Marburg, SWM	HE	86	73		3 115		271
Meißen, VGM ¹⁾	SN	182	108	72	9 498	3 612	644
Mellenbach-Glasbach, PVG	TH	21	7		979		77
Minden, MKB ²⁾	NW	73	50	60	855	680	68
Mittweida, Regiobus	SN	120	17	27	4 941	1 157	281
Moers, NIAG	NW	347	293	189	14 085	7 135	914
Mönchengladbach, NVV AG	NW	229	229	25	11 923	1 845	934
Monheim / Rhein, BSM	NW	29	29		1 658		163
Mühlhausen ³⁾	TH	104	40	30	3 643	558	318
Mülheim / Ruhr, MVG	NW	58	58	9	3 135	594	256
München, ML	BY	1					4
MVG	BY	416	416	180	28 791	15 482	2 505
RVO	BY	277	190		26 854	12 613	1 638
Münster, Stadtwerke	NW	162	162	46	8 539	2 766	896
RVM	NW	601	391	508	18 913	12 956	1 350
Westfalenbus ⁴⁾	NW	703	428	578	24 087	14 473	2 003
Nagold, NTR	BW	37	2		2 156		173
Naumburg, PVG	ST	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neubrandenburg, NVB	MV	29	29		1 432		184
Neumünster, SWN	SH	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neunkirchen, NVG	SL	64	64	14	3 064	575	310
Neuss, SWN	NW	83	83		4 125		472
Nordenham, VBW	NI	29	22	9	1 522	608	131
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	84	30	34	2 945	862	167
Nordhorn, BE	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
NVB	NI	7			296		21
VGB	NI	in den Angaben der BE und NVB, Nordhorn enthalten					
Nürnberg, OVf	BY	310	291		17 669		1 171
VAG	BY	282	274	81	12 712	3 044	970
Oberhausen, StOAG	NW	142	142	20	9 263	962	754
Offenbach, OVb ⁵⁾	HE	59			3 452		
Oldenburg, V.W.G. ¹⁾	NI	91	91	62	6 102	4 646	478
Oranienburg, OVG	BB	85	64		4 810		458
Oschersleben, KVG	ST	67	36	15	3 556	627	303
Osnabrück	NI	153	145	57	8 121	2 956	583
Paderborn, E.ON	NW	93	93	23	4 540	1 330	346
Parchim, Reisedienst	MV	47	2		2 520		128
Passau, SWP	BY	83	66	45	2 352	1 046	218
Pirmasens	RP	28	23	2	936	36	54
Pirna, OVPS	SN	89	42		5 097		409
Plauen, PSB	SN	7	7	7	336	336	21
Potsdam, HVG	BB	198	154	43	9 197		640
VIP	BB	57	57		4 886	1 318	428
Ravensburg	BW	in den Angaben der RAB, Ulm enthalten					

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Angaben beziehen sich auf den aktiven Betriebszeitraum 1.1. bis 30.6.2011 ³⁾ Angaben beinhalten nur die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis ⁴⁾ einschließlich Tochtergesellschaft BRS, Meschede ⁵⁾ Daten werden vom Konzessionsinhaber RVK, Kassel gemeldet

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsstz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Nutzwagen-km (Tsd.)		Betriebsleistungen
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	Platz-km (Mio.)
Regensburg, RBO	BY	203	150		24 118	16 829	1 998
RVB	BY	130	119	27	5 390	992	455
Reichenbach, RVB	SN	37	21		1 220		98
Remscheid, SR	NW	90			4 079		317
Reutlingen, RSV	BW	55	55		4 500		430
Rhauderfehn, VLL	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rheda-Wiedenbrück, TWE	NW	45	34	24	889	398	77
Rheine, VSR	NW	Linienverkehr in den Angaben der RVM, Münster enthalten					
Ribnitz-Damgarten, KVG	MV	86	21	3	3 716	81	270
Rostock, RSAG	MV	69	69		4 719		419
Rüsselsheim, SWR	HE	25	25		1 024		118
Saarbrücken, Saar-Pfalz-Bus	SL	941	741	748	31 171	21 014	2 332
Stadtbahn	SL	212	203	84	8 541	4 518	670
Saarlouis	SL	88	64	24	3 665	1 113	
Salzgitter, KVG	NI	202	133	19	8 687	1 370	659
Schenefeld, PVG	SH	203	200		13 346	882	889
Schöllkrippen, KVG	BY	45	23	14	2 390	1 082	180
Schweinfurt	BY	55	46	15	2 222	476	216
Schwerin, NVS	MV	40			1 990		154
Senftenberg, SBN	BB	4	4		134		8
VGOSL	BB	98	22	98	2 164	2 164	163
Siegen, VWS	NW	266	205	116	9 374	4 823	793
Sigmaringen, KVB	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Singen, STW	BW	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Soest, RLG	NW	216	191	110	7 056	2 896	522
Solingen, SWS ²⁾	NW	99	49		4 505		415
Sonneberg-Hönbach, OVG	TH	52	31		2 316		160
Speyer, FGRN	RP	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
VBS ³⁾	RP	310	10	134			
Stade, KVG	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Steinebach-Bindweide, WEBA	RP	17	4	5	619	169	60
Stralsund, SWS	MV	34	28		1 788	35	128
Straubing, SBV	BY	17		17	474	474	42
Strausberg, BMO	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Stuhr, Wolters	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Stuttgart, END	BW	32		32	1 780	1 780	159
RBS	BW	297	153		26 049	10 759	1 941
SSB	BW	336	261	75	15 050	3 012	1 287
Suhl, SNG	TH	34	32	4	1 465	214	153
Sülzfeld, MBB	TH	118	35	45	5 419	2 276	307
Templin, UVG	BB	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Trier, SWT	RP	88	88		4 529	960	374
Troisdorf, RSVG	NW	321	321	121	12 474	5 810	1 018
Tübingen, SVT	BW	65	65		3 289		398
Uetersen, KVIP	SH	37	37	6	1 369	316	110
Ulm, RAB	BW	234	177		12 661		2 364
SWU	BW	81	81	18	4 451	754	433
Vahldorf, OhreBus	ST	54	36		4 583	1 018	210
Verden, VVG	NI	15	13	3	639	81	34
VWE	NI	29	6	9	863	110	59
Viernheim, SWV	HE	3	3	3			57
Viersen	NW	31	31	6	1 328	105	86
Völklingen, VVB	SL	36	36	10	1 096	296	96
Waldkraiburg	BY	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	darunter: angemietet	Platz-km (Mio.)
Weimar	TH	37	37		1 868		124
Weinheim, Webu	BW	12	12	12	548	548	43
Wernigerode, HVB	ST	109	79	10	6 052	608	373
Wiesbaden, ESWE	HE	232	232	28			889
Wilhelmshaven, SWW	NI	28	28		1 443		126
Wismar, Entsorgungs- und Verkehrsbetr.	MV	19			945		57
Wolfsburg, WVG	NI	103	96	22	4 635	1 270	393
Wuppertal, WSW	NW	284	284	2	13 571	4	1 228
Würzburg, WSB	BY	136	127	97	4 436	4 262	529
Zeven, EVB	NI	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Zittau, KVG	SN	102	42	12	4 281	641	254
Zwenkau, LeoBus ²⁾	SN	196	165	123			
Zwickau, SVZ	SN	33	31	8	1 487	291	99
Gesamt		34 696	24 306	11 487	1 678 669	5 208 17	132 018

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Linienverkehr in den Daten der LVB, Leipzig enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	Streckenlängen (km) Bahn besonderer Bauart	
Augsburg, Stawa	BY		40,6				
Bad Ems, Kurwaldbahn	RP					0,2	
Bad Wildbad, SWW	BW					k.A.	
Berlin, BVG	BE	145,6	191,3	109,0	81,0		
Veolia	BE	Daten bei jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bielefeld, moBiel	NW		35,6	7,0	9,0		
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	in den Angaben der Regionalbus, Augsburg und SWU, Ulm enthalten					
Bochum, Bogestra	NW		100,6	30,5	27,1		
Bonn, SWB	NW		61,9				
Brandenburg, VBB	BB		18,7	8,0	4,0		
Bremen, BSAG	HB		68,4	35,6	10,7		
Chemnitz, CBC	SN		23,0	6,7	16,3		
CVAG	SN		27,6				
Cottbus, CV	BB		23,7	10,3	6,1		
Darmstadt, DME	HE		k. A.	k. A.			
HEAG	HE		42,0	7,8	22,3		
Dessau, DVG	ST		13,5				
Dortmund, DSW21	NW		73,6	19,3	20,2		
HBG	NW					3,0	
Dresden, DVB	SN		134,2	59,3		0,8	
Duisburg, DVG	NW		53,3	38,7	14,6		
Düsseldorf, Rheinbahn	NW		146,5	47,0	39,0		
Erfurt, EVAG	TH		43,6	31,4			
Essen, EVAG	NW		73,8	8,0	3,1		
Frankfurt / Main, HLB ²⁾	HE		2,9				
VGF	HE		132,1				
Frankfurt / Oder, SVF	BB		20,2	1,2	8,5		
Freiburg, VAG	BW		30,4	17,4	4,1		
Gera, GVB	TH		18,8	13,2	1,4		
Görlitz, VGG	SN		11,8		5,8		
Gotha, TWSB	TH		30,4				
Halberstadt, HVG	ST		10,5	1,2	2,9		
Halle / Saale, HAVAG	ST		86,2	47,6	8,6		
Hamburg, Hochbahn	HH	100,7			100,7		
Hannover, üstra	NI		121,2				
Heidelberg, HSB AG	BW	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten					
Heilbronn, SWH ³⁾	BW		3,0				
Jena, JeNah	TH		26,3	17,9			
Karlsruhe, AVG	BW		506,8	14,0	8,1		
VBK ⁴⁾	BW		68,9			0,3	
Kassel, KVG	HE		51,2	38,4	6,2		
Köln, KVB	NW		143,9				
Krefeld, SWK	NW		37,7				
Leipzig, LVB	SN		148,3	56,7	10,5		
Ludwigshafen, VBL	RP	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten					
Magdeburg, MVB	ST		60,5				
Mainz, MVG	RP		19,3				
Mannheim, RNV	BW		124,5				
Mülheim / Ruhr, MVG	NW		37,9	4,4	10,2		
München, MVG	BY	94,8	79,0	42,3	12,3		
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH		6,8	6,6			
Nürnberg, VAG	BY	39,9	33,3				
Oberhausen, StOAG	NW		9,1	6,8			
Pirna, OVPS	SN		7,9				

²⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ³⁾ Straßenbahnverkehr teilweise in den Angaben der AVG, Karlsruhe enthalten ⁴⁾ im Fahrzeugbestand sind 124 Triebwagen der AVG, Karlsruhe enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn		Fahrzeuge Bahn bes. Bauart	U-Bahn	Zugkilometer (Tsd.)		U-Bahn	Platzkilometer (Mio.)	
	Triebwagen	Beiwagen			Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart		Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart
	103				4 789			1 098	
			2			12			1
			k.A.			k.A.			k.A.
621	397			20 905	19 171		12 888	3 100	
	80	5			2 737			745	
	132				7 527			1 498	
	95				4 367			1 325	
	16				672			101	
	115	3			7 472			1 582	
	6				497			97	
	46	4			1 738			347	
	21				994			141	
	k. A.	k. A.			k. A.	k. A.		k. A.	k. A.
	48	30			5 008			451	
	11				579			69	
	119				6 656			1 946	
			4			222			10
	197		4		13 615	31		2 918	2
	66				4 141			871	
	301				12 868			3 486	
	86	2			3 835			692	
	135				6 475			1 340	
	360	8			14 804			4 843	
	26				950			140	
	66				3 095			668	
	46				1 703			314	
	16				534			56	
	20				774			98	
	9				350			32	
	114	11			5 683			1 065	
209				11 402			7 789		
	291				12 843			3 838	
					144			45	
	33				2 285			508	
	136								
	262		2		8 018	5		1 875	0
	68				3 703			672	
	380				17 263			6 211	
	39							356	
	262	61			12 791			2 343	
	106	20			5 620			966	
	30				1 422			199	
	184				8 594			1 654	
	38				2 007			362	
574	105	2		10 699	6 893		9 159	1 214	
	15				589			48	
107	48			4 430	2 953		2 174	595	
	6				523			90	
	5	6			93			17	

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	Streckenlängen (km) Bahn besonderer Bauart
Plauen, PSB	SN		16,4	7,6		
Potsdam, VIP	BB		28,9	10,8	9,1	
Rostock, RSAG	MV		35,6		33,3	
Saarbrücken, Stadtbahn	SL		32,9			
Schöneiche, SRS	BB		14,1	3,3	8,5	
Schwerin, NVS	MV		22,8			
Strausberg, STE	BB		6,0	0,2	5,8	
Stuttgart, SSB	BW		125,4	117,1		2,8
Ulm, SWU	BW		10,2			
Waltersdorf, WS	BB		k. A.			
Wuppertal, WSW	NW			13,3		13,3
Würzburg, WSB	BY		19,8	15,8		
Zwickau, SVZ	SN		19,2			
Gesamt		381,0	3 353,7	867,9	489,4	23,7

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn		Fahrzeuge Bahn bes. Bauart	U-Bahn	Zugkilometer (Tsd.)		U-Bahn	Platzkilometer (Mio.)	
	Triebwagen	Beiwagen			Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart		Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart
	24				1 075			102	
	46	13			2 403			419	
	57	17			3 231			540	
	28				1 588			503	
	7				514			57	
	30				1 699			255	
	4				170			33	
	164		5		13 733	112		4 102	12
	10				711			124	
	k. A.	k. A.			k. A.			k. A.	
			28			1 720			218
	42				1 602			280	
	35				1 096			175	
1511	5095	185	51	47 436	244 853	2 165	32 011	56 621	247

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Eisenbahnen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Art EVU	EIU	Streckenlängen		Lokomo- tiven	Trieb- wagen	Fahrzeuge Reisezug- wagen	Betriebsleistungen	
				Betrieb (km)	Eigentum (km)				Zug-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Annaberg-Buchholz, SDG	SN	■	■	49	49	14		62	180	32
Bad Doberan, MBB Molln ¹⁾	MV	■	■		k.A.				92	28
Bad Urach	BW		■							
Berlin, DRE	BE		■							
DSB	BE		■							
Keolis Deutschland	BE	■		840			61		12 819	3 374
ODEG	BE	■		947			48		6 564	631
S-Bahn	BE	■		in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Veolia	BE	■	■	Daten bei jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen						
Bodenwerder, VEV	NI	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Bonn, RSE	NW	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Borkum	NI	■	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brannenburg	BY	■	■	8	8	3	2	4	84	17
Bremen, FVE	HB		■							
Bremen, WBG	HB	■								
Celle OHE	NI		■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Chemnitz, CBC	SN	■	■	84	18		6		747	111
RIS	SN		■							
Darmstadt, DME	HE	■	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Düsseldorf, DB Regio NRW	NW	■		in den Daten der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Einbeck, ILM	NI		■							
Erfurt, EB	TH	■	■		11				3 329	397
Extertal, VBE	NW	■	■		30					
Frankfurt / Main, DB Fernverkehr	HE	■				276	253	2 005	145 500	k. A.
DB Netz	HE	■	■							
DB Regio AG ²⁾	HE	■				1 197	8 282	5 618	487 883	161 697
HLB ³⁾	HE	■	■	480	110		68		4 766	1 352
Freiberg, FEb	SN	■		in den Angaben der Rhenus Koelis, Mainz enthalten						
Freiburg, BSB	BW	■		51			21		952	389
Friedrichshafen, BOB	BW	■		42			7		534	92
Geilenkirchen (West Energie)	NW		■							
Hagen, Abellio Rail	NW	■		174		1	20	2	3 990	746
Hamburg, BeNEX	HH	■		Holdinggesellschaft mit Beteiligungsgesellschaften im ÖPNV						
S-Bahn	HH	■		in den Daten der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Harpstedt, DHE	NI		■							
Hechingen, HzL	BW	■	■	797	124	6	56	2	3 455	395
Helbra, KML ⁴⁾	ST	■		20			3		125	8
Holzkirchen, BOB	BY	■		120		2	21		3 308	1 204
Kaiserslautern, TransRegio	RP	■		188		1	17		2 866	k. A.
Kaltenkirchen, AKN	SH	■	■	98	120		29		2 037	637
NBE	SH	■		45			2		631	160
Karlsruhe, AVG ⁵⁾	BW	■	■		284	7		8	13 113	2 653
Kassel, cantus	HE	■		287			20		3 580	928
Köln, Alpha Trains	NW	■		Leasinggesellschaft für Schienenfahrzeuge						
KVB	NW	■		50						
HGK	NW		■							
Westigo GmbH	NW	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Konstanz, SBB ¹⁾	BW	■		87			19		2 153	479
Lahr, SWEG	BW	■	■	87	114	5	19	10	856	107
Lambrecht, Kuckucksbähnel	RP	■	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langeoog	NI	■	■	3	3	7		12	18	7
Limburg, vectus	HE	■								422
Ludwigshafen, RHB	RP	■		in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten						
Mannheim, RNV	BW	■		75					3 926	804

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene sowie die S-Bahn-Unternehmen der DB Stadtverkehr ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ⁴⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio AG, Frankfurt / Main

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Eisenbahnen

Betriebs-sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Art EVU	EIU	Streckenlängen		Lokomo- tiven	Trieb- wagen	Fahrzeuge Reisezug- wagen	Betriebsleistungen	
				Betrieb (km)	Eigentum (km)				Zug-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Mettmann, RBE	NW	■		in den Daten der Regiobahn, Mettmann enthalten						
Regiobahn	NW	■		34					1 199	305
Minden, MKB	NW		■							
Moers, Rhenus Veniro ⁶⁾	RP	■	■	30			5		285	45
Monheim / Rhein BSM	NW		■							
Neubrandenburg, OLA	MV	■		k. A.			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Neumark, VBG	SN	■		k. A.			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Niebüll, neg	SH	■	■	27	30	1	2	2	192	25
Niederzissen, BEG	RP		■	k. A.	20		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brohltal Eisenbahn	RP		■							
Nordhorn, BE	NI	■	■	k. A.	k.A.		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nördlingen	BY	■		k. A.	k.A.		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Offenburg, OSB	BW	■		140			21		2 836	457
Putlitz, PEG	BB	■	■	k. A.	215		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Regensburg, Agilis	BY	■		419					2 287	374
Rottweil, NeSA	BW	■		kein regelmäßiger Personenverkehr						
Saarbrücken, Stadtbahn	SL	■		in der Übersicht Personenverkehr mit Straßen-/Stadt- und U-Bahnen ausgewiesen						
Schöllkrippen	BY		■							
Seebad Heringsdorf, UBB	MV	■		in den Daten der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Soest, RLG	NW		■							
Soltau, Erixx	NI	■		Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2011						
Steinebach-Bindweide, WEBA	RP	■	■	10	58		2		129	34
Stolberg, EVS	NW		■							
Trossingen	BW	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Tübingen, ZÖA	BW	■	■	20	20				519	149
Uelzen, metronom	NI	■		494		36		220	9 387	6 300
Ulm, RAB	BW	■		Eisenbahnverkehr in den Daten der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Verden, VWE	NI		■							
Viechtach, RBG	BY	■	■	k. A.	42	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Wachenheim	RP		■							
Waiblingen, WEG	BW	■	■	59	31		20	6	964	269
Wernigerode, HSB	ST	■	■	140	140	37	10	80	748	135
Zeven, EVB	NI	■	■	k. A.	232	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Zittau, SOEG	SN	■	■	16	16	5	1		5	9
Gesamt				6 930		1 602	9 157	8 133	727 665	186 129
				⁷⁾						⁸⁾

⁵⁾ Fahrzeuge werden auch im Straßenbahn-/Stadtbahnverkehr eingesetzt ⁶⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften, Vorjahresdaten, teilweise Schätzungen ⁷⁾ Summe ohne Angaben der DB-Gruppe ⁸⁾ Summe ohne Schienenpersonenfernverkehr

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr in Verbundorganisationen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Art*	Art, Gesellschafter, Unternehmen, Gebiet					SPNV		U-Bahn		Linienanzahl und Linienlängen			
		Gesell- schaft.	Unternehmen ÖSPNV	SPNV	Ein- wohner	Fläche (km²)	Anz.	(km)	Anz.	(km)	Stadt-/Straßenb. Anz.	(km)	Anz.	Bus (km)
Aachen, AVV	ATV	4	5	2	1 086 797	2 276	11	375					212	4 270
Auerbach, VVV	ATV	1												
Augsburg, AVV	ATV	4	21	2	681 831	2 329	7	217			5	45	137	2 714
Berlin, VBB	ATV	20	35	5	5 997 507	30 367	55	3 798	10	147	44	604	889	29 548
Bremen, VBN	UV	36	31	5	1 883 535	8 775	14	544			14	111	457	
Chemnitz, VMS	ATV	1	19	6	1 208 075	4 686	19	868			9		362	
Dresden, VVO	ATV													
Erfurt, VMT	UV													
Freiburg, RVF	UV	6	16	3	637 101	2 211	8				4		101	
Gelsenkirchen, VRR	ATV		26	6	7 200 000	5 027	51				65		908	
Hamburg, HVV	ATV	10	22	10	3 394 140	8 616	24	1 033	3	101			669	17 398
Hannover, GVH	UV	2	2	2	1 189 432	2 488	14	342			12	185	167	3 066
Hechingen, naldo	MV	14	42	4	820 213	3 735	12						230	
Heilbronn, HNV	ATV	6	19	2	561 607	1 977	5	191			1	52	131	4 404
Hofheim / Taunus, RMV	ATV	27			5 000 000	14 000	42				k.A.		928	
Ingelheim, RNN	MV													
Ingolstadt, INVG	ATV	1		6	229 017	549							52	805 37
Karlsruhe, KVV	ATV													
Kassel, NVV	ATV													
Köln, VRS	ATV	10	25	5	3 353 861	5 111	27	1 910	18	5.559			478	
Krumbach, VVM	MV													
Leipzig, MDV	MV													
Lörrach, RVL	UV													
Magdeburg, marego	UV													
Mannheim, VRN	¹⁾	27	51	4	3	9 970	43				19		551	
München, MVV	ATV	10	41	1	2 736 696	5 741	10	530	7	k.A.	11	k.A.	66	k. A.
Nürnberg, VGN	UV	9	103	4	2 595 234	14 024	32	1 221	3	39	5	37	610	10 438
Pforzheim, VPE	MV	16	13	2	403 000	980	6	125					60	163
Radolfzell, VHB	UV													
Ravensburg, bodo	MV	7	20	2	487 707	2 297	8						162	
Regensburg, RVV	UV													
Rostock, VVW	UV													
Schwäbisch Hall, VSH	MV													
Stuttgart, VVS	MV	10	40	2	2 432 136	3 012	24	805			17	228	358	4 965
Trier, VRT	MV													
Tutlingen, TUTicket														
Ulm, DING	MV	11	32	2	668 400	3 402	8	266			1	10	171	3 315
Völklingen, SNS	UV	6	6	1	1 015	2 569	17	266			1	33		
Waldachtal, vgf	UV													
Würzburg, VVM	UV													

* Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (UV) ¹⁾ Parallelorganisation von Aufgabenträgerverbund (VRN) und Unternehmensverbund (URN)

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr in Verbundorganisationen

SPNV	Anzahl der Haltestellen und Haltepunkte			Zugkilometer/Wagenkilometer (Bahn/Bus)				Nachfrage, Brutto-Fahrgeldeinnahmen			
	U-Bahn	Stadt-/Straßenb.	Bus	gesamt	SPNV (Tsd.)	U-Bahn (Tsd.)	Stadt-/Straßenbahn (Tsd.)	Bus (Tsd.)	Personen-fahrten (Tsd.)	Personen-km (Tsd.)	Einnahmen (Tsd. €)
66			2 849	2 915	4 958			31 309	107 354	720 224	90 847
41		202	1 137	1 380	5 208			13 415	77 235		64 632
477	173	585	11 312		66 300	20 900		171 000	1 281 000		1 095 000
82				6 500					140 206		160 635
178		90	4 290	4 558	8 169				84 064	529 603	60 411
									115 528	1 068 633	71 937
					45 590		44 175	191 014	1 103 600		1 008 700
190	89		10 448	10 748	26 200	11 400		112 910	674 318	7 101 539	652 247
58	190		1 837	2 085	8 616		12 843	34 268	184 566	1 513 439	210 899
100			2 200	2 300					76 056		52 927
27		32	923	982	2 243		1 752		48 276		39 291
501			11 900		28				705 000	6 367 000	
			871	871				6 001	13 881	44 530	11 460
					6 861				510 755		533 248
285		240	6 970	7 300	20 400		13 400	64 200	315 400	2 413 300	262 900
148	96	164	913	4 519	20 288	10 699	6 893	28 249	645 222	6 520 622	691 461
267	46	75	7 894	8 282	21 152	5 037	2 953	58 481	256 186	2 938 458	267 406
40			1 501	1 541	2 226				39 538	308 400	24 259
40			1 800		3 302			12 282	34 473	361 997	29 505
169		200	3 520		16 472			54 682	336 226	3 530 371	392 408
47		22	1 888	1 957	5 370		707	19 996	62 075	625 931	49 061
70		34							76 739		74 657

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Ahaus, AAE	NW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Andernach, SWA	RP			■		24	2	2	1		
Ankum, ABE	NI	■		■			5	5			
Annaberg-Buchholz, SDG	SN			■		8	49	70	3		
Aschaffenburg, Bayernhafen	BY	■		■		8			3	187,0	0,4
Augsburg, AL	BY	■		■		44	25	40	10	168,7	13,5
Aurich, e.g.o.o.	NI	■							4		
Bad Doberan, MBB Mollie	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Homburg v. d. Höhe, VHT	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Honnef, TX	NW	■				243			55	4 848,6	2 837,8
Bad Urach, Erms-Neckar Bahn	BW			■		20	52	55			
Bamberg, Bayernhafen	BY			■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bebra, HLG	HE	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Berlin, BEHALA	BE		■	■		12	23	23	4	1 131,9	52,3
Bombardier	BE				■				5		
Captrain ¹⁾	BE					67				1 511,0	1 073,0
DRE	BE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HVLE	BE	■		■		94		24	33	3 670,0	870,0
IBS	BE					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
IGB	BE		■		■	33	21	21	6	1 144,0	
NEB	BE			■			84	89			
Bitterfeld, RBB	ST	■		■		67	52	72	12	3 665,3	1 052,8
Bodenheim, DUSS	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bodenwerder, VEV	NI	■		■		2	5	6	1		
Bohmte, VLO	NI	■		■		5	57	58	2	95,3	0,3
Bonn, RSE	NW	■		■		4,0	198	220	1	k.A.	k.A.
Borkum, Kleinbahn	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg, ITB	BB		■			12			6	141,4	0,8
Brannenburg, Wendelsteinbahn	BY	■		■		19	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig, HBG	NI		■	■		8	15	15	2	167,3	
Bremen, FVE	HB			■		13	11	14			
Hafeneisenbahn	HB			■		104	33	221			
Hansebahn	HB		■	■		4	110	110	14		
WeserBahn	HB	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremerhaven, bremenports	HB					Managementgesellschaft; Daten siehe Hafeneisenbahn, Bremen					
FBG	HB			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bruchhausen-Vilsen, MWB	NI	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Celle, OHE	NI	■		■		263	280	285	46	2 828,0	1 031,0
Chemnitz, City Bahn	SN			■			18	19			
RIS	SN			■		27	64	66	1		
Wismut	SN				■	27	31	43	7		
Cottbus, Vattenfall	BB		■	■		417			75	61 228,0	1 167,0
Darmstadt, DME	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delitzsch, LEG	SN	■				17			6	645,0	81,7
Dortmund, DE	NW	■	■	■		231	14	141	37	12 285,2	108,9
Rail4Captrain	NW	■				74			2	k.A.	k.A.
Dresden, ITL	SN	■				171			55	6 870,0	2 578,9
SBO	SN			■		1	21	21	1		
Düsseldorf, IDR	NW		■	■		18	15	15	3		
Rheinbahn	NW			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Duisburg, Duisburger Hafen	NW			■		22		218			
duisport Rail GmbH	NW	■				45			11	384,9	27,3
Husa	NW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
SBB Cargo	NW	■				138			46	11 035,0	3 146,0

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Duisburg, ThyssenKrupp Steel Europe	NW		■		■	889		470	77	70 612,0	344,0
Einbeck, ILM	NI	■		■		4	10		2		
Eisenach, HTB	TH	■		■		19	1	11	3		
Eisenhüttenstadt, EKO Trans	BB	■		■		16		65			
Erfurt, EB	TH	■		■		2	11	11	2	168,1	3,4
HHP	TH	■				20		6		2 706,1	485,8
Essen, Stadtwerke – Hafen	NW		■	■		3	20	20	2	245,3	1,3
Extertal, VBE	NW	■		■		2	30	30	3		
Falkenberg, BLG	BB	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Flensburg, CFL	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Frankfurt / Main, DB Netz AG	HE			■		36 698	33 576	61 745	32		
HFM	HE		■	■		96	61	61	5	1 717,2	
HLB Basis AG	HE	■		■		32	110	131	3		
HLB	HE					Daten bei jeweiligen Tochteruntern. ausgewiesen, siehe HLB Basis					
Geilenkirchen, WestEnergie	NW			■		2	1	1			
Gelsenkirchen, Gelsen-Log.	NW		■	■		13	15	15	3	748,0	0,9
Gladbeck, RBH	NW	■				879				11 688,6	966,1
Groß Gaglow, AHG	BB	■	■			19			5	1 150,0	2,2
Großbeeren, SLG	BB	■				81			17	249,0	46,0
Gütersloh, TWE	NW	■		■		76	103	111	18	1 783,3	673,6
Hamburg, HPA	HH			■		191	110	306	1		
Transpetrol	HH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm, Hafen	NW	■		■		14	12	12	3	568,9	
Hanau, SWH	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hannover, HHG	NI		■	■		3		16	2	198,8	0,5
MGH	NI		■	■		3		6	2		
SHH	NI		■	■		35	3	40	10	2 171,9	6,7
Harpstedt, DHE	NI	■		■		42	32	32	3	112,6	1,5
Hattingen, Westf. Lokomotiv-Fabrik	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Hechingen, HzL	BW	■		■		48	124	132	8	66,9	10,1
Heilbronn, SWH	BW			■		5	17	17			
Helbra, KML	ST	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Heringsdorf, UBB	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Herne, RAG	NW			■	■	4		152			
WHE	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hildesheim, HBG	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	2	k.A.	k.A.
Hoya, VGH	NI	■		■		6	37	41	2	151,0	1,7
Hürth, ISK	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen, AKN	SH	■		■		124	119	152			
Karlsruhe, AVG	BW	■		■		615	284	371	6	100,6	6,1
KVVH	BW			■		3	2	35			
Kiel, Hafen	SH	■		■		16	24	45	2		
northrail	SH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
VKP	SH			■		2	13	14			
VL	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	13	k.A.	k.A.
Koblenz, SWK	RP	■		■		5	11	11	2	197,6	0,8
Köln, Alpha Trains	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
HGK	NW	■		■		252	99	247	66	15 202,0	3 373,2
RWE	NW		■		■	267	305	305	47	65 585,0	1 582,6
Krefeld, HuB	NW	■		■		26	22	53	5	123,0	3,0
SWK	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lahr, SWEG	BW	■		■		21	113	133	4	260,0	4,0
Lambrecht, Kuckucksbähnel	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Langeoog, Inselbahn	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

k.A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Leipzig, KSV	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
assoft	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leuna, LEUNA	ST	■	■		■	113	4	92	16	8 304,6	138,2
Leverkusen, Chemion Logistik	NW	■				99			15	335,6	14,8
EKML	NW			■	■	11	7	26			
Lippstadt, WLE	NW	■			■	116	118	139	20	1 402,6	201,7
Lübeck, Hafen	SH				■	3	7	65			
Lüdenscheid, MEG	NW				■	19	1	2	1		
Ludwigshafen, BASF	RP	■	■		■	166		218	29	4 686,2	52,4
Hafen	RP				■	4	14	14			
RHB	RP				■	13	16	31			
RP	RP				■		5	5			
Magdeburg, MHG	ST		■		■	18		45	3	1 099,9	5,2
SKL	ST	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mainz, DB Schenker Rail	RP	■				20 619			2 175	245 884,3	82 816,4
Mannheim, HGM	BW				■	13		57	1		
MEV	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Marl, Infracor	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meitingen, Aicher Cargo	BY					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Meppen, EEB	NI	■			■	15	105	107	6	330,0	27,0
Merkers, Werra	TH	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mettmann, OR	NW		■		■	2			5		
Minden, MKB	NW	■			■	17	40	52	4	269,0	14,9
Moers, NIAG	NW	■			■	87	26	37	13	808,0	25,6
Monheim / Rhein, BSM	NW				■	11	10	11	3	141	1,4
Mülheim / Ruhr, BtMH	NW				■	15	27	27	1		
MVG ¹⁾	NW		■			¹⁾			2		
München, Lokomotion	BY					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Railpool	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Münster, RVM	NW	■			■	8	58	67	3	484,9	26,3
WVG	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss, NDH	NW	■			■	133		81	17	6 388,0	354,8
Neu-Ulm, BCB	BY	■				19			13	713,9	194,6
Niebuß, NEG	SH	■			■		30	36			
Niederzissen, BEG	RP	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brohltal-Eisenbahn	RP				■	1	20	24			
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	■				1			2		
Nordhorn, BE	NI	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nördlingen, Bayernbahn	BY	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nürnberg-Roth, HNR	BY				■	7	51	51			
Oberuckersee, Locon	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Oldenburg, N-Ports	NI				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Osnabrück, GET	NI	■			■	11	7	7	1		
Stadtwerke	NI		■		■	15	21	21	4	1 119,0	
Plochingen, Neckarhafen	BW				■	2	6	6			
Potsdam, Eisenbahngesellschaft	BB	■				45				634,0	176,0
Putlitz, PEG	BB				■	47	215	240			
Regensburg, Bayernhafen	BY				■	16	71	71	3		
Rheinberg, Solvay	NW		■		■	30	32	32	6		
Rottweil, NeSA	BW	■				k.A.	k.A.	k.A.	3	k.A.	k.A.
Salzgitter, VPS	NI	■	■		■	809	212	212	67	35 108,3	369,8
VPSI	NI				■	1	84	158			
Satteldorf, Leonhard Weiss	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Schköppau, DOW Olefinverbund	ST				■	107		80			

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Schkopau, MEG	ST	■	■			248			46	18 640,0	717,0
Schöllkrippen, KVG	BY			■		7	23	23			
Schmiedefeld, RBG	TH	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schwedt, PCK	BB		■		■	51	125	125	5	6 500,0	
Schweinfurt, Stadtwerke – Hafen	BY				■	1	5	5			
Siegen, KSW	NW	■		■		39	5	18	6	73,0	6,9
Soest, RLG	NW	■		■		11	45	55	2	473,4	11,2
Stadthagen, RStV	NI				■		20	24			
Steinebach, WEBA	RP	■		■		26	58	69	4	229,1	13,5
St. Ingbert, Rhenus Rail GmbH	SL	■				101			22	112,0	5,7
Stolberg, EVS	NW				■	17	72	102			
Stuttgart, HSG	BW				■	4	33	33			
Troisdorf, RSVG	NW	■		■		6	15	18	2		
Tübingen, ZÖA	BW				■	1	20	20			
Ulm, SWU	BW				■	1	26	26			
Verden, VWE	NI	■		■		6	20	22	3	4,7	0,1
Viechtach, RBG	BY				■	6	43	46			
Wachenheim, RPE	RP				■	14	61	67	1		
Waiblingen, WEG	BW				■	7	31	31			
Wegberg, Siemens	NW	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Weil / Rhein, RheinHafengesellschaft	BW				■	10		5			
Wernigerode, HSB	ST	■		■		261	140	157	4	19,0	0,4
Wesel, Emmelsum	NW				■		12	12			
Weyhe-Leeste, BTE	NI	■		■			26	31	1		
Wolfsburg, VWL	NI				■	214		180	12		
Würzburg, WHG	BY				■	9		13			
Zeven, EVB	NI	■		■		176	232	237	23	3 723,2	
Zittau, SOEG	SN	■		■		4	16	21	6	1,9	0,1

k.A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder gesamt ¹⁾
	Eigenbetrieb	Aktien-ges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
Baden-Württemberg	6	6	43	7	36	15	11	62
Bayern	6	1	46	5	38	7	13	58
Hessen	1	5	32	4	29	8	5	42
Bremen	–	2	6	2	6	3	1	10
Niedersachsen	2	4	45	7	33	17	8	58
Niedersachsen/Bremen	2	6	51	9	39	20	9	68
Hamburg	–	2	6	1	7	1	1	9
Mecklenburg-Vorp.	1	1	15	–	13	3	1	17
Schleswig-Holstein	–	1	13	3	7	6	4	17
Nord	1	4	34	4	27	10	6	43
Nordrhein-Westfalen	2	22	72	10	69	17	20	106
Berlin	–	2	8	2	5	3	4	12
Brandenburg	–	2	29	1	18	4	10	32
Sachsen-Anhalt	–	1	21	1	17	3	3	23
Ost	–	5	58	4	40	10	17	67
Sachsen	–	2	34	–	15	8	13	36
Thüringen	–	1	22	–	18	–	5	23
Südost	–	3	56	–	33	8	18	59
Rheinland-Pfalz	1	3	24	5	17	7	9	33
Saarland	–	1	6	–	4	1	2	7
Südwest	1	4	30	5	21	8	11	40
Landesgruppen gesamt	19	56	422	48	332	103	110	545
					außerordentliche Mitglieder			60
					Mitglieder gesamt			605

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2012 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT)	Schiengüterverkehr (SGV)	Eisenbahninfrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	31	8	15	15	6	13
Bayern	35	8	7	9	7	10
Hessen	26	6	10	6	6	7
Bremen	3	1	1	1	3	4
Niedersachsen	37	1	8	1	25	23
Niedersachsen/Bremen	40	2	9	2	28	27
Hamburg	5	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Vorp.	13	2	3	2	–	2
Schleswig-Holstein	8	–	3	–	4	6
Nord	26	3	8	3	5	9
Nordrhein-Westfalen	57	15	12	3	44	36
Berlin	2	2	3	–	8	6
Brandenburg	18	7	2	–	9	4
Sachsen-Anhalt	14	4	2	2	7	7
Ost	34	13	7	2	24	17
Sachsen	17	10	5	5	4	7
Thüringen	15	5	1	2	6	3
Südost	32	15	6	7	10	10
Rheinland-Pfalz	18	3	5	2	8	11
Saarland	5	1	1	1	1	–
Südwest	23	4	6	3	9	11
Landesgruppen gesamt	304	74	80	50	139	140

Ordentliche Mitgliedsunternehmen ²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	(%)
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	304	77 öffentliche Hand, 17 gemischt, 6 privat
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	74	81 öffentliche Hand, 16 gemischt, 3 privat
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	79	48 öffentliche Hand, 12 gemischt, 40 privat
Schiengüterverkehr (SGV)	136	44 öffentliche Hand, 16 gemischt, 40 privat

■ öffentliche Hand
■ gemischt
■ privat

© VDV | Statistik 2011 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2012 | ¹⁾ zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV ²⁾ hier nur Verkehrsunternehmen

**Ordentliche Mitglieder,
alphabetisch nach Namen**

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen, Tel. 0241 1688-0	BUS
Aachener Verkehrsverbund GmbH, Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen, Tel. 0241 96897-0	V/AT
Abellio GmbH, Bredeneyer Str. 2, 45133 Essen, Tel. 0201 1858-0	BUS PVE
Abellio Rail NRW GmbH, Eckeseyer Str. 110, 58089 Hagen, Tel. 0201 1858-5054	PVE
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG, Galgenbergstr. 2a, 93053 Regensburg, Tel. 0941 206089-100	PVE
Ahaus-Alstätter Eisenbahn GmbH, Gronauer Str. 26, 48683 Ahaus, Tel. 02567 9315-0	SGV
AHG Industry GmbH & Co. KG, Marktstr. 14, 03046 Cottbus, Tel. 0355 299442-113	EIU SGV
Aicher Cargo GmbH, Industriestr. 1, 86405 Meitingen, Tel. 08271 82468	SGV
AKN Eisenbahn AG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 04191 933-0	EIU PVE SGV
Aktiv Bus Flensburg GmbH, Apenrader Str. 22, 24939 Flensburg, Tel. 0461 15017-0	BUS
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Tullastr. 71, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0	BUS EIU PVE SGV
Alpha Trains Europa GmbH, Neusser Str. 93, 50670 Köln, Tel. 0221 910490-00	PVE SGV
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH, Bersen- brücker Str. 6–8, 49577 Ankum, Tel. 05462 253	SGV
Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH, Rügländer Str. 1 a, 91522 Ansbach, Tel. 0981 8904-0	BUS
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH, Werkstr. 1, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. 03364 37-5060	EIU SGV
assoft GmbH Abteilung railmen, Goldschmidtstr. 28, 04103 Leipzig, Tel. 0341 2157661	
Augsburger Localbahn GmbH, Friedberger Str. 43, 86161 Augsburg, Tel. 0821 56097-0	EIU SGV
Augsburger Verkehrsverbund GmbH, Prinzregentenstr. 2, 86150 Augsburg, Tel. 0821 343770	V/AT
Autobus Sippel GmbH, Hessenstr. 16, 65719 Hofheim, Tel. 06122 9124-0	BUS
Autokraft GmbH, Hamburger Chaussee 10, 24114 Kiel, Tel. 0431 666-0	BUS
AVG Augsburger Verkehrsgesellschaft mbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, Tel. 0821 6500-5001	BUS TRAM
AWV Ahrweiler Verkehrs GmbH, Brohltalstr. 2, 56654 Brohl-Lützing, Tel. 02633 4252-0	BUS
Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasser- versorgungsges. mbH, St.-Florian-Str. 14, 34537 Bad Wildungen, Tel. 05621 8028-10	BUS
Bahnen der Stadt Monheim GmbH, Daimlerstr. 10a, 40789 Monheim / Rhein, Tel. 02173 9574-0	BUS EIU SGV
Barnimer Busgesellschaft mbH, Poratzstr. 68, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 520	BUS
BASF SE Servicezentrum Bahn und Standortservices WLL/R-B818, Carl-Bosch-Str. 38, 67056 Ludwigshafen, Tel. 0621 60-55296	EIU SGV
Bayerische CargoBahn GmbH, Edisonallee 5, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 927092-0	SGV
Bayerische Oberlandbahn GmbH, Bahnhofplatz 9, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024 997171	PVE
Bayern Bahn Betriebsgesellschaft mbH, Am Hohen Weg 6a, 86720 Nördlingen, Tel. 09081 27282-61	EIU PVE SGV
Bayernhafen GmbH & Co. KG bayernhafen Gruppe, Linzer Str. 6, 93055 Regensburg, Tel. 0941 79504-0	EIU SGV
Bayreuther Verkehrs- und Bäder GmbH, Birkenstr. 2, 95447 Bayreuth, Tel. 0921 600-0	BUS
BeNEX GmbH, Burchardstr. 21, 20095 Hamburg, Tel. 040 399958-100	BUS PVE
Bentheimer Eisenbahn AG, Otto-Hahn-Str. 1, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 8033-0	BUS EIU PVE SGV
Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH, Westhafenstr. 1, 13353 Berlin, Tel. 030 39095-0	SGV
Berliner Verkehrsbetriebe AöR, Holzmarktstr. 15–17, 10179 Berlin, Tel. 030 256-0	BUS TRAM
Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr, Am Rathaus 1, 45468 Mülheim / Ruhr, Tel. 0208 52341	EIU SGV
BLG RailTec GmbH, Am Oberen Güterbahnhof 7, 04895 Falkenberg, Tel. 0175 586 89 53	EIU SGV
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Universitäts- str. 58, 44789 Bochum, Tel. 0234 303-0	BUS TRAM
Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG, Kornblumen- str. 7/1, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 505-0	PVE
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH, Bahnhofplatz 5, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 3614141	V/AT
Bombardier Transportation Headquarters, Schöneberger Ufer 1, 10785 Berlin, Tel. 030 98607-0	EIU SGV
Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH, Georg-Schütte- platz 8, 26757 Borkum, Tel. 04922 309-10	BUS EIU PVE
Breisgau-S-Bahn GmbH, Besançonallee 99, 79111 Freiburg, Tel. 0761 4511-101	PVE
bremenports GmbH & Co. KG, Am Strom 2, 27568 Bremerhaven, Tel. 0471 30901-0	EIU SGV
Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Bahnhof Leeste, Leester Str. 88, 28844 Weyhe, Tel. 0421 80950974	EIU SGV
Bremer Straßenbahn AG, Flughafendamm 12, 28199 Bremen, Tel. 0421 5596-0	BUS TRAM
Bremische Hafeneisenbahn – Der Senator für Wirtschaft und Häfen, Zweite Schlachtpforte 3, 28195 Bremen, Tel. 0421 361-8533	EIU
BRH viabus GmbH, Heinkelstr. 25, 67346 Speyer, Tel. 06232 6709-0	BUS
Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH, Kapel- lenstr. 12, 56651 Niederzissen, Tel. 02636 80303	PVE SGV
Brohltal-Eisenbahn GmbH, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen, Tel. 02636 9740-0	EIU
BT Berlin Transport GmbH, Pallasstr. 35, 10781 Berlin, Tel. 030 21495-0	BUS TRAM
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Ernst-Thälmann- Str. 71, 15344 Strausberg, Tel. 03341 4783-0	BUS
Busverkehr Oder-Spree GmbH, James-Watt-Str. 4, 15517 Fürstenwalde, Tel. 03361 5561-0	BUS
Busverkehr Rheinland GmbH, Worringer Str. 34–42, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211 16990-10	BUS
Busverkehr RheinNeckar GmbH, Willy-Brandt-Platz 7, 68161 Mannheim, Tel. 0621 12003-0	BUS
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Am Bahnhof 6, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 52070-0	BUS
cantus Verkehrsgesellschaft mbH, Wilhelmshöher Allee 252, 34119 Kassel, Tel. 0561 9307450	PVE
Captrain Deutschland GmbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-0	SGV
CFL Cargo Deutschland GmbH, Lise-Meitner-Str. 15, 24941 Flensburg, Tel. 0461 707174-0	SGV
Chemion Logistik GmbH C-DOR, C-TB Geb. DA 32, 51368 Leverkusen, Tel. 02133 51-3404	SGV
Chemnitz Verkehrs-AG, Carl-von-Ossietzky-Str. 186, 09127 Chemnitz, Tel. 0371 2370-0	BUS TRAM
City-Bahn Chemnitz GmbH, Bahnhofstr. 1, 09111 Chemnitz, Tel. 0371 495795222	EIU PVE TRAM
City-Bus Mainz GmbH, Mozartstr. 8, 55118 Mainz, Tel. 06131 12-1234	BUS
Cottbusverkehr GmbH, Walther-Rathenau-Str. 38, 03044 Cottbus, Tel. 0355 8662-0	BUS PVE TRAM

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG, Eleonorenstr. 64, 55252 Mainz-Kastel – Wiesbaden, Tel. 06134 5650	PVE SGV
DB Fernverkehr AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0	PVE
DB Netz AG, Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0	EIU
DB Regio AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0	PVE
DB Regio NRW GmbH, Willi-Becker-Allee 11, 40227 Düsseldorf, Tel. 01805 996633	PVE
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-7667	PVE
DB Schenker Rail Deutschland AG, Rheinstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 06131 15-60540	SGV
DB Vertrieb GmbH, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0	PVE
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH, Karlstr. 31–33, 89073 Ulm, Tel. 0731 1550-150	BUS PVE
Delbus GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 22, 27749 Delmenhorst, Tel. 04221 9192-0	BUS
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH, Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt, Tel. 04244 93550	BUS EIU SGV
Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48, 06842 Dessau, Tel. 0340 899-2502	BUS TRAM
Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH, Steinstr. 7, 64291 Darmstadt, Tel. 06151 377100	EIU PVE SGV TRAM
Deutsche Regionaleisenbahn GmbH, Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin, Tel. 030 63497076	EIU PVE SGV
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH, Am Kümmerling 24–26, 55294 Bodenheim, Tel. 06135 8191-0	EIU SGV
Donau-Ille-Nahverkehrsverbund GmbH, Wilhelmstr. 22, 89073 Ulm, Tel. 0731 96252-0	V/AT
Dortmunder Eisenbahn GmbH, Speicherstr. 23, 44147 Dortmund, Tel. 0231 9839601	SGV
DOW Olefinverbund GmbH, Bau L 47, 06258 Schkopau, Tel. 03461 492922	EIU
Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Str. 40, 01129 Dresden, Tel. 0351 857-0	BUS TRAM
DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG, Deggingstr. 40, 44141 Dortmund, Tel. 0231 955-00	BUS TRAM
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Bungertstr. 27, 47053 Duisburg, Tel. 0203 604-0	BUS TRAM
duisport Duisburger Hafen AG, Alte Ruhrorter Str. 42–52, 47119 Duisburg, Tel. 0203 803-1	EIU
duisport rail GmbH, Alte Ruhrorter Str. 42–52, 47119 Duisburg, Tel. 0203 803210	SGV
Dürener Kreisbahn GmbH, Kölner Landstr. 271, 52351 Düren, Tel. 02421 3901-0	BUS
E.ON Westfalen Weser AG PaderSprinter, Barkhauser Str. 6, 33106 Paderborn, Tel. 05251 503-6060	BUS
Eisenbahn Köln-Mülheim – Leverkusen (EKML), Chempark, Geb. L 7, 51368 Leverkusen, Tel. 0214 30-32958	EIU
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Bahnhofstr. 67, 27404 Zeven, Tel. 04761 993135	BUS EIU PVE SGV
Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH, Dreekamp 5, 26605 Aurich, Tel. 04941 976778	SGV
Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 0331 5055635	SGV
Eisenbahnverkehrsunternehmen Vossloh Locomotives GmbH, Falckensteiner Str. 2, 24159 Kiel, Tel. 0431 3999-2195	SGV
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG, Theaterstr. 24, 53111 Bonn, Tel. 0228 711-1	TRAM
Emsländische Eisenbahn GmbH, Bahnhofstr. 41, 49716 Meppen, Tel. 05931 9336-0	EIU SGV
END Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG, Schockenriedstr. 50, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 7885-2609	BUS
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Arolser Landstr. 27, 34497 Korbach, Tel. 05631 955-0	BUS
Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt, Tel. 0361 74207-0	EIU PVE SGV
Erfurter Verkehrsbetriebe AG, Am Urbicher Kreuz 20, 99099 Erfurt, Tel. 0361 4390-0	BUS TRAM
erixx GmbH, Bahnhofstr. 41, 29614 Soltau, Tel. 05191 96944-0	PVE
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH, Frauenauracher Str. 90, 91056 Erlangen, Tel. 09131 823-0	BUS
Erms-Neckar-Bahn AG, Pfähler Str. 17, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 407634	EIU
Essener Verkehrs-AG, Zweigertstr. 34, 45130 Essen, Tel. 0201 826-0	BUS TRAM
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Gartenfeldstr. 18, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 45022-0	BUS
EVS Euregio Verkehrsschiennetz GmbH, Rhenaniastr. 1, 52222 Stolberg, Tel. 02402 9743 0	EIU
EW Bus GmbH, Abbestr. 8, 37327 Leinefelde-Worbis, Tel. 03605 5152-0	BUS
Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH, Lademannbogen 138, 22339 Hamburg, Tel. 040 53903-0	BUS
Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft mbH, Farger Str. 128, 28777 Bremen, Tel. 0421 68646	EIU
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Lengstr. 1, 27572 Bremerhaven, Tel. 0471 9732-0	EIU
Flughafen Düsseldorf GmbH, Flughafenstr. 120, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211 421-0	PVE
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH, Carl-Schiffner-Str. 26, 09599 Freiberg, Tel. 03731 30077-0	PVE
Freiburger Verkehrs AG, Besançonallee 99, 79111 Freiburg, Tel. 0761 4511-0	BUS TRAM
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising, Tel. 08161 183-0	BUS
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH, Mühlendamm 86, 22087 Hamburg, Tel. 040 227106-0	BUS
Gelsen-Log. Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Serviceges. mbH, Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen, Tel. 0209 954-1840	EIU SGV
Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen, Adlerstr. 25, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 753-0	BUS
Geraer Verkehrsbetrieb GmbH, Zoitzbergstr. 3, 07551 Gera, Tel. 0365 7390-0	BUS TRAM
Gesellschaft zur Förderung des ÖPNV im Landkreis Regensburg mbH, Donaustauffer Str. 115, 93059 Regensburg, Tel. 0941 46319-0	V/AT
GET Eisenbahn und Transport GmbH, Rheinstr. 90–122, 49090 Osnabrück, Tel. 05401 39-4360	EIU SGV
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH, Gustav-Bielefeld-Str. 1, 37079 Göttingen, Tel. 0551 38444-0	BUS
Grevesmühlener Busbetriebe GmbH, Wismarsche Str. 155, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881 78880	BUS
Großraum-Verkehr Hannover üstra Service Center City, Karmarschstr. 30/32, 30159 Hannover, Tel. 0511 1668-2257	V/AT
Hafen Emmelsum Eigenbetrieb des Kreises Wesel, Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel, Tel. 0281 207-0	EIU
Hafen Hamm GmbH, Hafenstr. 26, 59067 Hamm, Tel. 02381 274-1310	EIU SGV
Hafen Hannover GmbH, Am Brinker Hafen 5, 30179 Hannover, Tel. 0511 168-42695	EIU SGV
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG, Oberstr. 13, 47829 Krefeld, Tel. 02151 4927-0	EIU SGV
Hafen Nürnberg-Roth GmbH, Rotterdamer Str. 2, 90451 Nürnberg, Tel. 0911 64294-0	EIU
Hafen Stuttgart GmbH, Am Westkai 9 A, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 918980-10	EIU

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

Häfen und Güterverkehr Köln AG, Harry-Blum-Platz 2, 50678 Köln, Tel. 0221 390-0	EIU SGV
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Zollhof- str. 4, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621 5984-0	EIU SGV
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Zollhofstr. 4, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621 5984-0	EIU SGV
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Hafens- str. 14, 38112 Braunschweig, Tel. 0531 21034-0	EIU SGV
Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim, Hafens- str. 20, 31137 Hildesheim, Tel. 05121 53384	EIU SGV
Hagener Straßenbahn AG, Am Pfannenofen 25, 58097 Hagen, Tel. 02331 208-0	BUS
Halberstädter Verkehrs-GmbH, Gröperstr. 83, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 5661-5	BUS TRAM
Hallesche Verkehrs-AG, Freimfelder Str. 74, 06112 Halle / Saale, Tel. 0345 581-0	BUS TRAM
Hamburg Port Authority AöR, Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg, Tel. 040 42847-2543	EIU
Hamburger Hochbahn AG, Steinstr. 20, 20095 Hamburg, Tel. 040 3288-0	BUS TRAM
Hamburger Verkehrsverbund GmbH, Steindamm 94, 20099 Hamburg, Tel. 040 325775-0	V/AT
Hanauer Straßenbahn GmbH, Daimlerstr. 5, 63450 Hanau, Tel. 06181 30088-0	BUS
Hansebahn Bremen GmbH, Auf den Delben 35, 28237 Bremen, Tel. 0421 6483213	EIU SGV
Harzer Schmalspurbahnen GmbH, Friedrichstr. 151, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 558-0	EIU PVE SGV
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH, Dornbergsweg 7, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 564-0	BUS
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Johannsenstr. 12-17, 14482 Potsdam, Tel. 0331 749130	BUS
Havelländische Eisenbahn AG, Schönwalder Allee 51, 13587 Berlin, Tel. 030 375981-0	EIU SGV
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH, Emil-Figge-Str. 71 d, 44227 Dortmund, Tel. 0231 757-55-56	TRAM
HEAG mobilo GmbH, Klappacher Str. 172, 64285 Darmstadt, Tel. 06151 709-4000	TRAM
Heavy Haul Power International GmbH, Steigerstr. 9, 99096 Erfurt, Tel. 0361 2629970	SGV
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH, Kurfürsten- Anlage 42-50, 69115 Heidelberg, Tel. 06221 513-0	BUS TRAM
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH, Olgastr. 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 8888610	V/AT
HeiterBlick GmbH, Spinnereistr. 13, 04179 Leipzig, Tel. 0341 355211-0	TRAM
Hessische Landesbahn GmbH, Am Hauptbahnhof 18, 60329 Frankfurt / Main, Tel. 069 242524-0	BUS EIU PVE SGV TRAM
HFM Managementgesellsch. für Hafen und Markt mbH, Lindley- str. 14, 60314 Frankfurt / Main, Tel. 069 212-36037	EIU SGV
HLB Basis AG, Mannheimer Str. 15, 60329 Frankfurt / Main, Tel. 069 242524-0	BUS EIU PVE SGV TRAM
HofVerkehr GmbH, Unterkotzauer Weg 25, 95028 Hof, Tel. 09281 812-0	BUS
Holzlogistik & Güterbahnen GmbH, Kasselerstr. 28 a, 36179 Bebra, Tel. 06622 50011	SGV
HTB-Hörseltalbahn GmbH, Adam-Opel-Str. 100, 99817 Eisenach, Tel. 03691 700152	EIU SGV
Husa Transportation Deutschland GmbH, Düsseldorfer Str. 42, 47051 Duisburg, Tel. 0203 987055-55	SGV
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG, Bahnhofstr. 21, 72379 Hechingen, Tel. 07471 1806-0	BUS EIU PVE SGV
IDR Bahn GmbH & Co. KG, Henkelstr. 164, 40589 Düsseldorf, Tel. 0211 74836-0	SGV
IFTEC GmbH & Co. KG, Teslastr. 2, 04347 Leipzig, Tel. 0341 492-3100	TRAM
Ilmebahn GmbH, Dr.-Friedrich-Uhde-Str. 24, 37574 Einbeck, Tel. 05561 9325-0	BUS EIU SGV
Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH, Ichtershäuser Str. 31, 99310 Arnstadt, Tel. 03628 640640	BUS V/AT
In-der-City-Bus GmbH, Am Römerhof 27, 60486 Frankfurt / Main, Tel. 069 7191893-0	BUS
Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-0	EIU SGV
Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg, Friedrich- Franz-Str. 11, 14770 Brandenburg, Tel. 03381 3404-11	SGV
infra fürth verkehr gmbh, Leyher Str. 69, 90763 Fürth, Tel. 0911 9704-211	BUS TRAM
Infracor GmbH, Paul-Baumann-Str. 1, Gebäude 1103, 45772 Marl, Tel. 02365 49-5377	SGV
InfraLeuna GmbH, Am Haupttor, Bürocenter, 06237 Leuna, Tel. 03461 43-4036	EIU SGV
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack, Industriestr. 300, 50354 Hürth, Tel. 02233 48-1094	SGV
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841 93418-0	V/AT
ITL Eisenbahngesellschaft mbH, Magdeburger Str. 58, 01067 Dresden, Tel. 0351 4982108	SGV
Jenaer Nahverkehr GmbH, Keßlerstr. 29, 07745 Jena, Tel. 03641 414-0	BUS TRAM
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Am Bahnhof 12, 63825 Schöllkrippen, Tel. 06024 655-0	BUS EIU PVE
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH, Tullastr. 71, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0	V/AT
Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH – Geschäftsbereich Rheinhäfen, Werftstr. 2-4, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721 599-7400	EIU
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Königstor 3-13, 34117 Kassel, Tel. 0561 3089-0	BUS TRAM
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG, Reinhardtstr. 52, 10117 Berlin, Tel. 030 3465595-0	PVE
KEVAG Verkehrs-Service GmbH, Schützenstr. 80-82, 56068 Koblenz, Tel. 0261 392-0	BUS
Kieler Verkehrsgesellschaft mbH, Werftstr. 233/243, 24143 Kiel, Tel. 0431 594-02	BUS
Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln, Tel. 0221 547-0	BUS PVE TRAM
Kommunale Personennahverkehrsgesellschaft Eisenach mbH, Bahnhofstr. 34, 99817 Eisenach, Tel. 036921 913-0	BUS
Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH, Ludwig- Erhard-Str. 55 a, 04103 Leipzig, Tel. 0341 9982055	SGV
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Borsigstr. 18, 51381 Leverkusen, Tel. 02171 5007-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH, Südstr. 2, 02763 Zittau, Tel. 03583 7741-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH, Bahnhofplatz 19, 31785 Hameln, Tel. 05151 788-900	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Börde-Bus, Schermecker Winkel 5, 39387 Oschersleben, Tel. 03949 9404-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig, In den Blumentriften 1, 38226 Salzgitter, Tel. 05341 4099-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Ribnitz-Damgarten (KVG), Am Nettelrade 5, 18311 Ribnitz-Damgarten, Tel. 03821 8865-0	BUS
Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH, Schützenstr. 80-82, 56068 Koblenz, Tel. 0261 392-0	BUS
Kreisbahn Aurich GmbH, Breiter Weg 69 A, 26603 Aurich, Tel. 04941 9560-0	BUS
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH, Ahlsdorfer Weg 10, 06311 Helbra, Tel. 034772 20257	EIU PVE SGV
Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH, Eiserfelder Str. 16, 57072 Siegen, Tel. 0271 33839-60	EIU SGV

Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH, Am Spitalbach 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 970100 _____	V/AT
Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH, Gorheimer Allee 2, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 51274 _____	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH, Bahnstr. 15, 25436 Uetersen, Tel. 04122 9098-0 _____	BUS
Kreisverkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH, Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach, Tel. 06074 6966-900 _____	BUS V/AT
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH, Altenburger Chaussee 1, 06406 Bernburg, Tel. 03471 3569-0 _____	BUS
Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH – Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz), Sommerberg- str. 3, 67466 Lambrecht, Tel. 06325 1810 _____	EIU PVE
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH, Römerstr. 1, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 973-0 _____	TRAM
Küstenbus GmbH, Buchenweg 5, 18209 Bad Doberan, Tel. 038203 488-0 _____	BUS
KVG Stade GmbH & Co. KG, Harburger Str. 96, 21680 Stade, Tel. 04141 525-0 _____	BUS
KVS GmbH, Oberförestereistr. 2, 66740 Saarlouis, Tel. 06831 9402-0 _____	BUS
Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Berliner Str. 18, 04509 Delitzsch, Tel. 034202 20 83 71 _____	SGV
Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH, Karl-Liebknecht-Str. 12, 04107 Leipzig, Tel. 0341 492-0 _____	BUS TRAM
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb, Nienburger Str. 50, 29225 Celle, Tel. 05141 487080 _____	BUS
LeoBus GmbH, Pegauer Str. 124, 04442 Zwenkau, Tel. 0341 492-3500 _____	BUS
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Leonhard-Weiss-Str. 2–3, 74589 Satteldorf, Tel. 07161 602-1657 _____	EIU
LOCON LOGISTIK & CONSULTING AG, Dorfstr. 23, 17291 Oberuckersee OT Seehausen, Tel. 030 2977359-0 _____	SGV
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, Kastenbauerstr. 2, 81677 München, Tel. 089 200032-300 _____	SGV
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck, Tel. 04502 807-0 _____	EIU
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH, Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow, Tel. 05841 977335 _____	BUS
Ludwigsburger Verkehrslinien Reisebüro Jäger GmbH, Hermann-Hagenmeyer-Str. 4, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 9490-0 _____	BUS
Ludwigsluster Verkehrsgesellschaft mbH, Bahnhofstr. 125, 19230 Hagenow, Tel. 03883 61610 _____	BUS
Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik, Altenwalder Chaussee 77, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721 727-0 _____	BUS
Magdeburger Hafen GmbH, Saalestr. 20, 39126 Magdeburg, Tel. 0391 5939-0 _____	EIU SGV
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH marego, Franckestr. 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 5096350 _____	V/AT
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Otto-von-Guericke Str. 25, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 548-0 _____	BUS TRAM
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Am Kreishaus 1–5, 65719 Hofheim, Tel. 06192 95109-11 _____	BUS V/AT
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Mozartstr. 8, 55118 Mainz, Tel. 06131 12-6030 _____	BUS TRAM
Märkische Eisenbahngesellschaft GmbH, Wehberger Str. 80, 58507 Lüdenscheid, Tel. 02351 1801-0 _____	EIU SGV
MBB Meininger Busbetriebs GmbH, Am Still 2, 98617 Sülzfeld, Tel. 036945 58061 _____	BUS
MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Prager Str. 8, 04103 Leipzig, Tel. 0341 86843-0 _____	V/AT
Mecklenburgische Bäderbahn Mölli GmbH, Am Bahnhof, 18209 Bad Doberan, Tel. 038203 48811 _____	EIU PVE
metronom Eisenbahngesellschaft mbH, St.-Viti-Str. 15, 29525 Uelzen, Tel. 0581 97164-0 _____	PVE
Mindener Kreisbahnen GmbH, Karlstr. 48, 32423 Minden, Tel. 0571 93444-0 _____	BUS EIU SGV
Misburger Hafengesellschaft mbH, Am Hafen 3, 30629 Hannover, Tel. 0511 168-42695 _____	SGV
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Postfach 1461, 06204 Merseburg, Tel. 03461 49-2249 _____	SGV
Mittelrheinischer Verkehrsbetrieb GmbH, Carl-Borgward- Str. 116, 56566 Neuwied, Tel. 02633 425212 _____	BUS
Mittelweserbahn GmbH, Bahnhofstr. 2, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252 9386-0 _____	EIU SGV
moBiel GmbH, Otto-Brenner-Str. 242, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 51-0 _____	BUS TRAM
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH, Duisburger Str. 78, 45479 Mülheim / Ruhr, Tel. 0208 451-0 _____	BUS SGV TRAM
Münchner Linien GmbH & Co. KG, Heidemannstr. 220, 80939 München, Tel. 089 32304-0 _____	BUS
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Thierschstr. 2, 80538 München, Tel. 089 21033-0 _____	V/AT
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, Emmy-Noether-Str. 2, 80287 München, Tel. 089 2191-0 _____	BUS TRAM
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Wehberger Str. 80, 58507 Lüdenscheid, Tel. 02351 1801-0 _____	BUS
Nahverkehr Nordwestmecklenburg, Werftstr. 1, 23966 Wismar, Tel. 03841 749-0 _____	BUS
Nahverkehr Hohenlohekreis, Bahnhofstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940 9144-0 _____	BUS
Nahverkehr Schwerin GmbH, Ludwigsluster Chaussee 72, 19061 Schwerin, Tel. 0385 39900 _____	BUS TRAM
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH, Mariantänke 35, 39288 Burg, Tel. 03921 9359-0 _____	BUS
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH, Theresienstr. 6–8, 97070 Würzburg, Tel. 0931 45280-0 _____	V/AT
Neckarhafen Plochingen GmbH, Am Rheinkai 10, 73207 Plochingen, Tel. 07153 61315-0 _____	EIU
NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH, Bahnhofstr. 6, 25899 Niebüll, Tel. 04661 98088-0 _____	EIU PVE
NeißeVerkehr GmbH, Dubrauweg 47, 03172 Guben, Tel. 03561 5087-0 _____	BUS
NeSa Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH, Bahnhof 10/1, 78628 Rottweil, Tel. 0741 174708-0 _____	PVE SGV
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH, Warliner Str. 6, 17034 Neubrandenburg, Tel. 0395 3500-510 _____	BUS
Neunkircher Verkehrs-AG, Wellesweilerstr. 146, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 240-240 _____	BUS
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, Hammer Landstr. 3, 41460 Neuss, Tel. 02131 5323-103 _____	EIU SGV
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH, Odenkirchener Str. 201, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166 688-0 _____	BUS
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH, Rektoratstr. 18, 41747 Viersen, Tel. 02162 371-0 _____	BUS
Niederbarnimer Eisenbahn AG, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-0 _____	EIU
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG, Homberger Str. 113, 47441 Moers, Tel. 02841 205-0 _____	BUS EIU SGV
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Hindenburgstr. 28, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 799-2257 _____	EIU
nordbahn Eisenbahn-GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 04191 933-0 _____	PVE
Nordhessischer Verkehrsverbund – Verkehrsverbund und Förderges. Nordhessen mbH, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel, Tel. 0561 70949-10 _____	V/AT
Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH, Gildkamp 10, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 301-0 _____	BUS

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

Nordic Rail Service GmbH, Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck, Tel. 04502 807-5800	SGV
northrail technical service GmbH & Co. KG, Diedrichstr. 9, 24143 Kiel, Tel. 0431 99080-0	EIU
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach, Tel. 02261 9260-0	BUS
Oberebische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH, Bahnhofstr. 14a, 01796 Pirna, Tel. 03501 792-0	BUS TRAM
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH, Annahofer Str. 1a, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 699-211	BUS
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH, Hebestr. 14, 63065 Offenbach, Tel. 069 80058-0	BUS
OhreBus Verkehrsgesellschaft mbH, An der Heerstr. 4, 39345 Vahldorf, Tel. 039202 8920	BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür., Hönbacher Str. 7, 96515 Sonneberg-Hönbach, Tel. 03675 7529-0	BUS
Omnibusverkehr Franken GmbH, Sandstr. 38-40, 90443 Nürnberg, Tel. 0911 43057-0	BUS
Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Erthalstr. 1, 55118 Mainz, Tel. 06131 6393-0	BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH, Steinesweg 10, 40822 Mettmann, Tel. 02104 9297-0	SGV
Ortenau-S-Bahn GmbH, Rammersweierstr. 20, 77654 Offenburg, Tel. 0781 92393-0	PVE
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, Neue Bahnhofstr. 16/17, 10245 Berlin, Tel. 030 814077-163	PVE
Osthannoversche Eisenbahnen AG, Biermannstr. 33, 29221 Celle, Tel. 05141 276-0	BUS EIU PVE SGV
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Perleberger Str. 64, 16866 Kyritz, Tel. 033971 30860	BUS
Ostseeland Verkehr GmbH Niederlassung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 12, 17033 Neubrandenburg, Tel. 0395 44228-0	EIU PVE SGV
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn, Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt, Tel. 03332 46-0	SGV
Personennahverkehrsgesellschaft Bad Salzung mbH, Hers- felder Str. 4, 36433 Bad Salzung, Tel. 03695 8770-0	BUS
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH, Selauer Str. 28, 06667 Weißenfels, Tel. 03445 23160	BUS
Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda, Flurstedter Marktweg 10, 99510 Apolda, Tel. 03644 5043-0	BUS
Personenverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH, Merse- burger Str. 91, 06268 Querfurt, Tel. 034771 22002	BUS
Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH, An der Bergbahn 1, 98746 Mellenbach-Glasbach, Tel. 0180 3337287	BUS
Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH, Osterbrooksweg 73, 22869 Schenefeld, Tel. 040 72594-140	BUS
Plauener Straßenbahn GmbH, Wiesenstr. 24, 08527 Plauen, Tel. 03741 299-40	BUS TRAM
Prignitzer Eisenbahn GmbH, Pritzwalker Str. 8, 16949 Putlitz, Tel. 033981 502-0	EIU PVE
Q-Bus Nahverkehrsgesellschaft mbH, Hoymer Str. 21, 06493 Ballenstedt, Tel. 039483 593-0	BUS
RAG Aktiengesellschaft, Shamrockring 1, 44623 Herne, Tel. 02323 15-0	EIU
Rail4Captrain GmbH, Speicherstr. 23, 44147 Dortmund, Tel. 0231 9839612	SGV
Railpool GmbH, Landsberger Str. 110, 80339 München, Tel. 089 5108577-0	PVE SGV
RBH Logistics GmbH, Talstr. 7, 45966 Gladbeck, Tel. 02043 501-0	SGV
Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH, Grefflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Tel. 0941 601-2701	BUS
Regensburger Verkehrsverbund GmbH, Donaustaufener Str. 115, 93059 Regensburg, Tel. 0941 46319-0	V/AT
Regental Bahnbetriebs-GmbH, Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach, Tel. 09942 9465-30	EIU PVE SGV
Regio Infra Service Sachsen GmbH, Carl-von-Ossietzky-Str. 186, 09127 Chemnitz, Tel. 0371 2370-745	EIU
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH, Luisenstr. 16, 79539 Lörrach, Tel. 07621 415460	V/AT
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH, ChemiePark Areal C, Straße am Landgraben 5, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493 7-8400	EIU SGV
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, An der Regio- bahn 15, 40822 Mettmann, Tel. 02104 305-0	EIU PVE
RegioBus Hannover GmbH, Georgstr. 54, 30159 Hannover, Tel. 0511 36888-0	BUS
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Str. 52, 09648 Mittweida, Tel. 03727 968-0	BUS
Regional Bus Stuttgart GmbH, Seyfferstr. 34, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 66607-0	BUS
Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuser- kreis mbH, Bonatstr. 50, 99974 Mühlhausen, Tel. 03601 801697	BUS
Regionalbus Braunschweig GmbH, Münchenstr. 12, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 80927-0	BUS
Regionalbus Oberlausitz GmbH, Paul-Neck-Str. 139, 02625 Bautzen, Tel. 03591 626-0	BUS
Regionalbus Ostbayern GmbH, Von-Donle-Str. 7, 93055 Regensburg, Tel. 0941 60000	BUS
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, Nissanstr. 7, 15926 Luckau, Tel. 03544 5001-0	BUS
Regionalverkehr Dresden GmbH, Ammonstr. 25, 01067 Dresden, Tel. 0351 4921-320	BUS
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Geyersdorfer Str. 32, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 151-100	BUS
Regionalverkehr Köln GmbH, Theodor-Heuss-Ring 19-21, 50668 Köln, Tel. 0221 1637-0	BUS
Regionalverkehr Kurhessen GmbH, Bosestr. 3, 34121 Kassel, Tel. 0561 20098-0	BUS
Regionalverkehr Münsterland GmbH, Krögerweg 11, 48155 Münster, Tel. 0251 6270-0	BUS EIU SGV
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Hirtenstr. 24, 80335 München, Tel. 089 55164-0	BUS
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Am Bahnhof 10, 59494 Soest, Tel. 02921 395-0	BUS EIU SGV
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH, Bismarckallee 4, 79098 Freiburg, Tel. 0761 20728-0	V/AT
Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH, Rosa-Luxemburg- Str. 27, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 55770	BUS
Reisedienst Parchim GmbH, Am Eichberg 4, 19370 Parchim, Tel. 03871 6231-0	BUS
Rennsteigbahn GmbH & Co. KG, Rennsteig 3, 98711 Schmiedefeld, Tel. 036782 70666	EIU SGV
RSV Reutlinger Stadtverkehrsges. mbH Hogenmüller & Kull Co. KG, Am Heilbrunnen 116-118, 72766 Reutlingen, Tel. 07121 9430-0	BUS
Rheinbahn AG, Hansaallee 1, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211 582-01	BUS TRAM
Rhein-Haardtbahn GmbH, Industriestr. 3-5, 67063 Ludwigshafen, Tel. 06322 6006-31	EIU PVE
Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein mbH, Hafenstr. 43 a, 79576 Weil / Rhein, Tel. 07621 9775-0	SGV
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim, Tel. 06192 294-0	V/AT
Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Neversstr. 5, 56068 Koblenz, Tel. 0261 10001-0	BUS
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH, Bahnhofstr. 2, 55218 Ingelheim / Rhein, Tel. 06132 7896-0	V/AT
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Möhlstr. 27, 68165 Mannheim, Tel. 0621 465-0	BUS PVE TRAM

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstr. 31, 53844 Troisdorf, Tel. 02241 499-0	BUS EIU SGV
Rhenus Rail St. Ingbert GmbH, Kaiserstr. 170–174, 66386 St. Ingbert, Tel. 06894 103-312	SGV
Rhenus Veniro GmbH & Co. KG, Homberger Str. 113, 47441 Moers, Tel. 02841 91695-0	BUS PVE
Riedwerke Kreis Groß-Gerau, Wasserweg 12, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152 719522	BUS
Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV), c/o Landkreis Schaumburg, Jahnstr. 20, 31655 Stadthagen, Tel. 05141 276-0	EIU SGV
Rostocker Straßenbahn AG, Hamburger Str. 115, 18069 Rostock, Tel. 0381 802-0	BUS TRAM
RP Eisenbahngesellschaft mbH, Schwetzingen Str. 2, 67157 Wachenheim, Tel. 06322 9482-0	EIU
RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH, Siebengebirgsstr. 152, 53229 Bonn, Tel. 0228 430521	EIU PVE SGV
Rügener Personennahverkehrs GmbH, Tilzower Weg 33, 18528 Bergen / Rügen, Tel. 03838 82290	BUS
RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln, Tel. 0221 480-0	EIU SGV
Saarbahn GmbH, Hohenzollernstr. 104–106, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681 587-0	BUS PVE TRAM
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Hohenzollern- str. 8, 66333 Völklingen, Tel. 06898 909540	V/AT
Saar-Pfalz-Bus GmbH, Am Hauptbahnhof 14, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 3015-0	BUS
Sächsische Binnenhäfen Obereibe GmbH, Magdeburger Str. 58, 01067 Dresden, Tel. 0351 4982201	EIU
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH, Bahnhofstr. 41, 02763 Zittau, Tel. 03583 540540	EIU PVE SGV
SAX-BUS Eilenburger Busverkehr GmbH, Gustav-Adolf- Ring 2, 04838 Eilenburg, Tel. 03423 7006-0	BUS
S-Bahn Berlin GmbH, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin, Tel. 030297 43333	PVE
S-Bahn Hamburg GmbH, Museumstr. 39, 22765 Hamburg, Tel. 040 3918-50332	PVE
SBB Cargo Deutschland GmbH, Schifferstr. 166, 47059 Duisburg, Tel. 0203 6078302	SGV
SBB GmbH, Hafenstr. 10, 78462 Konstanz, Tel. 07531 36188-0	PVE
Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG, Wolf-Hirth-Str. 6, 73730 Esslingen, Tel. 0711 31974-0	BUS
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog – Inselbahn, Hauptstr. 28, 26465 Langeoog, Tel. 04972 693-0	EIU PVE SGV
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH, Dorfstr. 15, 15566 Schöneiche bei Berlin, Tel. 030 654868-33	TRAM
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH, Albert-Einstein-Str. 10, 86399 Bobingen, Tel. 08234 9663-0	BUS TRAM
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, Geyersdorfer Str. 32, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 151-100	EIU PVE
Seehafen Kiel GmbH & Co. KG, Schwedenkai 1, 24103 Kiel, Tel. 0431 9822-0	EIU SGV
Siemens AG Verkehrstechnik Prüfcenter Wegberg-Wildenrath, Friedrich-List-Allee 1, 41844 Wegberg, Tel. 02432 970-180	SGV
SKL Umschlagservice Magdeburg GmbH & Co. KG, Alt Salbke 6–10, 39122 Magdeburg, Tel. 0391 4072277	EIU SGV
SLG Spitzke Logistik GmbH, Märkische Allee 39–41, 14979 Großbeeren, Tel. 033701 901-355	SGV
Solvay Chemicals GmbH Site Logistics, Xantener Str. 237, 47495 Rheinberg, Tel. 02843 73-0	EIU SGV
Sommerbergbahn, Kernerstr. 11, 75323 Bad Wildbad, Tel. 07081 930-150	TRAM
Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Rheinvorlandstr. 5, 68159 Mannheim, Tel. 0621 292-2991	EIU SGV
Stadt Worms Verkehrs-GmbH, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel. 06241 853-1250	BUS
StadtBus Bocholt GmbH, Europaplatz 20, 46399 Bocholt, Tel. 02871 21919 0	BUS
Stadtbus Goslar GmbH, Stapelner Str. 6, 38644 Goslar, Tel. 05321 553-0	BUS
StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Str. 1 a, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 706-111	BUS
Städtische Häfen Hannover, Hansastr. 38, 30419 Hannover, Tel. 0511 168-42695	EIU SGV
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis, Busbahnhof Kommerstraße, 98527 Suhl, Tel. 03681 3943-0	BUS
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Schlacht- hofstr. 12, 08058 Zwickau, Tel. 0375 316-0	BUS TRAM
Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar, Heilbronner Str. 70, 73728 Esslingen, Tel. 0711 3512-3120	BUS
Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn – Eigenbetrieb, Bahnhofplatz 2, 65549 Limburg, Tel. 06431 203-261	BUS
Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, Kirschfeld 8, 41542 Dormagen, Tel. 02133 2726-25	BUS
Stadtverkehr Detmold GmbH, Rosental 13, 32756 Detmold, Tel. 05231 977744	BUS
Stadtverkehr Euskirchen GmbH, Oststr. 1–5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251 1414-0	BUS
Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH, Kornblumenstr. 7/1, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 505-0	BUS
Stadtverkehr Lindau (B) GmbH, Auenstr. 12, 88131 Lindau, Tel. 08382 704-0	BUS
Stadtverkehr Lübeck GmbH, Ratekauer Weg 1–7, 23554 Lübeck, Tel. 0451 888-2000	BUS
Stadtverkehr Schwabach GmbH, Ansbacher Str. 14, 91126 Schwabach, Tel. 09122 936171	BUS
Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt /Oder, Böttner- str. 1, 15232 Frankfurt / Oder, Tel. 0335 56486-0	BUS TRAM
Stadtwerke Andernach GmbH – Hafeneisenbahn, Läufe- str. 4, 56626 Andernach, Tel. 02632 298-0	BUS EIU
Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen, Werkstr. 2, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 391-0	BUS
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, Tel. 0821 6500-5700	BUS TRAM
Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale, Goethestr. 17/19, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 6220-0	BUS
Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrs GmbH, Südstr. 3, 31812 Bad Pyrmont, Tel. 05281 915-0	BUS
Stadtwerke Bad Reichenhall – Verkehrsbetrieb, Hallgrafenstr. 2, 83435 Bad Reichenhall, Tel. 08651 705-0	BUS
Stadtwerke Baden-Baden (Baden-Baden Linie), Beuerner Str. 25, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221 277-0	BUS
Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH, Margareten- damm 28, 96052 Bamberg, Tel. 0951 77-7150	BUS
Stadtwerke Biberach GmbH, Freiburger Str. 6, 88400 Biberach / Riß, Tel. 07351 30250-0	BUS
Stadtwerke Bingen am Rhein, Saarlandstr. 364, 55411 Bingen, Tel. 06721 9707-0	BUS
Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH, Sandkaule 2, 53111 Bonn, Tel. 0228 711-1	BUS TRAM
Stadtwerke Brühl GmbH, Engelder Str. 2, 50321 Brühl, Tel. 02232 702-0	BUS
Stadtwerke Dachau – Verkehrsbetrieb, Brunngartenstr. 3, 85221 Dachau, Tel. 08131 7009-0	BUS
Stadtwerke Essen AG – Hafenbetrieb, Hafenstr. 239–247, 45356 Essen, Tel. 0201 800-2901	EIU SGV

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

Stadtwerke Gießen AG, Lahnstr. 31, 35398 Gießen, Tel. 0641 708-0	BUS
Stadtwerke Gütersloh GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh, Tel. 05241 82-0	BUS
Stadtwerke Hanau GmbH, Saarstr. 12, 63450 Hanau, Tel. 06181 365-291	EIU SGV
Stadtwerke Heilbronn GmbH, Weipertstr. 49, 74076 Heilbronn, Tel. 07131 56-2544	BUS EIU SGV TRAM
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH), Friedrich-Ebert-Str. 40, 50354 Hürth, Tel. 02233 53903	BUS
Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, Bismarckstr. 14, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631 8001-0	BUS
Stadtwerke Koblenz GmbH, Peter-Altmeier-Ufer 50, 56068 Koblenz, Tel. 0261 91163-0	EIU SGV
Stadtwerke Konstanz GmbH, Max-Stromeyer-Str. 21-29, 78467 Konstanz, Tel. 07531 803-0	BUS
Stadtwerke Landshut, Christoph-Dorner-Str. 9, 84028 Landshut, Tel. 0871 1436-2700	BUS
Stadtwerke Langen GmbH, Weserstr. 14, 63225 Langen, Tel. 06103 595-0	BUS
Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg, Tel. 06421 205-0	BUS
Stadtwerke München GmbH, Emmy-Noether-Str. 2, 80287 München, Tel. 089 2191-0	BUS TRAM
Stadtwerke Münster GmbH, Hafensplatz 1, 48155 Münster, Tel. 0251 694-0	BUS
Stadtwerke Neuss GmbH, Moselstr. 25-27, 41464 Neuss, Tel. 02131 5310-0	BUS
Stadtwerke Oberhausen AG, Max-Eyth-Str. 62, 46149 Oberhausen, Tel. 0208 835-5300	BUS TRAM
Stadtwerke Osnabrück AG, Alte Poststr. 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2002-0	BUS EIU SGV
Stadtwerke Passau GmbH, Regensburger Str. 29, 94036 Passau, Tel. 0851 560-0	BUS
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH, An der Streck- brücke 4, 66954 Pirmasens, Tel. 06331 876-0	BUS
Stadtwerke Ravensburg, Schussenstr. 22, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 804-0	BUS
Stadtwerke Remscheid GmbH, Neuenkamper Str. 81-87, 42855 Remscheid, Tel. 02191 1640	BUS
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 36-2370	BUS
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH, Walter-Flex-Str. 74, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 500-0	BUS
Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik, Bodelschwingstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 931-320	BUS EIU
Stadtwerke Singen (Hohentwiel) – Stadtlinienverkehr, Grubwaldstr. 1, 78224 Singen, Tel. 07731 85-0	BUS
Stadtwerke Solingen GmbH – Verkehrsbetrieb, Weidenstr. 10, 42655 Solingen, Tel. 0212 295-0	BUS
Stadtwerke Straubing GmbH, Sedanstr. 10, 94315 Straubing, Tel. 09421 864-0	BUS
Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadtverkehr, Eisenhutstr. 6, 72072 Tübingen, Tel. 07071 157-157	BUS
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Kurt-Schumacher-Str. 8, 60311 Frankfurt / Main, Tel. 069 213-0	BUS PYE TRAM
Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb, Industriestr. 2, 68519 Viernheim, Tel. 06204 989-0	BUS
Stadtwerke Waldkraiburg GmbH, Meisenweg 1, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638-948-400	BUS
Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH, Luisenstr. 8, 26382 Wilhelmshaven, Tel. 04421 291-0	BUS
Stadtwirtschaft Weimar GmbH – Verkehr, Entsorgungsbetrieb, Sportstätten, Industriestr. 14, 99427 Weimar, Tel. 03643 434-170	BUS
Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH, An der Linde 41, 44627 Herne, Tel. 02323 3893-0	BUS
Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH, Kastanienallee 38, 15344 Strausberg, Tel. 03341 345-100	TRAM
Stuttgarter Straßenbahnen AG, Schockenriedstr. 50, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 7885-0	BUS TRAM
SÜC Bus und Aquaria GmbH, Bamberger Str. 2-6, 96450 Coburg, Tel. 09561 749-1400	BUS
SüdbadenBus GmbH, Bismarckallee 2 a, 79098 Freiburg, Tel. 0761 36803-0	BUS
Südbrandenburger Nahverkehrs GmbH, Spremberger Str. 23, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 14790	BUS
SüdwestBus Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Gartenstr. 78, 76135 Karlsruhe, Tel. 0721 8406-0	BUS
SVHi Stadtverkehr Hildesheim GmbH, Römerring 1, 31137 Hildesheim, Tel. 05121 508-242	BUS
SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG, Rheinstr. 8, 77933 Lahr, Tel. 07821 2702-0	BUS EIU PYE SGV
SWK Mobil GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld, Tel. 02151 98-0	BUS EIU SGV TRAM
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH, Bismarckstr. 51, 24534 Neumünster, Tel. 04321 202-0	BUS
SWS Nahverkehr GmbH, Am Umspännerwerk 13, 18437 Stralsund, Tel. 03831 24140-00	BUS
SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier, Tel. 0651 717-0	BUS
SWU Verkehr GmbH, Bauhoferstr. 9, 89077 Ulm, Tel. 0731 166-0	BUS EIU PYE SGV TRAM
Teutoburger Wald-Eisenbahn-AG, Am Grubenhof 2, 33330 Gütersloh, Tel. 05241 23400-0	EIU SGV
Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Waltershäuser Str. 98, 99867 Gotha, Tel. 03621 431-0	TRAM
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Industrie- str. 4, 04603 Windischleuba, Tel. 03447 8503	BUS
ThyssenKrupp Steel Europe AG Logistics Services, Kaiser- Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, Tel. 0203 52-0	SGV
traffiQ Lokale Nahverkehrsges. Frankfurt am Main mbH, Stift- str. 9-17, 60313 Frankfurt / Main, Tel. 069 212-24424	V/AT
trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631 414280	PVE
Transdev SZ GmbH & Co. KG, Marienhütte 2, 57080 Siegen, Tel. 0271 31814010	BUS
Transpetrol GmbH Intern. Eisenbahnspedition, Nagelsweg 34, 20097 Hamburg, Tel. 040 2360-040	SGV
Trossinger Eisenbahn, Bahnhofstr. 9, 78647 Trossingen, Tel. 07425 9402-0	PVE
TUTicket Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen, Bahn- hofstr. 100, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 926-5300	V/AT
TX Logistik AG, Rhöndorfer Str. 85, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 779-0	SGV
Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstr. 5, 16303 Schwedt, Tel. 03332 442710	BUS
Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, B 1, 3-5, 68159 Mannheim, Tel. 0621 10770-600	V/AT
Usedomer Bäderbahn GmbH, Am Bahnhof 1, 17424 Seebad Heringsdorf, Tel. 038378 271-0	BUS EIU PVE
üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, Am Hohen Ufer 6, 30159 Hannover, Tel. 0511 1668-0	BUS TRAM
üstra Reisen GmbH, Nordmannpassage 6, 30159 Hannover, Tel. 0511 70095-10	BUS
ÜWAG Verkehrs-GmbH, Heinrichstr. 17/19, 36037 Fulda, Tel. 0661 12-0	BUS
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg, Südliche Fürther Str. 5, 90429 Nürnberg, Tel. 0911 283-0	BUS TRAM
Vattenfall Europe Mining AG, Vom-Stein-Str. 39, 03050 Cottbus, Tel. 03564 617-200	SGV

vectus Verkehrsgesellschaft mbH, Bahnhofplatz 2, 65549 Limburg / Lahn, Tel. 06431 5845-0 _____	PVE	Verkehrsgesellschaft Belzig mbH, Brücker Landstr. 22, 14806 Belzig, Tel. 033841 99-107 _____	BUS
Veolia Verkehr GmbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 20073-0 _____	SGV	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Zur Hexenbrücke 11, 27570 Bremerhaven, Tel. 0471 3003-0 _____	BUS
Veolia Verkehr Rheinland GmbH Rheinisch-Bergische Eisenbahn, An der Regiobahn 13, 40822 Mettmann, Tel. 02104 1743-0 _____	PVE	Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine, Tel. 05971 45-211 _____	BUS
Verdener Verkehrsgesellschaft mbH, Moorstr. 2a, 27283 Verden, Tel. 04231 9227-0 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH, Am Gewerbegebiet 5, 04720 Ebersbach, Tel. 03431 67060 _____	BUS
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH, Moorstr. 2a, 27283 Verden, Tel. 04231 9227-0 _____	BUS EIU SGV	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH, Wuppermanns- hof 7, 58256 Ennepetal, Tel. 02333 9785-0 _____	BUS
Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH, Industriestr. 40, 68623 Lampertheim, Tel. 06206 9284-835 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH, Zittauer Str. 71-73, 02826 Görlitz, Tel. 03581 3395-00 _____	BUS TRAM
Verkehr und Wasser GmbH, Felix-Wankel-Str. 9, 26125 Oldenburg, Tel. 0441 9366-0 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Lünener Str. 13, 59174 Kamen, Tel. 02307 209-0 _____	BUS
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH, Rotebühl- str. 121, 70178 Stuttgart, Tel. 0711 6606-0 _____	V/AT	Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH, Bremer Str. 11, 49163 Bohmte, Tel. 05471 9559-0 _____	BUS EIU SGV
Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH, Gützkower Landstr. 19-21, 17489 Greifswald, Tel. 03834 532460 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain, Ludwigstr. 8, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 3392-0 _____	BUS
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH, Kampshege 7, 59069 Hamm, Tel. 02381 274-0 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Meißen mbH, Hafenstr. 51, 01662 Meißen, Tel. 03521 7416-0 _____	V/AT
Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Fritz-Zubeil-Str. 96, 14482 Potsdam, Tel. 0331 6614-0 _____	BUS TRAM	Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH, Roßkaupe 6, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 6652-0 _____	BUS
Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH, Nienburger Str. 50, 29225 Celle, Tel. 05141 4870850 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Schwarze Elster mbH, Industriegelände Str. B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda, Tel. 03571 469600 _____	BUS
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH, Upstallstr. 18, 14772 Brandenburg, Tel. 03381 534-0 _____	BUS TRAM	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH, Ritteröder Str. 11, 06333 Hettstedt, Tel. 03476 88920 _____	BUS
Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH, Maurerstr. 10, 21244 Buchholz, Tel. 04181 3400-0 _____	BUS	Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, Forststr. 16, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371 6281-0 _____	BUS
Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer, Am Bahnhof 2-4, 26817 Rhaderfehn, Tel. 04952 9370-0 _____	BUS	Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 6500-0 _____	BUS
Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH, Eisenbahnstr. 140, 63303 Dreieich, Tel. 06103 602-236 _____	BUS	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH, Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732 82399-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH, Am Bahnhof 1, 32699 Extertal, Tel. 05262 409-0 _____	EIU SGV	Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH, Friedrich-Spee-Str. 58-64, 97072 Würzburg, Tel. 0931 36-2320 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Freiberg GmbH, Frauensteiner Str. 105, 09599 Freiberg, Tel. 03731 260411 _____	BUS	Verkehrsverband Hochtaunus – Zweckverband, Ludwig- Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg / Höhe, Tel. 06172 999-4400 _____	EIU V/AT
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Am Bahnhof 1, 27318 Hoya, Tel. 04251 93550 _____	BUS EIU SGV	Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, Willy- Brandt-Platz Nr. 7, 28215 Bremen, Tel. 0421 5960-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Curslackner Neuer Deich 37, 21029 Hamburg, Tel. 040 72594-0 _____	BUS	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH, Rothen- burger Str. 9, 90443 Nürnberg, Tel. 0911 27075-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH, Tullastr. 71, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0 _____	BUS TRAM	Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz, Tel. 0371 40008-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH, Diedrichstr. 5, 24143 Kiel, Tel. 0431 7058-11 _____	BUS EIU	Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH, Hans-Lingl-Str. 1, 86381 Krumbach, Tel. 08282 81830 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH, Hauptstr. 320, 67067 Ludwigshafen, Tel. 0621 5404-0 _____	BUS TRAM	Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH, Tübinger Str. 14, 72379 Hechingen, Tel. 07471 930196-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH, Robert-Blum-Str. 1, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 639-0 _____	SGV TRAM	Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Leipziger Str. 120, 01127 Dresden, Tel. 0351 85265-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH, Am Hillenholz 28, 38229 Salzgitter, Tel. 05341 21-3541 _____	EIU SGV	Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH, Luitgard- str. 14-18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 41466-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Speyer GmbH, Georg-Peter-Süß-Str. 2, 67346 Speyer, Tel. 06232 625-0 _____	BUS	Verkehrsverbund Region Trier GmbH, Bahnhofplatz 1, 54292 Trier, Tel. 0651 14596-0 _____	V/AT
Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH, Arthur-Lückemeyer- Weg 2, 26954 Nordenham, Tel. 04731 864-0 _____	BUS	Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, B 1, 3-5, 68159 Mannheim, Tel. 0621 10770-0 _____	V/AT
Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim, Frensdorfer Ring 2, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 8035-0 _____	BUS	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR), Augustastr. 1, 45879 Gelsenkirchen, Tel. 0209 1584-0 _____	V/AT
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH, Heiligenbronner Str. 2, 72178 Waldachtal, Tel. 07443 247340 _____	V/AT	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Glockengasse 37-39, 50667 Köln, Tel. 0221 20808-0 _____	V/AT
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt, Tel. 0361 5641181 _____	V/AT	Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Göltzschtalstr. 16, 08209 Auerbach, Tel. 03744 8302-0 _____	V/AT
Verkehrsgemeinschaft Müritz-Oderhaff GmbH (VMO), Fr.-Engels- Ring 14, 17033 Neubrandenburg, Tel. 0395 5553018 _____	V/AT	Verkehrsverbund Warnow GmbH, Stampfmüllerstr. 40, 18057 Rostock, Tel. 0381 4923696 _____	V/AT
		Vestische Straßenbahnen GmbH, Westerholter Str. 550, 45701 Herten, Tel. 02366 186-0 _____	BUS

Via Verkehrsgesellschaft mbH, Zweigertstr. 34,
45130 Essen, Tel. 0201 826 0 _____ **BUS TRAM**

VLD Verkehrsverbund Lahn Dill GmbH, Brunnenstr. 11,
65551 Limburg, Tel. 06431 283638 _____ **BUS V/AT**

Vogtlandbahn GmbH, Ohmstr. 2, 08496 Neumark,
Tel. 037600 777-101 _____ **PVE**

Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH, Hohenzollernstr. 10,
66333 Völklingen, Tel. 06898 150-0 _____ **BUS**

Volkswagen AG, Heßlinger Str. 12, 38436 Wolfsburg,
Tel. 05361 263-0 _____ **EIU SGV**

Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe GmbH, Am Bahn-
hof 1, 37619 Bodenwerder, Tel. 05533 2129 _____ **EIU PVE SGV**

VPS Infrastruktur GmbH, Am Hillenholz 28,
38229 Salzgitter, Tel. 05341 213292 _____ **EIU**

VSG Verkehrs-Service GmbH, Deutscher Ring 10,
42327 Wuppertal, Tel. 0202 5691550 _____ **BUS**

VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH,
Marienhütte 2, 57080 Siegen, Tel. 0271 3181-0 _____ **BUS**

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH, Am West-
hafen 27, 44653 Herne, Tel. 02325 788-0 _____ **EIU SGV**

WB Westfalen Bus GmbH, Bahnhofstr. 1-5,
48143 Münster, Tel. 0251 2874-0 _____ **BUS**

Webu Weinheimer Busunternehmen GmbH,
Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim, Tel. 06201 106-0 _____ **BUS**

Wendelsteinbahn GmbH, Kerschelweg 30,
83098 Brannenburg, Tel. 08034 308-0 _____ **EIU PVE SGV**

Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Planstr. A,
36460 Merkers, Tel. 036969 53030 _____ **SGV**

WeserBahn GmbH, Flughafendamm 12, 28199 Bremen,
Tel. 0421 55960 _____ **PVE SGV**

Weser-Ems Busverkehr GmbH, Friedrich-Rauers-Str. 9,
28195 Bremen, Tel. 0421 30897-0 _____ **BUS**

WestEnergie und Verkehr GmbH, Haihover Str. 19,
52511 Geilenkirchen, Tel. 02431 88-6680 _____ **BUS EIU SGV**

Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH,
Rosenheimer Str. 1, 57520 Steinebach-Bindweide,
Tel. 02747 9221-0 _____ **BUS EIU PVE SGV**

WestfalenBahn GmbH, Zimmerstr. 20, 33602 Bielefeld,
Tel. 0521 557777-0 _____ **PVE**

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Beckumer Str. 70,
59555 Lippstadt, Tel. 02941 745-0 _____ **EIU SGV**

Westfälische Lokomotiv-Fabrik Reuschling GmbH & Co KG,
Eickener Str. 45, 45525 Hattingen, Tel. 02324 5000-0 _____ **SGV**

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Krögerweg 11,
48155 Münster, Tel. 0251 6270 0 _____ **BUS SGV**

Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen,
Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln, Tel. 0221 547-3080 _____ **PVE**

Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH, Siegmund-
Hiepe-Str. 24-26, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 901030 _____ **BUS**

Wismut GmbH Niederlassung Ronneburg, Jagdschänken-
str. 29, 09117 Chemnitz, Tel. 0371 8120-0 _____ **EIU SGV**

Wolfsburger Verkehrs-GmbH, Borsigstr. 28,
38446 Wolfsburg, Tel. 05361 189-0 _____ **BUS**

Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH, Bremer Str. 49,
28816 Stuhr, Tel. 04441 9311-15 _____ **BUS**

Woltersdorfer straßenbahn GmbH, Vogelsdorfer Str. 1,
15569 Woltersdorf, Tel. 03362 881230 _____ **TRAM**

WSW mobil GmbH, Bromberger Str. 39-41,
42281 Wuppertal, Tel. 0202 569-0 _____ **BUS TRAM**

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH, Seewiesen-
str. 19-23, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 30380-0 _____ **EIU PVE**

Würzburger Hafen GmbH, Haugerring 5,
97070 Würzburg, Tel. 0931 36-0 _____ **EIU**

Würzburger Straßenbahn GmbH Bereich SB,
Haugerring 5, 97070 Würzburg, Tel. 0931 36-0 _____ **BUS TRAM**

Zweckverband ÖPNV im Ammertal, Wilhelm-Keil-Str. 50,
72072 Tübingen, Tel. 07071 207-4350 _____ **EIU PVE**

Außerordentliche Mitglieder, alphabetisch nach Namen

Allianz pro Schiene e. V., Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin,
Tel. 030 2462599-0 _____

Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH,
Vierackerwiesen 4, 04179 Leipzig, Tel. 0341 2414-0 _____

BAHN-BKK Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb, Franklinstr. 54,
60486 Frankfurt / Main, Tel. 069 77078-0 _____

Basler Verkehrs-Betriebe, Claragraben 55, 4005 Basel
SCHWEIZ, Tel. 0041 61-6851212 _____ **BUS TRAM**

BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Trostbrücke 1,
20457 Hamburg, Tel. 040 37603-0 _____

BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Eigerplatz 3,
3000 Bern 14 SCHWEIZ, Tel. 0041 31-3218888 _____ **BUS TRAM**

Bundesverband CarSharing e.V., Kurfürstendamm 52,
10707 Berlin, Tel. 030 92123353 _____

Bybanen AS, Postboks 7900, 5020 Bergen NORWEGEN,
Tel. 0047 5529 8301 _____ **TRAM**

CBRail S.á r. L., 6, rue Jean Nonnet, 2180 Luxemburg
LUXEMBURG, Tel. 00352 26754114 _____ **PVE SGV**

Helsinki City Transport / HKL Tram, P.O.B. 1400,
00099 Helsinki FINNLAND, Tel. 00358 9 3101071 _____ **PVE TRAM**

Continental Rail Services B. V. The Railway Company,
Lichtenauerlaan 102-120, 3062 ME Rotterdam
NIEDERLANDE, Tel. 0031 10 2045656 _____ **SGV**

DB International GmbH, Bornitzstr. 73-75, 10365 Berlin,
Tel. 030 6343-1500 _____

Deutsche Verkehrs-Assekuranz- Vermittlungs-GmbH, Norsk-
Data-Str. 3, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172 4868-0 _____

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und
HUK-Versicherungsverein aG, Riehler Str. 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-0 _____

Dopravní podnik hlavního města Prahy, akciová společnost,
Sokolovská 217/42, 190 22 Praha 9 TSCHECHIEN,
Tel. 0042 296192010 _____ **BUS TRAM**

Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel,
Holstenstr. 106-108, 24103 Kiel, Tel. 0431 901-1083 _____ **V/AT**

Entsorgergemeinschaft Transport und Umwelt e.V.,
Leipziger Platz 8, 10117 Berlin, Tel. 030 39743322 _____

Fahrvergemeinschaft Deutsche Eisenbahnen c/o VDV,
Kamekestr. 37-39, 50672 Köln, Tel. 0221 57979-145 _____

Haftpflichtgem. Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunter-
nehmen, Arndtstr. 26, 44787 Bochum, Tel. 0234 3243-0 _____

Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe, Hansberg-
str. 23, 44141 Dortmund, Tel. 0231 952008-0 _____

Hamburg-Consult Ges. für Verkehrsberatung und
Verkehrsmanagement mbH, Spohrstr. 6, 22083 Hamburg,
Tel. 040 27166500 _____

HanseCom Gesellschaft für Informations- und
Kommunikationsdienstleistungen mbH, Weidestr. 120 b,
22083 Hamburg, Tel. 040 27845-0 _____

Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH, A.-Hofer-Platz
15, 8010 Graz ÖSTERREICH, Tel. 0043 316 887-0 _____ **BUS TRAM**

HTM Personenvervoer NV, Postbus 28503, 2502 KM Den Haag
NIEDERLANDE, Tel. 070 3749000 _____ **BUS PVE TRAM**

Innsbrucker Verkehrsbetriebe u. Stubaialbahn GmbH, Pastorstr. 5,
6010 Innsbruck ÖSTERREICH, Tel. 0043 512 5307-0 _____ **BUS TRAM**

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V., Möllen-
dorffstr. 52, 10367 Berlin, Tel. 030 55508-110 _____ **SGV**

ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG,
Breite Str. 25-26, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 24455-0 _____

Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr,
Wiener Str. 151, 4020 Linz ÖSTERREICH,
Tel. 0043 732 3400-7400 _____ **BUS TRAM**

MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH, Am Victoria-Turm 2,
68163 Mannheim, Tel. 0621 72845-0 _____ **PVE SGV**

Miejskie Zakłady Autobusowe Sp. z o.o p., ul. Włociańska 52,
01-710 Warszawa POLEN, Tel. 0048 22 568-7600 **BUS**

Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH,
Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten ÖSTERREICH,
Tel. 0043 2742 360990 **BUS PVE V/AT**

Pionier Easy Bus, Plot 31, Mpanga Close, Luthuli Avenue,
Kampala UGANDA, Tel. 00256 414 373722 **BUS**

Planungsgruppe Gestering, Knipping de Vries,
Baumwollbörse 107 / Wachtstr. 17–24, 28195 Bremen,
Tel. 0421 43944-0 **BUS PVE TRAM**

Pöyry Infra GmbH, Calenberger Esplanade 1,
30169 Hannover, Tel. 0511 9297570

Rhein-Main-Verkehrsverbund Serviceges. mbH, Am Hauptbahn-
hof 6, 60329 Frankfurt, Tel. 069 27 307 226 **BUS PVE TRAM**

rku.it GmbH, Westring 301, 44629 Herne,
Tel. 02323 592-502

SAD Nahverkehr A.G., Italienallee 13 / N, 39100 Bozen
ITALIEN, Tel. 0039 0471 450111 **BUS PVE**

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation,
Bayerhamerstr. 16, 5020 Salzburg ÖSTERREICH,
Tel. 0043 662 8884-0 **BUS EIU PVE SGV TRAM**

Salzburger VerkehrsVerbund GesmbH, Schranngasse 4,
5027 Salzburg ÖSTERREICH, Tel. 0043 662 875787 **V/AT**

Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V.,
Fasanenstr. 81, 10623 Berlin, Tel. 030 644993311

Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg,
63, rue de Bouillon, 1248 Luxemburg LUXEMBURG,
Tel. 00352 47962983 **BUS**

Spiekermann AG Beratende Ingenieure, Fritz-Vomfelde-Str. 12,
40547 Düsseldorf, Tel. 0211 5236-0

Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH, Hoher Weg 1,
86152 Augsburg, Tel. 0821 6500-0

Stadtwerke Klagenfurt AG, St. Veiter Str. 31, 9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH, Tel. 0043 463 521-501 **BUS**

Steirische Verkehrsverbund GmbH, Friedrichgasse 13,
8010 Graz ÖSTERREICH, Tel. 0043 316 812138-0 **V/AT**

The Metro Company, Metrovej 5, 2300 Kopenhagen S
DÄNEMARK, Tel. 0045 33111700 **TRAM**

TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH, Gerwigstr. 53,
76131 Karlsruhe, Tel. 0721 62503-0

VDS-Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V.,
Westendstr. 199, 80686 München, Tel. 089 5791-1315

VDV-Förderkreis e.V., Kamekestr. 37–39, 50672 Köln,
Tel. 0221 57979-128

Verband der Reisezugwagen-Halter e.V. c/o VDV,
Hardefuststr. 10, 50677 Köln, Tel. 0251 5006 237

Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V., Bahnhofplatz 1
(im Hbf), 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 47662-0

Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V.,
An der Horst 10 a, 40885 Ratingen, Tel. 04252 9300-24

Verband kommunaler Unternehmen e.V. Landesgruppe NRW,
Brohler Str. 13, 50968 Köln, Tel. 0221 3770-0

Verkehrsbetriebe Zürich, Luggwegstr. 65, 8048 Zürich
SCHWEIZ, Tel. 0041 44 4344750 **BUS TRAM**

VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH, Könnertstr. 31,
01067 Dresden, Tel. 0351 4823100 **BUS TRAM**

Verkehrs-Consult Leipzig GmbH, Martin-Luther-Ring 13,
04109 Leipzig, Tel. 0341 96424-0

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.,
Europaplatz 3/2, 1150 Wien ÖSTERREICH,
Tel. 0043 1 955 550 **V/AT**

VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG,
Breite Str. 147–151, 50667 Köln, Tel. 0221 20382-0

Wiener Linien GmbH & Co. KG, Erdbergstr. 202, 1030 Wien
ÖSTERREICH, Tel. 00431 7909-0 **BUS TRAM**

Zürcher Verkehrsverbund, Hofwiesenstr. 370, 8090 Zürich
SCHWEIZ, Tel. 0041 4 32884848 **V/AT**

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
Tel. 0221 57979-0 · Fax 0221 57979-8000
E-Mail info@vdv.de · Internet www.vdv.de

Redaktion

Dipl.-Bibl. Ursula Dziambor
(verantwortlich für den Personenverkehr)
RA Dr. Thomas Hilpert
Dr. Till Ackermann
Dipl.-Kff. Ursula Sieburg-Gräff
Dipl.-Kff. Marga Weiß
Dr. Heike Höhnscheid
(verantwortlich für den Güterverkehr)
Birgit Niesen

Gestaltung und Satz

Maren Clauberg, Heike Schröder, Kai Uhlemann

Herstellung

Druckpunkt Medien GmbH, Bedburg
gedruckt auf Öko-Art matt 100% Recycling-Papier

Bezug

beka GmbH
Von-Werth-Straße 37 · 50670 Köln
Tel. 0221 951449-0 · Fax 0221 951449-20
E-Mail info@beka.de · Internet www.beka.de
Bezugspreis € 27,50

Redaktionsschluss

August 2012

Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge somit in Schadstoffklassen.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Sparten-ergebnisrechnung: z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seilschwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinenbahnen und Schwebbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeitraum, gemessen u. a. in Wagenkilometer, Platzkilometer, Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstreckenlänge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) 1) Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. 2) In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung durch EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeitablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverord-

nung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebsatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge >Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: 1) Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet oder auftragsmäßig betrieben werden kann. 2) Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder/und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden. 3) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisenbahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr. 4) Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und/oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden: 5) bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und überwiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe; 6) nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstleistungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merkmalen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen > Eisenbahn

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Ver-

lustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Spatenergebnisrechnung: zum Beispiel **1)** Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), **2)** Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, **3)** andere aktivierte Eigenleistungen, **4)** sonstige betriebliche Erträge, **5)** Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, **6)** Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, **7)** sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, **8)** Erträge aus Verlustübernahme, **9)** außerordentliche Erträge.

Erträge (im Personenverkehr) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Erträgen aus dem Fahrausweisverkauf sowie **›**sonstigen fahrgastbezogenen Erträgen (**›**Surrogate/**›**tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Erträge werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatzsteuer (Nettoumsatzerlöse).

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlöse ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden), **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturkostenerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen), **3)** Erträge mit Verlustausgleichscharakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch), **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen **›** Eisenbahn

Fachgruppe **›** Sparte

Fahrgast / Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der **›**Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe **›**Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und **›**Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbände Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbände werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschüsse für ein- und

ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der **›**Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen **›**Aufwand und **›**Nettoertrag.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des **›**EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen (»Rollende Landstraße«) durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von **›**Nettoertrag zu **›**Aufwand.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Linienverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das Verkehrsaufkommen oder die Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Nettoertrag Differenz zwischen Erträgen und Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nettoumsatzerlöse Erträge (im Personenverkehr)

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (Eisenbahn).

NST-2007 Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus Trolleybus

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
Fachgruppen BUS und TRAM

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern Verkehrsleistung im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche Personenkilometer je 100 Platzkilometer.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Sonstige fahrgastbezogene Erträge Darunter werden Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut § 14 der Satzung des VDV, beschlossen am 20.5.2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: 1) Personenverkehr mit Bussen (BUS), 2) Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen,

U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3**) Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4**) Schienengüterverkehr (GV), **5**) Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ist der Teil des Eisenbahnpersonenverkehrs, der nicht **›** Schienenpersonennahverkehr ist.

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Teil des **›** Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der mit Eisenbahnzügen erbracht wird.

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der **›** U-Bahn und der **›** Bahn besonderer Bauart ist sie in der **›** Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der **›** Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen **›** Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den Betriebszweigen **›** Straßen-/Stadtbahn, **›** U-Bahn und **›** Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem **›** Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein **›** EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen **›** VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den **›** Surrogaten Bestandteil der **›** sonstigen fahrgastbezogenen Erträge. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU **›** Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer **›** Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen **›** beförderte Tonne

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im **›** Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der **›** Straßen- und Stadtbahn und der **›** Bahn besonderer Bauart ist sie in der **›** Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens

benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der ›Verkehrsmittelfahrgast/die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die ›Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e.V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e.V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100.000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500.000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauveränderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2005).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr › beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr › Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr › Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast/verkehrsmittelbezogene Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast/zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein

› Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der › Umsteiger höher als die Anzahl der › unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in › Zugkilometern erfasst.

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere › EVU beteiligt sind (Gegensatz zum › Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und › Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Abgasnorm	(Seite/n) 31	Marktanteile, Güterverkehr	43
Altenquotient	11	Materialaufwand	28
Altersgruppen	8, 9, 10, 11	Mitgliederverzeichnis	72–83
Anmietquote	30, 31	mittlere Fahrtweite	23, 31, 33, 35
Antriebsart	31	Modal Split (Güterverkehr)	38, 41
Anzahl der Linien	23, 31, 33, 35, 66	Motorisierungsgrad	24
Arbeitslose	6	Nachhaltigkeit	6
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr)	39	Nettoertrag	27–28
Aufwendungen	27–28	Niederflur, Busse	30, 54–59
Ausfuhr	6	Partikelfilter	31
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	12–13, 20, 21	Partnerländer, Güterverkehr	43
Ausrüstungsinvestitionen	6	Personalaufwand	28
Bauinvestitionen	6	Personenkilometer	14–15, 18–19, 23–24, 29, 32–34, 46–53, 67
Beförderte Tonnen	39–41, 44, 68–71	Pkw-Bestand	8
Beschäftigte, Güterverkehr	45, 68–71	Pkw-Besitz	10
Beschäftigte, Personenverkehr	22, 46–53	Plakette	31
Betriebsleistungen	23, 31, 33, 35, 46–67	Platzangebot	23, 31, 33, 35
Bevölkerungsentwicklung, Vergangenheit	8–9	Platzkilometer	23, 31, 33, 35, 46–59, 61, 63–65
Bevölkerungsentwicklung, Zukunft	8, 11	Preisindizes	7
Bruttoinlandsprodukt	6	Regionalisierungsmittel	12–13
Bundesfinanzhilfen	12–13	Schüler, Studierende	8, 17, 20, 21
Bundesländer	9, 11–13, 15, 19, 24, 38, 42, 72–73	Seehafenhinterlandverkehr	42
CO ₂ -Emissionen	6, 7	Streckenlänge, Güterverkehr	6, 45, 68–71
durchschnittliche Platzausnutzung	23, 31, 33, 35	Streckenlänge, PVE	6, 23, 35, 64–65
Einfuhr	6	Streckenlänge, TRAM	6, 23, 33, 60, 62
Energieeffizienz	34	Surrogate	20–21
Energiebedarf	7	Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	68–71
Entflechtungsgesetz	12	Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	46–67
Erträge, Fahrgastbeförderung	20–21, 23	TEU	40
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	27–28	Ticketautomaten	26
Erwerbstätige	8	Tonnenkilometer	38–41, 44, 68–71
Fahrausweisarten	16–17, 21	Umschlag	38, 43
Fahrerlaubnis	8, 10	Umweltplakette	31
Fahrgäste	14, 16–17, 29, 32–34, 46–53, 67	VDV-Strukturgruppen	17, 29, 33
Fahrzeuge, BUS	23, 30–31, 54–59	Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	39–41, 44
Fahrzeuge, Güterverkehr	45, 68–71	Verkehrsaufkommen, Personenverkehr	14, 16–17, 29, 32–34, 46–53, 67
Fahrzeuge, PVE	23, 34–35, 64–65	Verkehrsleistung, Güterverkehr	38–41, 43–44
Fahrzeuge, TRAM	23, 33, 61, 63	Verkehrsleistung, Personenverkehr	14–15, 18–19, 24, 29, 32–34, 46–53, 67
Führerscheinbesitz	10	Verkehrsmittelwahl	10
Gleislänge	33, 45, 68–71	Verkehrsträger	6–7, 10, 38
Güterabteilungen	38, 41	Verkehrsverbände	36–37, 66–67
GVFG	12	Verkehrsverhalten	8, 10
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	38–39	Verkehrswege	6
Hersteller	31	Vertriebswege	25–26
Jugendquotient	11	Wagenkilometer	23, 31, 54–59
Kennzahlen	23, 28, 31, 33, 35	Wege	10
Kombinierter Verkehr	38, 40	Wirtschaftliche Lage	27–28
Kostendeckungsgrad	27–28	Zugkilometer	23, 33–35, 61, 63–65, 67
Linienlänge	23, 31, 33, 35, 66		
Liniennahverkehr	14–15		
Linienverkehr	14		

Interne Quellen

- Branchenleitfaden Demografie. Altersgerechte Arbeitsgestaltung in Verkehrsunternehmen. VDV-Akademie. Köln, 2007
- Busse und Bahnen für eine Nachhaltige Mobilität. Köln, 2010
- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzzmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«
- Bevölkerung Deutschlands bis 2060. 12. Koordinierte Bevölkerungsvoraberechnung. Wiesbaden, 2009.
- Fachserie 1 Reihe 1.3 »Bevölkerung ...«
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf, Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen«
- Fachserie 11 Reihe 1 »Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen«
- Fachserie 11 Reihe 2 »Bildung und Kultur. Berufliche Schulen«

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte »Personenverkehr mit Bussen«
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr

- Fachserie 11 Reihe 4.1 »Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen«
- Fachserie 16 Reihe 4.3 »Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten«
- Fachserie 17 Reihe 2 »Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)«
- Fachserie 17 Reihe 7 »Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland«
- Fachserie 17 Reihe 9.2 »Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr«
- Fachserie 8 Reihe 1.1 »Verkehr. Verkehr aktuell«
- Fachserie 8 Reihe 2 »Verkehr. Eisenbahnverkehr«
- Fachserie 8 Reihe 2.1 »Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs«
- Fachserie 8 Reihe 3.1 »Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen«
- Datenreport 2011 Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2011

Andere externe Quellen

- Bundesagentur für Arbeit: »Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland. Monatsbericht Mai 2011«, Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
- ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH: »Datenbank Umwelt & Verkehr«. Heidelberg, 2012.
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: »Verkehr in Zahlen 2011/2012«
- Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
- Mobilität in Deutschland: www.mobilitaet-in-deutschland.de

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte »Personenverkehr mit Eisenbahnen«
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SGV	Sparte »Schienengüterverkehr«
SPFV	Schienenpersonenfernverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte »Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen«
V/AT	Sparte »Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen«

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39
50672 Köln
Telefon 0221 57979-0
Telefax 0221 57979-8000
E-Mail info@vdv.de
Website www.vdv.de